



SCHNEISINGEN



Einwohnergemeindeversammlung  
vom 27. November 2015

# Erläuterungen

zu den Traktanden

## Bemerkungen

- Die Einladungen wurden den Stimmberechtigten in Kurzversion mit separater Post zugestellt.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom **13. bis 27. November 2015** bei der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem stehen einige Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage [www.schneisingen.ch](http://www.schneisingen.ch) unter der Rubrik ‚Politik / Gemeindeversammlung‘ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind ebenfalls freundlich eingeladen, als Gäste an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

## Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.5.2015**
2. **Kreditabrechnung 'Ersatz IT-Anlage Primarschule'**
3. **Kreditabrechnung 'Erweiterung Schulanlage Aemmert (inkl. Projektierung)'**
4. **Kreditabrechnung 'Ersatz Wandschränke Primarschule'**
5. **Kreditabrechnung 'Teiländerung Nutzungsplanung; vorsorgliche Einzeichnungen'**
6. **Erneuerung Schul-/Schladstrasse (inkl. Werkleitungen); Planungskredit Fr. 81'000**
7. **Teilrevision Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung**
8. **Reglement Musikschule**
9. **Einführung Schulsozialarbeit Kreisschule Surbtal**
10. **Budget 2016 mit Steuerfuss von 115 %**
11. **Verschiedenes und Umfrage**  
Informationen zum Behandlungsstand des **Überweisungsantrags** betreffend **'Umbenennung Bahnhof Niederweningen'**  
  
**Konsultativabstimmung** betreffend künftiger **Zustellung der Bestattungsanzeigen** in alle Haushaltungen

## Berichte und Anträge

### 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.5.2015

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.5.2015 kann auf [www.schneisingen.ch](http://www.schneisingen.ch) unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

#### **ANTRAG**

***Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.5.2015 wird genehmigt.***

### 2. Kreditabrechnung 'Ersatz IT-Anlage Primarschule'

Die Gemeindeversammlung vom 29. November 2013 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 85'000.

#### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 88'979.35
./. bewilligter Kredit	Fr. 85'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr. 3'979.35</b>

#### Bemerkungen

Aufgrund eines Defekts am neu installierten Server musste dieser ersetzt und komplett neu aufgesetzt werden. Der Schaden wurde unserer Versicherung gemeldet. Diese übernahm, abzüglich des Selbstbehalts, den Hardware-Ersatz sowie Installation und Wiederaufbau des Servers. Weiter wurde der Beamer für die elektronische Wandtafel im 6. Klassenzimmer über diesen Kredit abgerechnet. Diese beiden Umstände führten zur vorliegenden geringfügigen Kreditüberschreitung.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und ohne Bemerkungen genehmigt.

#### **ANTRAG**

***Die Kreditabrechnung 'Ersatz IT-Anlage Primarschule' mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 3'979.35 wird genehmigt.***

### 3. Kreditabrechnung 'Erweiterung Schulanlage Aemmert (inkl. Projektierung)'

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 bewilligte einen Projektierungskredit von Fr. 50'000 diejenige vom 29. November 2013 einen Baukredit von Fr. 1'539'000. Im Sinne der "Einheit der Materie" werden vorliegend beide Kredite gemeinsam abgerechnet.

## Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten Projektierung	Fr. 128'842.65
Bruttoanlagekosten Bau	Fr. 1'349'567.87
./.. bewilligter Kredit Projektierung	Fr. 50'000.00
./.. bewilligter Kredit Bau	Fr. 1'539'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. 110'589.48</b>

## Bemerkungen

### **Projektierung**

Das erste ausgearbeitete Projekt mit Kosten von Fr. 2.3 Mio. wurde durch die Gemeindeversammlung vom 30. November 2012 mit dem Auftrag zurückgewiesen, mehrere Lösungen/Architekten unter Wettbewerbsbedingungen zu evaluieren und deutlich tiefere Baukosten anzustreben.

Der Versammlung vom 24. Mai 2013 wurde somit ein Kredit über Fr. 119'000 für die Durchführung eines Gesamtleistungswettbewerbs beantragt. Der Souverän wies jedoch auch diesen zurück und beauftragte den Gemeinderat, einen an der Versammlung durch lokale Gewerbevertreter grob skizzierten Lösungsvorschlag zu prüfen.

Dieser Lösungsansatz (Aufbau Pausenhalle) wurde im Juni 2013 durch alle involvierten Gemeindegremien positiv aufgenommen und anschliessend, unter hohem Termindruck und mit erheblichem personellen Einsatz, zum finalen Bauprojekt weiter entwickelt. Diesem hat die Gemeindeversammlung vom 29. November 2013 schliesslich zugestimmt.

Dieses aufwändige Verfahren und die absolute Notwendigkeit, den Erweiterungsbau per Schuljahresbeginn 2014/15 in Betrieb nehmen zu können, führte zu dieser massiven Kreditüberschreitung von Fr. 78'842.65. Es muss aber auch festgehalten werden, dass darin korrekterweise der Projektierungsaufwand der Sidler Architekten AG (Fr. 35'000 exkl. MwSt) abgerechnet ist, welchen das Büro eigentlich im Kostenvoranschlag des Baus eingestellt hatte. Daher wurde die Bauausführung auch um diesen Betrag günstiger (siehe nachstehend).

### **Bau**

Hier führten folgende Hauptfaktoren zur deutlichen Kreditunterschreitung von Fr. 189'432.13:

- Bewusstsein aller Beteiligten, möglichst Kosten zu sparen.
- Abbrüche konnten äusserst günstig vergeben werden.
- Einsparungen Pfähle dank Projektvereinfachung durch Arch./Ing. und günstige Vergabe.
- Verzicht auf Zuzug Gärtner. Die Gartenarbeiten erfolgten ausschliesslich durch den Hausdienst.
- Verzicht auf teure Platzgestaltung unter dem Gebäude in Gussasphalt. Die Ausführung erfolgte kostengünstiger und in Form eines geschliffenen Asphaltbelags.
- Die Baunebenkosten fielen tiefer aus und die Reserven mussten nicht in Anspruch genommen werden.
- Die Ausstattung konnte günstiger als geplant vergeben werden.
- Verbuchung des im Kostenvoranschlag enthaltenen Architektenhonorars für die Projektierung (Fr. 35'000 exkl. MwSt) über den Projektierungskredit (siehe vorstehend).

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und ohne Bemerkungen genehmigt.

## ANTRAG

**Die Kreditabrechnung 'Erweiterung Schulanlage Aemmert (inkl. Projektierung)' mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 110'589.48 wird genehmigt.**

#### 4. Kreditabrechnung 'Ersatz Wandschränke Primarschule'

Die Gemeindeversammlung vom 29. November 2013 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 160'000.

##### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 94'899.65
./.. bewilligter Kredit	Fr. 160'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. 65'100.35</b>

##### Bemerkungen

Aufgrund des durchgeführten Submissionsverfahrens konnte der Ersatz der Wandschränke deutlich günstiger als vorgesehen durchgeführt werden.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und ohne Bemerkungen genehmigt.

##### **ANTRAG**

***Die Kreditabrechnung 'Ersatz Wandschränke Primarschule' mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 65'100.35 wird genehmigt.***

#### 5. Kreditabrechnung 'Teiländerung Nutzungsplanung; vorsorgliche Einzonungen'

Die Gemeindeversammlung vom 21. November 2008 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 40'000.

##### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 62'246.00
./.. bewilligter Kredit	Fr. 40'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr. 22'246.00</b>

##### Bemerkungen

Die Einmaligkeit des Verfahrens, die massiv längere Projektdauer, die unsicheren und sich immer wieder ändernden Rahmenbedingungen (Fluglärm, Raumplanung), die hohe Komplexität, das umfassende und intensive Mitwirkungsverfahren mit der Bevölkerung sowie schwierige zu klärende Rechtsfragen führten zur vorliegenden Kreditüberschreitung.

Aufgrund der zwischenzeitlich geänderten raumplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und Kantonsebene konnten die geplanten vorsorglichen Einzonungen schlussendlich - trotz grossem Einsatz des Gemeinderats auf regionaler und kantonaler Ebene - leider doch nicht realisiert werden.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und ohne Bemerkungen genehmigt.

## **ANTRAG**

***Die Kreditabrechnung 'Teiländerung Nutzungsplanung; vorsorgliche Einzonungen' mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 22'246.00 wird genehmigt.***

### **6. Erneuerung Schul-/Schladstrasse (inkl. Werkleitungen); Planungskredit Fr. 81'000**

#### **Ausgangslage**

Der Baubeginn der Überbauung Mitteldorf auf den Parzellen 1389, 622 und 983 mit nahezu 100 Wohneinheiten wird zeitnah erfolgen.

Koordiniert mit der Bauausführung sind die vorhandenen Infrastrukturen wie Strassen, Abwasser, Trinkwasser und Werke allgemein auf einen Stand zu bringen, welche den Anforderungen einer Vollüberbauung genüge leisten und einen ausreichenden baulichen Zustand aufweisen. Für die langfristige Sicherstellung in Zustand und Funktion sind Werterhaltungsmassnahmen wie auch lokale Optimierungen an der heutigen Auslegung erforderlich.

Eine ausreichende Nachhaltigkeit erfordert eine sorgfältige Planung, welche in einer ersten Phase mit dem Erstellen eines Bauprojektes wahrgenommen werden soll.

#### **Kurzbeschrieb Projektumfang / Termine**

Das Bauprojekt hat allgemein folgenden Anliegen gerecht zu werden:

##### **Strassen**

- Gewähren einer ausreichenden Sicherheit in der Begegnung aller Verkehrsteilnehmer
- Baulicher Zustand
- Strassenentwässerung
- Beleuchtung

##### **Abwasser**

- Werterhalt an öffentlichem Gemeindefeld
- Zustandsbeurteilung best. Liegenschaftsentwässerung mit Festlegung allfälliger Werterhaltungsmassnahmen

##### **Trinkwasser**

- Werterhalt an öffentlichem Versorgungsnetz mit Einbezug der Privatanschlüsse

##### **Termine**

- Die Planung terminiert sich auf den Verlauf der oben genannten Überbauung mit dem Ziel, auch die baulichen Massnahmen in derer Koordination abzustimmen.

#### **Kosten**

Im Zusammenschluss aller hier erforderlichen Massnahmen werden innerhalb des Bauprojekts folgende Leistungen erforderlich:

### **Bauprojekt**

Strasse	Fr.	28'000
Abwasser	Fr.	14'000
Trinkwasser	Fr.	10'000

### **Liegenschaftsentwässerung**

Prüfung aller Liegenschaftsentwässerungen Abwasser mittels TV-Aufnahmen / Nachweis Dichtheit	Fr.	20'000
---	-----	--------

### **Übergeordnete Koordination**

Werke	Fr.	3'000
-------	-----	-------

Planungskredit total exkl. MwSt.	Fr.	75'000
----------------------------------	-----	--------

<b>Planungskredit total inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>81'000</b>
---	------------	---------------

### **Finanzierung**

Der vorliegende Planungskredit ist in den entsprechenden Aufgaben- und Finanzplanungen der Einwohnergemeinde sowie der Eigenwirtschaftsbetriebe Abwasser und Wasser wie folgt eingestellt:

Einwohnergemeinde (Strassen)	Fr.	33'000
Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasser	Fr.	37'000
Eigenwirtschaftsbetrieb Wasser	Fr.	11'000

### **ANTRAG**

***Der Planungskredit von Fr. 81'000 für die Erneuerung der Schul-/Schladstrasse (inkl. Werkleitungen) wird genehmigt.***

## **7. Teilrevision Gebührenreglement Bau- und Nutzungsordnung**

### **Ausgangslage**

Im Aargau ist auch das private Servicegewerbe zur Durchführung der Kontrollen von Feuerungsanlagen zugelassen. Der Gemeinderat, beziehungsweise der vom ihm gewählte amtliche Feuerungskontrolleur, muss aber sicherstellen, dass die Kontrollen bei allen Anlagen durchgeführt werden. Der dadurch anfallende administrative Aufwand bleibt beim amtlichen Feuerungskontrolleur.

Im November 2008 schlossen die Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau, der Aargauische Gemeindeschreiberverband und der Verband Aargauischer FeuerungskontrolleurInnen mit der IBB Erdgas AG eine Vereinbarung ab. Damit wurden der Ablauf und die Abrechnung von Kontrollen gemäss Luftreinhalte-Verordnung der Öl- und Gasheizungen mit einer Leistung bis max. 1 Megawatt ab 1.1.2009 geregelt.

Das Servicegewerbe schickt alle Rapporte von durchgeführten Kontrollen im Aargau an die Koordinationsstelle bei der IBB Erdgas AG. Diese macht eine Triage und stellt die Rapporte dem jeweils zuständigen amtlichen Feuerungskontrolleur zu. Im Sinne einer vereinfachten Verrechnung dieser Dienstleistung, kauft das Servicegewerbe bei der Koordinationsstelle eine Vignette für Fr. 43, mit

welcher der ganze administrative Aufwand (bei der Koordinationsstelle und beim amtlichen Feuerungskontrolleur) abgedeckt wird. Die Vignette wird auf den Rapport des Servicegewerbes geklebt.

Für diese pragmatische Lösung fehlt, wie im Rahmen eines Rechtsverfahrens festgestellt wurde, die rechtliche Grundlage. Die Vignette gilt als Gebühr und bedingt daher als Rechtsgrundlage ein entsprechendes kommunales Reglement. Gemäss § 20 Abs. 2 Bst. i des Gemeindegesetzes ist dafür die Gemeindeversammlung zuständig.

### **Erwägungen**

Um für diese einzelne Gebühr nicht ein eigenes Reglement schaffen zu müssen, hat sich der Gemeinderat für deren Aufnahme in das bereits bestehende Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung entschieden.

Dieses Reglement soll daher wie folgt angepasst werden:

#### **§ 2 Brandschutzgebühren**

##### **d) Gebühren bei Kontrollen durch das Servicegewerbe**

<sup>1</sup> Die für die Kontrolle durch das zugelassene Servicegewerbe entstehenden administrativen Kosten beim amtlichen Feuerungskontrolleur und der Gemeindeverwaltung werden in geeigneter Weisen den Anlagebetreibern überbunden.

<sup>2</sup> Die Gebühr für diesen Aufwand muss kostendeckend sein und beträgt Fr. 43.00 exkl. MWSt.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat kann die Administration extern vergeben.

Die entsprechende Regelung soll per 1. Januar 2016 in Kraft treten.

### **ANTRAG**

***Die Teilrevision des Gebührenreglements zur Bau- und Nutzungsordnung wird genehmigt.***

## **8. Reglement Musikschule**

### **Ausgangslage**

Vor etlichen Jahren aus relativ bescheidenen Verhältnissen startend ist unsere Musikschule stets gewachsen und verzeichnet heute eine sehr erfreuliche Nachfrage. Die Anzahl SchülerInnen hat sich allein in den letzten sechs Jahren von etwas über 60 auf nahezu 90 erhöht. Aktuell sind 9 Lehrpersonen für unsere Musikschule tätig und es werden folgende Instrumente angeboten: Gitarre, Klavier, Blockflöte, Schlagzeug, Trompete/Blech, Keyboard, Saxophon, Klarinette, Violine, Querflöte. Bis 2012 wurden fast die Hälfte der MusikschülerInnen in Gruppen unterrichtet. Seit 2013 gibt es ausschliesslich Einzelunterricht.

Die organisatorischen und insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen wurden jedoch bisher nicht in einem kommunalen Reglement, sondern lediglich in durch die Schulpflege erlassenen Bestimmungen festgehalten. Gemäss § 20 Abs. 2 Bst. i des Gemeindegesetzes ist dieses formale Reglement jedoch vorgeschrieben. Für dessen Erlass ist die Gemeindeversammlung zuständig. Die-

ser formalrechtliche Mangel soll mit dem nun zur Beschlussfassung vorliegenden Reglement behoben werden.

### **Rechtliche Regelungen**

Das Reglement wurde in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Personen und Behörden erarbeitet. Es bildet die bereits bisher geltenden organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen praktisch 1:1 ab. So bleibt u.a. der generelle Subventionsansatz der Gemeinde bei 50 %. Damit bewegen wird uns, im Vergleich mit anderen Gemeinden, auf einem sehr guten Niveau.

Demgegenüber mussten jedoch, unter Beachtung der finanzrechtlichen Grundprinzipien der Gleichbehandlung, Verursacherfinanzierung und Vorteilsabgeltung sowie aufgrund der angespannten Finanzlage unserer Gemeinde, folgende neuen Regelungen getroffen werden:

- Jugendliche ab vollendetem 16. Altersjahr erhalten keine Gemeindesubventionen mehr (betroffen davon sind lediglich 2 - 3 Personen).
- Der Geschwisterrabatt wird ersatzlos gestrichen (bisher 10 % bei 2 Kindern/Kurse resp. 20 % bei 3 Kindern/Kurse).

Die Inkraftsetzung des neuen Reglements ist auf den 1. August 2016 (Beginn Schuljahr 16/17) vorgesehen. Das Reglement kann auf der Gemeinde-Website eingesehen oder bei der Gemeindegemeinschaft bezogen werden.

### **ANTRAG**

***Das Reglement der Musikschule wird genehmigt.***

## **9. Einführung Schulsozialarbeit Kreisschule Surbtal**

### **Ausgangslage**

Für Kinder und Jugendliche ist die Schule ein zentraler Teil ihres Lebens. Sie verbringen dort ihren Alltag, treffen viele Menschen wie Kolleginnen und Kollegen, Lehrpersonen, etc. Dabei entstehen Verbindungen und Auseinandersetzungen. Die Schule muss vermehrt Kinder und Jugendliche betreuen, die auf Belastungen aus dem schulischen und/oder familiären Umfeld besonders reagieren. Die Lehrpersonen stehen zunehmend vor schwierigen Situationen von Schülerinnen und Schülern, welche einer besonderen Betreuung bedürfen. Die Lehrpersonen können diese Aufgabe nicht mehr nebst dem pädagogischen Hauptauftrag wahrnehmen. Dies führt zunehmend zu schwierigen Situationen für die betroffenen Schülerinnen und Schüler, aber auch für die anderen Klassenangehörigen, die Lehrpersonen und die Eltern.

Mögliche Probleme sind:

- das Fehlen eines strukturierten Tagesablaufs
- persönliche und/oder familiäre Probleme
- fehlende Perspektiven nach Abschluss der Volksschule
- negative Kommunikationsformen unter den Schülerinnen und Schülern
- Suchtmittel
- Ausgrenzungen, Mobbing und Internet-Mobbing
- Vandalismus
- verbale und physische Gewalt

Bis heute nehmen sich die Lehrpersonen zusammen mit der Schulleitung den Problemstellungen an. Das kann jedoch zu Interessenskollisionen, Überlastung und mitunter auch zu Überforderung führen. Die Ressourcen und das Fachwissen für die Lösung dieser Problemstellungen sind nur teilweise vorhanden.

Rund 80 % der Gemeinden im Kanton Aargau sind heute an einem Angebot der Schulsozialarbeit angeschlossen (Stand Juli 2015, Quelle BKS, Abteilung Volksschule).

### **Konzept Schulsozialarbeit**

Ziel der Schulsozialarbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, sich in ihrem persönlichen, sozialen und schulischen Wohlbefinden zu entwickeln, vermehrt Eigenverantwortung zu übernehmen und die Lehrpersonen bei allfälligen Rollenkonflikten zu entlasten.

Die Sozialhilfekosten bei Jugendlichen weisen steigende Tendenzen auf. Mit der Schulsozialarbeit sollen die Problemstellungen frühzeitig erkannt und aufgenommen werden.

Kinder- und jugendspezifische Themen sowie die damit verbundenen Konflikte und Probleme können durch das niederschwellige, pädagogische Beratungsangebot aufgefangen werden und allenfalls bei Bedarf von längerfristiger oder therapeutischer Beratung an geeignete Fachstellen weitervermittelt werden. Durch ein verbessertes Klima in den Klassen und an den Schulen profitieren alle Beteiligten, insbesondere die Schülerinnen und Schüler.

### **Aufgabengebiet** der Schulsozialarbeit:

- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern in schulischen und/oder persönlichen Krisen, sowie in Situationen, in denen sie einen Austausch mit einer aussenstehenden, neutralen Person wünschen.
- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, die durch Lehrpersonen im Sinne von Krisenintervention/Beratung (schwierige Lebensverhältnisse, Leistungsprobleme usw.) übergeben werden.
- Beratung der Lehrpersonen bei sozialpädagogischen Themen innerhalb ihres Aufgabengebietes.
- Krisenintervention in einzelnen Klassen auf Wunsch von Lehrpersonen oder Schülerinnen und Schülern oder auf Anordnung von Schulpflege bzw. der Schulleitung.
- Präventionsarbeit
- Ansprechperson für Eltern in schwierigen Situationen mit ihren Kindern.
- Triagefunktion (Weiterempfehlung/Weiterleitung an andere Institutionen oder Therapeuten).

Dementsprechend gibt es auch eine Vielzahl von **Ansprechgruppen**:



#### **Lehrpersonen und Schulleitung**

Lehrpersonen und Schulleitung können sich zu Themen, welche die Kinder und Jugendlichen betreffen, beraten und unterstützen lassen.

#### **Kinder und Jugendliche**

Das Beratungsangebot ist niederschwellig, d.h. für Kinder und Jugendliche leicht zugänglich. Die Beratungen finden an einem gut erreichbaren Ort an beiden Schulstandorten statt. Die Kinder und Jugendlichen können mit der Schulsozialarbeit (kurz SSA) Probleme und Konflikte besprechen und werden bei der Suche nach Lösungen unterstützt. In den Gesprächen werden alle Lebensbereiche der Kinder und Jugendlichen miteinbezogen. Gemeinsam werden praktische und anwendbare Lösungen gesucht.

#### **Eltern und Umfeld**

Die Schulsozialarbeit nutzt bestmöglich die verfügbaren Ressourcen bei den einzelnen SchülerInnen, in Gruppen oder Klassen sowie in den Familien. Sie arbeitet eng mit Erziehungsberechtigten, Fachstellen und Netzwerken zusammen. Eltern können sich mit Sorgen, Problemen und Erziehungsfragen an die Schulsozialarbeit wenden. Falls die Situation es erfordert und die eigenen Möglichkeiten zu keinem weiterführenden Ergebnis führen, kann an andere Fachstellen weitervermittelt werden.

#### **Organisation**

Die Schulsozialarbeit wird als "Stabsstelle" direkt der Schulpflege unterstellt. Sie ist damit innerhalb der Schulorganisation unabhängig und kann ihre Aufgabe neutral wahrnehmen.

## **Finanzierung**

### **Pensum**

Gemäss Empfehlung des BKS ist bei rund 700 Schülerinnen und Schülern ein 100 %-Pensum sinnvoll. Für die rund 420 Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Surbtal ist somit ein 60 %-Pensum angezeigt.

### **Kosten**

Für diese neue Stelle fallen rund Fr. 72'000 Lohnkosten pro Jahr an. Dazu kommen weitere Auslagen (Spesen, Aus- und Weiterbildung, etc.) von rund Fr. 2'000. Die wiederkehrenden Kosten betragen pro Jahr somit ca. Fr. 74'000. Für die Einrichtung der Arbeitsplätze an den beiden Schulstandorten werden einmalige Kosten von Fr. 3'500 vorgesehen.

Pro Schüler fallen somit Kosten von rund Fr. 180 oder rund 1.5 % des jährlichen Schulgeldes an. Der Anteil unserer Gemeinde mit derzeit 54 SchülerInnen würde sich somit auf ca. Fr. 10'000/Jahr belaufen.

### **Umsetzung**

Sofern die Gemeindeversammlungen gemäss Statuten (vier von fünf Gemeinden sowie mindestens eine Standort-Gemeinde müssen der Vorlage zustimmen, damit diese zum Beschluss wird) der Einführung zustimmen, ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse abwarten
- Ausschreibung der Stelle (Frühjahr 2016) / Stellenbesetzung
- Stellenantritt August 2016

### **Zusammenfassung**

An der Kreisschule Surbtal hat sich eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Vorstandes, der Kreisschulpflege, der Schulleitung und der Lehrpersonen intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Die Arbeitsgruppe, der Vorstand und die Kreisschulpflege kommen dabei zum Schluss, dass die Einführung einer Stelle für die Schulsozialarbeit einer Notwendigkeit entspricht. Die gesellschaftliche Entwicklung ist in der Schule besonders gut und intensiv zu spüren. Die Lehrpersonen sind mit den pädagogischen Aufgaben vollauf ausgelastet. Die Übernahme der "Sozialarbeit" durch eine neutrale Fachperson entlastet und unterstützt die Lehrpersonen und schafft vermehrt Ressourcen für die Kernaufgaben.

### **ANTRAG**

***Die Einführung der Schulsozialarbeit an der Kreisschule Surbtal mit wiederkehrenden Kosten von gesamthaft ca. Fr. 74'000 pro Jahr wird genehmigt.***

## **10. Budget 2016 mit Steuerfuss von 115 %**

### **Allgemeines**

Das Budget 2016 ist das dritte Budget nach den Richtlinien und dem Kontenplan des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2). Erstmals kann, nebst dem Vorjahresbudget, auch das Rechnungsjahr des Vorjahres (2014) verglichen werden. Die Aktivierungsgrenze für Investitionen liegt für Schneisingen bei Fr. 50'000. Die Abschreibungen seit der Einführung des Harmonisierten Rech-

nungsmodells HRM2 haben sich im Vergleich zu den früheren Abschreibungen gemäss HRM1 erhöht. Der Mehraufwand resultiert aus der Aufwertung der Verwaltungsvermögenswerte. Diese Abschreibungsmehraufwände können über die Aufwertungsreserve verbucht werden, was einem "ausserordentlichen Ertrag" entspricht und damit das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung verändert.

Das Budget 2016 weist mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 % einen Aufwandüberschuss von Fr. 297'366 auf. Die Finanzierung dieses Aufwandüberschusses erfolgt über den Bilanzüberschuss (Eigenkapitalkonto), welcher per 01.01.2015 einen Stand von 1,147 Mio. Franken aufweist. Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Schneisingen wird, wegen der hohen Investitionsphase der letzten Jahre, weiterhin angespannt bleiben. Dies hat die Finanzplanung bereits in den Vorjahren prognostiziert. Die Schulden werden bei gleichbleibendem Steuerfuss mittel- bis langfristig jedoch wieder auf eine tragbare Höhe sinken.

Allein die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen haben sich gegenüber dem Budget 2015, wegen der Inbetriebnahme verschiedener Projekte, um rund Fr. 100'000 erhöht. Dank massiver Sparanstrengungen in sämtlichen Verwaltungsabteilungen kann das Budget dennoch mit einem tieferen Aufwandüberschuss als im Vorjahr vorgelegt werden. Mit diesem Ergebnis liegt das Budget 2016 somit auch innerhalb der Vorgaben der mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplanung.

### **Ertrag**

Auch im Laufe des Jahres 2015 hat sich die Bevölkerungszahl von Schneisingen, trotz moderater Bautätigkeit, nur unwesentlich verändert. Dies hat sich auch auf die Steuereinnahmen ausgewirkt, welche stagnierten oder gar leicht rückläufig sind. Unter Berücksichtigung dieser Umstände, einem erwartetem leichten Bevölkerungswachstum sowie den Empfehlungen des Kantons werden für 2016 Steuereinnahmen von total Fr. 3'449'350 an ordentlichen Gemeindesteuern, inkl. Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen, budgetiert.

### **Aufwand**

Der betriebliche Aufwand der Einwohnergemeinde von total Fr. 5'130'505 ist gegenüber dem Budget 2015 um rund 0.9 % gestiegen. Die geplanten Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde betragen Fr. 86'500. Aufgrund der neuen, nach HRM2 vorgeschriebenen, linearen Abschreibungsmethode beträgt der Abschreibungsaufwand ohne Werke Fr. 400'805. Nebst diesem erhöhten Aufwand machen sich zusätzlich gebundene Ausgaben, u.a. bei den Beiträgen an die Pflegefinanzierung, bemerkbar. Insgesamt budgetieren wir für 2016 einen Aufwandüberschuss von Fr. 297'366, welcher durch die Bilanzüberschüsse der Vorjahre (Eigenkapital) abgedeckt ist.

### **Eigenwirtschaftsbetriebe**

Der Gemeindebetrieb **Wasserversorgung** weist Abschreibungen von Fr. 28'998 aus. Das operative Ergebnis beträgt hier Fr. 40'883. Im Gemeindebetrieb **Abwasserbeseitigung** wird sich der erhöhte Tarif im nächsten Jahr liquiditätswirksam machen, was sich entsprechend positiv auf den Abschluss dieses Eigenwirtschaftsbetriebs auswirkt und für die künftigen Investitionen unabdingbar ist. Das operative Ergebnis dieses Betriebs weist einen kleinen Gewinn von Fr. 1'773 aus. Die voraussichtliche Verschuldung per Ende 2016 wird rund 0.6 Mio. Franken betragen. Der Zinsaufwand wird sich auf rund Fr. 5'000 belaufen. Beim Gemeindebetrieb **Abfallwirtschaft** sind im nächsten Jahr erstmals Abschreibungen für den Recyplatz budgetiert. Der Betrieb weist ein operatives Ergebnis von Fr. 8'335 aus.

## Investitionen

Die im nächsten Jahr geplanten und teilweise schon bewilligten Investitionen der Einwohnergemeinde belaufen sich auf 258'000 Franken. Der Grad der Selbstfinanzierung dieser Investitionen beträgt rund 37 %. Die Gemeindebetriebe investieren im nächsten Jahr zusammen Fr. 228'000. Das Budget sieht Investitionseinnahmen inkl. Anschlussgebühren in den Gemeindebetrieben von Fr. 398'850 vor. Mit den bereits beschlossenen Projekten wird die Schuld der Einwohnergemeinde Ende 2016 rund Fr. 4,2 Mio. Franken betragen. Dies entspricht einer Nettoschuld pro Einwohner von Fr. 3'056.

Kommentare zu einzelnen Positionen im Voranschlag können dem separaten Abschnitt weiter hinten in der Broschüre entnommen werden.

### **ANTRAG**

***Das Budget 2016 und der Steuerfuss von 115 % werden genehmigt.***

## **11. Verschiedenes und Umfrage**

Es erfolgen Informationen des Gemeinderats zum Behandlungsstand des **Überweisungsantrags** betreffend '**Umbenennung Bahnhof Niederweningen**' sowie zu weiteren aktuellen Themen.

Ebenso erfolgt eine **Konsultativabstimmung** betreffend künftiger **Zustellung der Bestattungsanzeigen** in alle Haushaltungen.

Unter diesem Traktandum kann jede/r die Gemeindeversammlung besuchende Stimmberechtigte sein Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.

## PROTOKOLL DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 29. MAI 2015

Zeit und Ort:	20.00 Uhr, Turnhalle Aemmert
Vorsitz:	Adrian Baumgartner, Gemeindeammann
Protokoll:	Beat Rohner, Gemeindeschreiber
Stimmzählerinnen:	Uma Visagaperumal Kathrin Ruchti Suter
Stimmberechtigte laut Stimmregister:	972
Quorum für endgültige Beschlüsse (1/5):	195
Anwesend (abgegebene Stimmrechtsausweise):	72
Beteiligung:	7.4 %

Die Versammlung kann keine endgültigen Beschlüsse fassen.

Über positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der amtlichen Veröffentlichung schriftlich die Urnenabstimmung verlangt werden.

### Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.11.2014
2. Rechenschaftsbericht 2014
3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2014
4. Kreditabrechnung 'Gemeindeanteil ICT-Ausrüstung Kreisschule Surbtal'
5. Kreditabrechnung 'Regenbecken Dorf'
6. Kreditabrechnung 'Dringende Abwasser Leitungssanierungen'
7. Wasserversorgung; Ringschluss Mitteldorf; Kredit Fr. 130'000
8. Verschiedenes und Umfragen

Gemeindeammann Adrian Baumgartner eröffnet die Gemeindeversammlung und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Gemeinderat Franz Meier muss er leider heute aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Als Gast kann er die deutsche Einwohnerin Tanja Wiedemann begrüßen.

Nach einem Hinweis auf die ordnungs- und termingerechte Einladung sowie die Möglichkeit zur Akteneinsicht geht er zur Behandlung der traktandierten Geschäfte über.

## **1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2014**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2014 konnte bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

### **ANTRAG**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2014 wird genehmigt.

### **ABSTIMMUNG**

Der Antrag wird diskussionslos mit zwei Gegenstimmen genehmigt.

## **2. Rechenschaftsbericht 2014**

Der Rechenschaftsbericht 2014 konnte auf der Homepage [www.schneisingen.ch](http://www.schneisingen.ch) unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zum schriftlichen Bericht nochmals einige Eckpunkte wie folgt in stichwortartiger Kurzform (und in zufälliger Reihenfolge) fest:

- Beginn neue Legislatur mit neuen Personen in diversen Behörden und Kommission. So u.a. auch ein neuer Gemeindeammann und zwei neue Gemeinderäte.
- Demission Gemeinderat Hanspeter Pfister; Neuwahl von Martin Robmann.
- Ganztägiger Legislaturworkshop des Gemeinderats mit Verwaltungsleitung.
- Kreisel Halde nimmt Formen an.
- Realisierung des Erweiterungsbaus der Schule Aemmert und Bezug des 6. Klassenzimmers inkl. Tagesstrukturen und Einweihungsfest.
- Abschluss des Flurstrassenprojektes PWI.
- Jasmin Baumann schliesst ihre Verwaltungslehre mit sehr gutem Erfolg ab.
- Sabine Schneider, Gemeindeschreiber-Stv., schliesst ihre Weiterbildung zur Gemeindeschreiberin an der FH Nordwestschweiz ab. Sie erreichte den 2. Rang aller Absolventen bzw. Absolventinnen.
- 35-jähriges Arbeitsjubiläum von Beat Schneider.
- 9 Geburten aber auch 16 Todesfälle.
- Einwohnerzahl verringerte sich um 7 Personen auf 1'323.

### **DISKUSSION**

Diese wird nicht gewünscht.

### **ANTRAG**

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderats über das Amtsjahr 2014 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **ABSTIMMUNG**

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

### 3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2014

Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2014 wurden termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und sie an die Finanzkommission sowie die externe Revisionsstelle (BDO Visura) zur Prüfung weitergeleitet.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sowie tabellarische Darstellungen konnten den separaten Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2014 entnommen werden. Es wurde eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Die Detailjahresrechnung lag während der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme auf und stand als Datei auf der Homepage [www.schneisingen.ch](http://www.schneisingen.ch) unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ zur Verfügung.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zur ausführlichen schriftlichen Vorlage Folgendes fest:

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Schneisingen 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 97'911 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 309'070. Der Abschluss ist somit Fr. 211'158 besser als budgetiert.

Ein Grund für den besseren Abschluss sind höhere Steuererträge von rund Fr. 100'000. Der durchschnittliche Steuerertrag pro Einwohner stieg leicht an, befindet sich aber weiterhin deutlich unter dem Kantonsmittel.

Auch auf der Ausgabenseite entspricht die Differenz zum Budget rund Fr. 100'000. Im Bereich Bildung waren die Kosten geringer als budgetiert (u.a. wegen Pensenreduktion beim Kindergarten). Im Bereich Soziales fielen die sehr schwierig zu budgetierenden Kosten der materiellen Hilfe geringer aus. Im Bereich Verkehr fielen Unterhaltsbeiträge an den Kanton sowie der Aufwand für den Winterdienst viel geringer aus als budgetiert.

Die Summe der Bilanzüberschüsse (früher Eigenkapital genannt) beläuft sich per 31.12.2014 auf Fr. 1'146'924. Dieser steht eine Nettoschuld von Fr. 3'224'500 (ohne Werke) gegenüber.

Aufgrund der weiter anstehenden Investitionen und den Aussichten auf einen weiterhin defizitären Haushalt bleibt die Finanzlage angespannt. Ebenso bereitet uns der noch ungewisse Ausgang der Neuregelung beim kantonalen Finanz- und Lastenausgleich Sorgen. Schneisingen steht da momentan auf der Verliererseite.

Bei der Wasserversorgung schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'849. Budgetiert war ein Überschuss von Fr. 19'360. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 216'605.

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem kleinen Aufwandsüberschuss von Fr. 2'646 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 28'340. Der schlechtere Abschluss entstand aufgrund geringerer Benützungsgebühren und höheren Unterhaltskosten. Die Nettoschuld beläuft sich auf Fr. 675'619.

Die Abfallbewirtschaftung schliesst leicht positiv ab mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'796. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 110'824.

#### **DISKUSSION**

Diese wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

Christoph Balimann, Präsident der Finanzkommission, gibt das Prüfungsergebnis bekannt und verliest den Prüfungsbericht mit folgendem

## **ANTRAG**

Bilanz und Erfolgsrechnung 2014 werden genehmigt.

## **ABSTIMMUNG**

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **4. Kreditabrechnung 'Gemeindeanteil ICT-Ausrüstung Kreisschule Surbtal'**

Vizeammann Susanne Frei:

Die Gemeindeversammlung vom 30. November 2012 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.

#### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 34'636.60
./. bewilligter Kredit	Fr. 50'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. 15'363.40</b>

#### Bemerkungen

Günstigere Auftragsvergaben in der offiziellen Submission sowie Zahlungen der, im ursprünglichen Kostenverteiler nicht vorgesehenen, Gemeinden Ehrendingen und Würenlingen führten zur vorliegenden Kreditunterschreitung.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

## **DISKUSSION**

Diese wird aus der Versammlung nicht verlangt.

## **ANTRAG**

Die Kreditabrechnung 'Gemeindeanteil ICT-Ausrüstung Kreisschule Surbtal' mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 15'363.40 wird genehmigt.

## **ABSTIMMUNG**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **5. Kreditabrechnung 'Regenbecken Dorf'**

Gemeinderat Kurt Schneider:

Die Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2011 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 995'000.

### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 942'057.50
./. bewilligter Kredit	Fr. <u>995'000.00</u>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. <u>52'942.50</u></b>

### Bemerkungen

Insbesondere die Aufwändungen für die Baumeisterarbeiten sowie für die technischen Arbeiten fielen tiefer aus als veranschlagt. Abzüglich der Vorsteuerabzüge (MwSt) resultieren Nettoinvestitionskosten von Fr. 873'360.55.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

### **DISKUSSION**

Wird nicht gewünscht.

### **ANTRAG**

Die Kreditabrechnung 'Regenbecken Dorf' mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 52'942.50 wird genehmigt.

### **ABSTIMMUNG**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **6. Kreditabrechnung 'Dringende Abwasser-Leitungssanierungen'**

### Gemeinderat Kurt Schneider:

Die Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2013 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 92'500.

### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 39'735.60
./. bewilligter Kredit	Fr. <u>92'500.00</u>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. <u>52'764.40</u></b>

### Bemerkungen

Folgende Gründe führten zu dieser markanten Kreditunterschreitung:

- Die Sanierung des Leitungsabschnitts unter dem Gebäude Ziegleren 2 konnte, aufgrund neuer Erkenntnisse im Rahmen des weiteren Projektverlaufs, deutlich günstiger realisiert werden.
- Die Grabarbeiten beim Teilprojekt Ziegleren wurden zu einem grossen Teil durch die Grundeigentümerschaft selber und somit auch günstiger ausgeführt.

- Im Leitungsabschnitt an der Sandbuckstrasse wurde nicht der gesamte Abschnitt sondern lediglich derjenige mit lokalen Deformationen erneuert.
- Auf den Kanalfernsehaufnahmen des Leitungsabschnitts an der Dorfstrasse aus dem Jahr 2009 wurde eine Spriesswinde in der Leitung festgestellt, an welcher sich Gegenstände verfangen. Deren Entfernung war im Rahmen dieses Kredits vorgesehen. Die Kanalfernsehaufnahmen vom Januar 2014 zeigten jedoch, dass die Spriesswinde zwischenzeitlich entfernt wurde. Somit entfielen die entsprechenden Sanierungskosten.

Abzüglich der Vorsteuerabzüge (MwSt) resultieren Nettoinvestitionskosten von Fr. 36'792.20.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

### **DISKUSSION**

Das Wort wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

### **ANTRAG**

Die Kreditabrechnung 'Dringende Abwasser-Leitungssanierungen' mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 52'764.40 wird genehmigt.

### **ABSTIMMUNG**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **7. Wasserversorgung; Ringschluss Mitteldorf; Kredit Fr. 130'000**

Gemeinderat Kurt Schneider:

### **Ausgangslage**

Die im Mitteldorf geplante Überbauung mit 92 Wohneinheiten erfolgt in einem wasserversorgungstechnisch weitestgehend erschlossenen Gebiet. Aufgrund der Gestaltung und Zugänglichkeit der Überbauung ist jedoch ein zusätzlicher Hydrant mit entsprechenden Zuleitungen notwendig. Dieser wird aus hydraulischen Gründen mit einem Ringschluss ins bestehende Netz eingebunden.

### **Erschliessungsrechtliche Situation**

Es handelt sich somit vorliegend um eine Ergänzung des bestehenden Wasserversorgungsnetzes aufgrund eines konkreten Bauvorhabens und nicht um ein Projekt zur systematischen Erschliessung von Bauland. Ein Beitragsplan und somit die Erhebung von Erschliessungsbeiträgen würde zu unverhältnismässig unterschiedlichen Belastungen der Grundeigentümer (und dabei primär derjenigen der bereits überbauten Parzellen) führen. Aufgrund dieser beiden Gegebenheiten hat der Gemeinderat entschieden, gestützt auf § 7 des Reglements über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen, auf die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen zu verzichten.

## Projekt-Kurzbeschreibung

Die Zuleitung zum neuen Hydranten soll vom Schlössliweg ab Hydrant Nr. 44 und anschliessend bis zur Schladstrasse als Ring erstellt werden. Die Leitung wird in den ersten 85 m im Strassenbereich des Schlössliwegs zu liegen kommen und anschliessend bis zur Schladstrasse geführt. Dieser Abschnitt wird grösstenteils unter überbauungsinternen Fusswegen realisiert.

## Kosten/Finanzierung

Die Kostenschätzung der Waldburger Ingenieure AG präsentiert sich wie folgt:

Tiefbauarbeiten	Fr.	51'000
Rohrlegungsarbeiten	Fr.	46'000
Technisches Konto / Ingenieurhonorar	Fr.	17'000
Diverses und Unvorhergesehenes	Fr.	3'000
Mehrwertsteuer 8 % (gerundet)	Fr.	<u>10'000</u>
<b>Total (inkl. MwSt)</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>127'000</u></b>

Dieses Projekt kann mit den bisherigen Gebührenansätzen finanziert werden.

## DISKUSSION

Diese wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

## ANTRAG

Der Kredit von Fr. 130'000 für den Ringschluss Mitteldorf wird genehmigt.

## ABSTIMMUNG

Der Kredit wird einstimmig gutgeheissen.

## 8. Verschiedenes und Umfrage

Gemeinderat Martin Robmann:

**Energiestadt:** Die Rezertifizierung ist auf gutem Weg und dürfte im Herbst erfolgen.

**Busbedienung Oberdorf:** Postauto und Kanton haben verschiedene Lösungsansätze in technischer und finanzieller Hinsicht für ein Rufsignal zwischen den Haltestellen Mittel- und Oberdorf geprüft. Die Lösungsansätze liegen vor. Die Projektbeteiligten werden diese nun prüfen. Eine allfällige Umsetzung ist frühestens auf das nächste Jahr möglich.

Vizeammann Susanne Frei:

**Jugend mit Wirkung:** „Die nötigen Rahmenbedingungen, damit sich die Jugendlichen im Dorf wohlfühlen sind geschaffen.“ Das ist ein Legislaturziel von Gemeinderat und Verwaltungsleitung. Wir haben uns die Frage gestellt, wie wir die Jugendlichen besser ins Gemeinwesen integrieren können. Es gibt nun einen Lösungsansatz: Wir reden von „Jugend mit Wirkung“. Das ist ein Projekt, bei welchem man Unterstützung vom Kanton erhält. Die Jugendlichen arbeiten dabei zusammen mit Erwachsenen und einem Vertreter des Kantons. Konkret geht es um einen Jugendmitwirkungstag, an

welchem man in Arbeitsgruppen konkrete Projekte ausarbeitet. Die Projekte basieren auf Ideen und Wünschen der Jugendlichen. Durch den Dialog von Jugendlichen und Erwachsenen werden keine Luftschlösser gebaut, sondern umsetzbare und realisierbare Projekte geschaffen. Im November/Dezember 2015 findet eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Personen statt. Sollte jemand bereits Lust verspüren bei diesem Projekt dabei zu sein, darf er sich gerne bei VA Susanne Frei melden. Der GR wird regelmässig via Aktuell über den Projektstand informieren.

Gemeinderat Kurt Schneider:

**Überbauung Mitteldorf:** Die Baubewilligung wurde erteilt und die Beschwerdefrist läuft noch bis Mitte Juni 2015.

Oswald Rohner: Wenn es nicht weiter geht mit diesem Projekt, ist es richtig, dass das vorherige Traktandum „Ringschluss Mitteldorf“ hinfällig wird?

Kurt Schneider bestätigt, dass der Ringschluss Mitteldorf nur für dieses Projekt benötigt wird. Sollte das Projekt nicht ausgeführt werden, wird der Ringschluss hinfällig.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner ergänzt, dass die Baubewilligung erteilt wurde und lediglich die Beschwerdefrist noch bis Mitte Juni 2015 läuft. Sollte keine Beschwerde eingehen, hat die Bauherrschaft mündlich zugesichert, zeitnah mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner:

Er informiert in Vertretung von GR Franz Meier über die zwei nachstehenden Themen:

**Kreisel Halde und Netzverbund mit WV Niederweningen:** Die Bauarbeiten zum Kreisel Halde und zur Übergabestation Löschwasser (Netzverbund mit WV Niederweningen) sollten im Herbst 2015 abgeschlossen sein. Im Oktober/November 2015 ist ein Einweihungsfest geplant. Die Datumsfindung mit allen Beteiligten zeigt sich schwierig. Sobald ein Termin festgelegt wurde, wird der Gemeinderat informieren.

**Recyplatz:** Die Baubewilligung ist erteilt und rechtskräftig. Die Baumeisterarbeiten konnten vergeben werden. Somit kann es demnächst losgehen.

**Verabschiedung Stimmzähler:** Raphael Dillier amtierte seit dem 1.1.2014 als Stimmzähler. Er zieht leider per August aus unserer Gemeinde weg und musste deshalb seine Demission einreichen. Natürlich hoffen wir, dass es ihn wieder einmal nach Schneisingen zurückzieht. Sein Engagement wird bestens verdankt und ihm gleichzeitig die obligate Wappenscheibe überreicht.

**Busbahnhof Niederweningen und Umbenennung Bahnhof:** Nach der öffentlichen Infoveranstaltung vom Mai 2014 haben wir betreffend unseren veranschlagten Kosten diverse Verhandlungen aufgenommen. Und dies mit gutem Erfolg.

So erreichten wir, dass die Finanzierung für die Sanierung des Kantonsstrassenteils auf Schneisinger Boden, welcher zwischen Kreisel und Kantonsgrenze liegt, per Dekretsänderung des Regierungsrats von Innerorts auf Ausserorts geändert wurde. Ohne diese Änderung hätten wir 50% der Kosten tragen müssen. Nun müssen wir uns noch einzig an den Kosten für den Gehweg und die Beleuchtung beteiligen.

Beim Umbau des Busbahnhofs sind wir rechtlich zu keinerlei Kostenübernahmen verpflichtet. Einzig für dessen Möblierung (z. B. Bänkli, Velostation, Toilette, etc.) wird der Gemeinderat ein Kostendach von Fr. 20'000 ins Budget 2016 aufnehmen. Über diesen Beitrag wird der Souverän an der Wintergemeinde abstimmen können.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat Abklärungen getroffen, ob eine Umbenennung des Bahnhofs in „Niederweningen-Schneisingen“ möglich wäre. Der Gemeinderat Niederweningen hatte uns dafür grünes Licht gegeben.

Die Abklärungen ergaben, dass eine Umbenennung allenfalls denkbar wäre. Jedoch muss die Gemeinde für die Verfahrenskosten in der Höhe von bis zu Fr. 80'000 Kostengutsprache erteilen, sobald sie das Gesuch beim Bundesamt für Verkehr eingereicht hat. Zum Abschluss des Verfahrens würde das Bundesamt den Namen festsetzen sowie die Kostenverteilung festlegen.

Aufgrund der angestregten Finanzlage, des ungewissen Ausgangs des Verfahrens und weil es schwer einzuschätzen ist, wie gross der Marketingnutzen für Schneisingen bei einer Umbenennung wäre, entschied der Gemeinderat das Thema nicht weiter zu verfolgen.

Bevor der Gemeinderat nun via '*Schneisingen Aktuell*' die Bevölkerung informieren konnte, nahm die Aargauer Zeitung – aufgrund von Kontakten mit Quellen ausserhalb des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung - das Thema auf. Woher die Journalistin diese Informationen hatte, ist dem Gemeinderat nicht bekannt. Bei der Umfrage auf AZ-online befanden 70 % der Leser den Entscheid des Gemeinderats als richtig.

Oswald Rohner: Er habe den ablehnenden Entscheid des Gemeinderats betr. Umbenennung des Bahnhofs aus Spargründen aus der Zeitung erfahren. Aus seiner Sicht müsste die Umbenennung des Bahnhofs weiterverfolgt werden. Im Radio („Echo der Zeit“) wurde die S5 als „Paradepferd“ im ZVV bezeichnet. Schneisingen könnte keine bessere Werbung erhalten, als diese die jeden Tag im Bahnhof läuft und dies erst noch 365 Tage im Jahr. Er verspricht sich von einer Umbenennung mehr Bekanntheit. Auch mit der neuen Überbauung Mitteldorf könnte mehr Bekanntheit nicht schaden. Er ist überzeugt, dass die Leute nicht einfach so nach Schneisingen ziehen. Es ist ihm klar, dass Fr. 80'000 viel Geld ist. Aber unser Energiestadtlabel und die damit verbundene Rezertifizierung kostet ebenfalls viel Geld. Diesen Nutzen zu eruieren, ist ebenfalls schwierig. Er stellt den **Überweisungsantrag** zur Traktandierung des Kredits anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner nimmt den Antrag entgegen und ergänzt, dass der Gemeinderat dieses Thema von sich aus angegangen ist und diese Idee eingebracht hat. Er war von keiner Seite dazu verpflichtet. Der Gemeinderat hat die Idee nicht einfach abgelehnt, sondern entschieden sie vorerst nicht weiterzuverfolgen.

Markus Spuhler schliesst sich der Meinung von Oswald Rohner an. Er kann auch das Votum von GA Adrian Baumgartner unterstützen, dass der Marktwert nicht abgeschätzt werden kann. Er ist überzeugt, dass ein Auftritt im HB Zürich während 365 Tagen pro Jahr und während 10 bis 40 Jahren viel mehr wert als Fr. 100'000 ist. Für ihn ist es keine Diskussion, ob dies zu teuer ist. Für ihn kann nur in Bezug auf die Finanzlage darüber diskutiert werden. Wir alle wissen auch, was die S-Bahn im Wehntal für einen Boom ausgelöst hat. Der Boom hat bei der Kantons- bzw. Gemeindegrenze gestoppt. Wenn wir alleine mit dem Namenszug auf den S-Bahnhöfen, dem Hauptbahnhof und den Fahrplänen Werbung in eigener Sache machen können, so merkt auch jeder in der Schweiz, dass Schneisingen im unteren Wehntal liegt und eindeutig zur Agglomeration Zürich gehört. Diese Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen und somit sollten wir zur Namensänderung die Fr. 100'000 investieren.

Erwin Meier schliesst sich den Voten der beiden Vorredner an. Er stellt sich die Frage, ob es eine einmalige Chance ist oder ob es auch später möglich wäre.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner antwortet, dass die Abklärungen nicht bis ins Detail vorgenommen wurden. Auch die Kosten sind eine erste Schätzung der zuständigen Behörden. Der Antrag auf Namensänderung ans Bundesamt für Verkehr kann grundsätzlich jederzeit auf Fahrplanwechsel (alle 2 Jahre) eingereicht werden.

Franz Köferli: Er schliesst sich den Voten der Vorredner an. Wir haben ein schönes Dorf mit guter Lage und Infrastruktur (Schule, Dorfläden, zwei Restaurants, etc.). Aber unser Dorf ist zu wenig bekannt. Der Bahnhof Niederweningen hingegen ist bekannt. Dieser ist auch unser Bahnhof. Daher muss diese Chance ergriffen werden.

Hermann Wyss: Er findet es schön, wenn man zusammenarbeitet. Alle sprechen vom Sparen und er ist der Ansicht, dass wenn jemand Schneisingen nicht kennen sollte, man nur sagen müsse, dass es dort liegt, wo der „Problemkreisell“ gebaut werde. Er sieht diverse Mängel (fragliche Linienführung, hohe Kosten, etc.) bei diesem Kreisell.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner fragt nach, ob dies ein Beitrag zur Umbenennung des Bahnhofs oder zum Kreisell war? Ob er für oder gegen die Umbenennung sei?

Hermann Wyss bestätigt, dass er gegen die Umbenennung ist.

#### **Abstimmung über den Überweisungsantrag von Oswald Rohner:**

Der Antrag wird mit 56 Ja zu 14 Nein angenommen.

Lucia Gillessen: Es vergeht kein Tag ohne Meldung von schrecklichen Flüchtlingstragödien. Jeden Tag kommen viele dieser Flüchtlinge nach Europa und auch in die Schweiz. Viele Gemeinden müssen eine rechte Anzahl dieser Flüchtlinge übernehmen. Nur bei uns in Schneisingen merkt man nichts davon. Schneisingen arbeitet in diesem Bereich mit Siglistorf zusammen und erfüllt so die Aufnahmequote des Kantons. Das Elend hat ein solches Ausmass angenommen, dass sie der Ansicht ist, dass dies mit solchen Abgeltungen nicht mehr erledigt werden kann. Sie und ihre Tochter sind daher auf den Gemeinderat zugegangen und haben angeregt, dass wenn eine Handänderung einer Liegenschaft oder eine Neuvermietung anstehe, die Gemeinde auf die Eigentümerschaft zugehen müsse. Vom Gemeinderat haben sie einen abschlägigen Entscheid erhalten. Er sieht auch keinen Anlass öffentlich darüber zu sprechen. Sie möchte nun die Meinung der Schneisinger dazu hören.

Nelly Frey schliesst sich der Meinung von Lucia Gillessen an. Man kann nicht einfach die Augen schliessen.

Vizeammann Susanne Frei bestätigt die Sicht von Lucia Gillessen zu den Tragödien. Wir alle nehmen dies mit Betroffenheit wahr. Wir haben den Auftrag vom Kanton in Schneisingen drei Asylbewerber zu beherbergen. Wir haben zusammen mit Siglistorf ein Abkommen. Siglistorf muss zwei Asylbewerber unterbringen. Derzeit sind es 8 Personen vor allem Frauen und Kinder aus Eritrea, welche in Siglistorf beherbergt sind. Aus Sicht des Gemeinderats ist das Soll genügend erfüllt. Im Rahmen der laufenden Diskussionen auf Kantonsebene drängt sich ev. eine Neuüberprüfung auf. Die Gemeinden werden ev. verpflichtet, mehr Asylbewerber aufzunehmen. Ebenso müssen voraussichtlich Gemeinden, die keine Asylbewerber aufnehmen oder die Quote nicht erfüllen, mehr Ersatzabgabe leisten. Im Rahmen dieser Diskussion wird der Gemeinderat das Thema nochmals aufgreifen.

#### **Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.**

Abschliessend kann Gemeindeammann Adrian Baumgartner, mit der üblichen Rechtsmittelbelehrung sowie den besten Wünschen an die TeilnehmerInnen, die Versammlung um 20.55 Uhr schliessen und zum anschliessenden Apéro einladen.

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

Adrian Baumgartner

Beat Rohner



SCHNEISINGEN



# BUDGET 2016

## EINWOHNERGEMEINDE

## Erläuterungen des Gemeinderats zum Budget 2016 der Einwohnergemeinde

### Allgemeines

Das Budget 2016 ist das dritte Budget nach den Richtlinien und dem Kontenplan des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2). Erstmals kann, nebst dem Vorjahresbudget, auch das Rechnungsjahr des Vorjahres (2014) verglichen werden. Die Aktivierungsgrenze für Investitionen liegt für Schneisingen mit über 1'000 Einwohnern bei Fr. 50'000. Die Abschreibungen seit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 haben sich im Vergleich zu den früheren Abschreibungen gemäss HRM1 erhöht. Der Mehraufwand resultiert aus der Aufwertung der Verwaltungsvermögenswerte. Diese Abschreibungs-Mehraufwände können über die Aufwertungsreserve verbucht werden, was einem "ausserordentlichen Ertrag" entspricht und damit das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung verändert.

Das Budget 2016 weist mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 % einen Aufwandüberschuss von Fr. 297'366.-- auf. Die Finanzierung dieses Aufwandüberschusses erfolgt über den Bilanzüberschuss (Eigenkapitalkonto), welcher per 31.12.2014 einen Stand von 1,147 Mio. Franken aufweist. Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Schneisingen wird, wegen der hohen Investitionsphase der letzten Jahre, weiterhin angespannt bleiben. Dies hat die Finanzplanung bereits in den Vorjahren prognostiziert. Die Zunahme der Schulden wird in den nächsten Jahren anhalten, bis diese dann mittel- bis langfristig wieder auf eine tragbare Höhe sinken werden. Allein die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen haben sich gegenüber dem Budget 2014, wegen der Inbetriebnahme verschiedener Projekte, um rund Fr. 100'000 erhöht. Dank massiver Sparanstrengungen in sämtlichen Verwaltungsabteilungen kann das Budget mit einem tieferen Aufwandüberschuss als im Vorjahr vorgelegt werden.

### Zur Erfolgsrechnung

#### Allgemeine Verwaltung

**O** Für die allgemeine Verwaltung werden rund Fr. 738'000 netto budgetiert. Darin sind die Exekutive (Gemeinderat), die Legislative (Gemeindeversammlung) und die Allgemeinen Dienste (Finanz- und Steuerverwaltung, Gemeindeganzlei und Bauverwaltung sowie die Verwaltungsliegenschaften) enthalten. Aus dem Vorjahresbudgetvergleich resultierte eine Erhöhung um rund Fr. 80'000. Diese Steigerung resultiert aus Mehraufwänden, insbesondere aber Mindererträgen in der Abteilung "Allgemeine Dienste" sowie im Informatikbereich durch den Ersatz des Servers.

- 1 0120.3099.00 Für die Gemeinderatsmitglieder ist wiederum ein Betrag für Ausbildungskurse vorgesehen.
- 2 0210.3010.00 Die budgetierte Lohnsumme liegt in sämtlichen Dienststellen gegenüber den tatsächlichen Löhnen 2015 um 0.3% höher. Durch den Wegfall einer Treueprämie und infolge eines Personalwechsels kann der Jahreskredit reduziert werden.
- 3 0210.3090.00 Zusätzlich zu den ordentlichen Fortbildungskosten des Personals sind Fr. 5'000.-- für die Weiterbildung "CAS öffentliches Gemeinwesen" für eine Mitarbeitende vorgesehen.
- 4 0210.4612.00 Die Bezugsentschädigung für die Kirchensteuern wird ab 2016 von 3,5 % auf 4,0 % erhöht. Dadurch entstehen Mehreinnahmen von rund Fr. 2'000.--.
- 5 0210.4612.03 Mit der Verwaltungsentschädigung werden die Gemeinderats- und Verwaltungstätigkeiten (IT, Rechnungswesen, Fakturierungen, Büromaterial, Porti, Dienstleistungen, udgl.) für die Eigenwirtschaftsbetriebe abgegolten.
- 6 0220.3010.00 Die Lohnsumme enthält eine Erhöhung um 0.3% sowie eine Treueprämie eines Verwaltungsangestellten.

- 7 0220.3090.00 Zusätzlich zu den jährlichen Aus- und Fortbildungskursen für das Personal ist im Budgetjahr ein Workshop für das Personal geplant.
- 8 0220.3130.00 Die periodischen Archivierungsarbeiten einer Drittfirma fallen im nächsten Jahr weg. Der Budgetposten wird entsprechend reduziert.
- 9 0220.3612.00 Im Budgetjahr 2016 werden sämtliche Arbeiten der Baupolizei, Tiefbau, Abwasser, Strassen an die Bauverwaltung Ehrendingen-Schneisingen ausgelagert sein.
- 10 0220.4210.01 Die ausserordentlich hohen Baubewilligungsgebühren des Bauvorhabens Mitteldorf fallen im 2016 weg. Der Budgetposten wird entsprechend gekürzt.
- 11 0223.3113.01 Der Server auf der Gemeindeverwaltung muss nach fünf Betriebsjahren und Ablauf der Wartung durch die Hardwarefirma ersetzt werden.
- 12 0223.3169.00 Die Miete der Gemeindesoftware erfordert eine Anpassung des Budgetpostens.
- 13 0223.3611.01 Für die technische Erneuerung und Erweiterung der Steuerapplikation "Verana" muss in den Jahren 2016-2019 ein Beitrag von Fr. 6'100.-- pro Jahr zusätzlich geleistet werden. Weiter sind die Kosten für das Kommunikationsnetz des Kantons um rund Fr. 1'400.-- gestiegen.
- 14 0290.3144.01 Für den Material- und Personenlift im Gemeindehaus besteht ein langjähriger Unterhaltsvertrag. Dieser wurde neu ausgeschrieben und abgeschlossen.
- 15 0290.3900.00 Voraussichtliche interne Verrechnung der Leistungen des Bauamtes für die Verwaltungsliegenschaften.

## Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

# 1

Für diese Abteilung werden Fr. 278'000 budgetiert. Der Betriebsbeitrag an die **Regionalpolizei Zurzibiet** beträgt Fr. 43'420. Das regionale Betreibungsamt soll im nächsten Jahr wiederum einen Ertrag von rund Fr. 10'000 abwerfen. Für das in Bad Zurzach geführte **Zivilstandsamt** werden uns pro Jahr rund Fr. 10'000 in Rechnung gestellt. Der Beitrag an die Zivilschutzorganisation ist mit Fr. 28'900 budgetiert. Die planmässigen Abschreibungen aufgrund der Anlagebuchhaltung betragen hier Fr. 25'189.

- 16 1110.3612.00 Unser Beitrag an die Regionalpolizei Zurzibiet beträgt für das Jahr 2016 aufgrund des Kostenverteilers rund Fr. 43'420.--.
- 17 1400.4612.00 Voraussichtliche Rückerstattung regionales Betreibungsamt.
- 18 1500.3010.00 Aufgrund des heutigen Mannschaftsbestandes rechnet die Feuerwehrkommission mit entsprechendem Sold und Taggeldentschädigungen.
- 19 1500.3090.00 Auch im nächsten Jahr müssen vom Kanton vorgeschriebene Kurse besucht werden.
- 20 1500.3111.00 Ersatzbeschaffung Seile und zusätzliche Pylonen.
- 21 1500.3151.00 Im nächsten Jahr wird mit tieferen Servicekosten an den Fahrzeugen und im speziellen am TLF gerechnet.
- 22 1500.3160.00 Im Jahr 2016 sind wiederum Übungen mit dem Brandsimulator vorgesehen.
- 23 1500.3900.00 Nach dem Umbau der gemeinsamen WC-/Duschanlage im Mehrzweckgebäude kann der Budgetposten für 2016 entsprechend reduziert werden.
- 24 1620.3612.00 Unser Beitrag an den Bevölkerungsschutz Zurzibiet ist mit Fr. 28'900.-- budgetiert.

## Bildung

# 2

Für die Bildung sind rund Fr. 1,842 Mio. (Vorjahr Fr. 1,834 Mio.) budgetiert. Darin sind neu planmässige Abschreibungen von Fr. 148'705 (Budget Vorjahr Fr. 103'000) enthalten. Die Gemeinde Schneisingen muss sich mit rund Fr. 677'700 am Personalaufwand der Schule beteiligen. Die Schulgelder an die Kreisschule betragen für 54 Schüler Fr. 371'500. Für die Tagesbetreuung der Kinder sind für 2016 netto rund Fr. 18'400 budgetiert.

- 25 2110.3631.00 Unser Anteil am Personalaufwand für den Kindergarten. Aufgrund der Kinderzahlen sind zurzeit 1.07 Vollzeitstellen besetzt, Vorjahr 1.25 Vollzeitstellen (inkl. integrierte Heilpädagogik).
- 26 2110.3900.01 Anteil Kindergarten an den Ver- und Entsorgungskosten für das Mehrzweckgebäude, welche neu unter dem Konto 2110.3900.01 verbucht werden.
- 27 2120.3104.00 Nachdem der zusätzliche Initialisierungsaufwand für die 6. Klasse abgeschlossen ist, kann der Aufwand für das Schulmaterial reduziert werden.
- 28 2120.3612.00 Schulgeld und Gemeindebeitrag an Sprachheilunterricht und Diskalkulie Fr. 6'000.--.
- 29 2120.3631.00 Unser Anteil am Personalaufwand der Primarschule inkl. schulische Heilpädagogik.
- 30 2120.4612.00 Schulgeld einer anderen Gemeinden für einen auswärtigen Schüler.
- 31 2130.3612.00 Bei insgesamt 54 Schülern à Fr. 6'880.-- beträgt der Betriebskostenanteil an die Kreisschule Surbtal rund Fr. 371'500.--.
- 32 2130.3632.01 Unser Anteil an den Lehrerlöhnen der Kreisschule Surbtal beträgt bei 54 Schüler à Fr. 5'180.-- total Fr. 282'500.--.
- 33 2140.3020.00 Aufgrund der eingeschriebenen Schülerzahlen im Schuljahr 2015/2016 muss mit einem erhöhten Lohnaufwand gerechnet werden.
- 34 2140.4231.00 Höhere Schülerzahlen an der Musikschule sowie die Auswirkungen des neuen Musikschulreglements generieren entsprechend höhere Elternbeiträge.
- 35 2170.3010.00 Zusätzlich zum bisherigen Betriebspersonal sind die Lohnkosten eines Lernenden mit Zusatzlehre enthalten.
- 36 2170.3090.00 Die Erhöhung des Personalbestandes erfordern eine Erhöhung der Aus- u. Weiterbildungskosten.
- 37 2170.3144.00 Zum ordentlichen Unterhalt ist ein zusätzlicher Aufwand für den Unterhalt des Sportrasens, die Reinigung der Laufbahn, Kontrolle der Turngeräte und ein neuer Servicevertrag für den Personenlift budgetiert.
- 38 2180.3020.00 Für die Randstundenbetreuung, den Mittagstisch sowie die Nachmittagsbetreuung kann aufgrund der heutigen Schülerbeteiligungen mit tieferen Lohnkosten gerechnet werden.
- 39 2180.4260.00 Nach Inkrafttreten des neuen Reglementes über die Elternbeiträge an die Tagesstrukturen wird mit einem höheren Ertrag gerechnet.
- 40 2190.3020.00 Ab Schuljahr 2014/2015 werden diese Kosten direkt vom Kanton in Rechnung gestellt und neu dem Konto 2190.3631.01 belastet.
- 41 2190.3631.01 Unser Anteil an der Besoldung des Schulleiters, inkl. Informatikentlastung des Schulleiters.
- 42 2200.3612.00 Aufgrund der Schülerzahlen an den heilpädagogischen Schulen muss der Budgetkredit entsprechend angepasst werden.

- 43 2300.3631.00 Anpassung der Schulgelder an die Berufsschulen und kantonalen Schulen aufgrund tieferer Schülerzahlen.

3

### Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Nettoaufwand dieser Dienststelle beträgt rund Fr. 67'000. Unser Beitrag an den Um-/Erweiterungsbau des Kurtheaters Baden wird voraussichtlich erst im Jahr 2017 benötigt.

4

### Gesundheit

Der Nettoaufwand dieser Dienststelle beträgt Fr. 221'600. Der Beitrag an die Pflegefinanzierung muss aufgrund der Vorjahresergebnisse auf Fr. 110'000 erhöht werden. Unverändert mit Fr. 53'000 bleibt unser Beitrag an die Spitex Surbtal-Studenland.

- 44 4120.3631.00 Aufgrund des Vorjahres und der zur Zeit bekannten Heimbewohner muss im nächsten Jahr mit einem höheren Betrag gerechnet werden.

5

### Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand für die Soziale Sicherheit beträgt rund Fr. 431'200. Davon werden Fr. 319'000 für die Restkosten der Sonderschulung und Heimaufenthalt aufgewendet. Aufgrund der zurzeit bekannten Fälle sind netto Fr. 20'000.-- für materielle Hilfe vorgesehen. Unser Beitrag an die Jugend-, Ehe- und Familienberatung wird sich auf Fr. 24'700 belaufen.

- 45 5350.3171.00 Der Altersausflug wird nur alle 2 Jahre durchgeführt. Der Betrag für 2016 entfällt somit.
- 46 5720.3637.00 Aufgrund der heute bekannten Sozialhilfefälle muss der Betrag auf mindestens Fr. 95'000.-- abzüglich Einnahmen von Fr. 70'000.-- budgetiert werden.
- 47 5730.3612.00 Entgelt an Siglistorf für die Unterbringung von Asylbewerberinnen.
- 48 5790.3612.00 Aufgrund der heute bekannten Sozialhilfefälle muss mit einem Aufwand von Fr. 15'000.-- für die Führung des regionalen Sozialdienstes gerechnet werden.
- 49 5790.3631.00 Unser Beitrag an die Restkosten 2016 für Sonderschulung, Heime und Werkstätten beträgt lt. Mitteilung des Kantons Fr. 240.43 pro Einwohner oder Fr. 319'000.--.

6

### Verkehr

Für Gemeinde- und Kantonsstrassen und den Regionalverkehr werden rund Fr. 394'640 aufgewendet. Der Beitrag an den Regionalverkehr beträgt im nächsten Jahr Fr. 43'700 (Vorjahr Fr. 46'000). Seit nun zwei Jahren wird nur noch eine **Tageskarte der SBB** angeboten. Diese kostet Fr. 40.-- pro Tag für Einwohner und Fr. 45.-- pro Tag für Auswärtige. Wegen einer zurzeit besseren Auslastung als in den Vorjahren kann der budgetierte Verlust auf Fr. 1'000.-- reduziert werden.

- 50 6130.3611.01 Das Baudepartement schätzt den Gemeindeanteil (50 %) an der Realisierung der Lärmschutzmassnahmen entlang der Kantonsstrasse für 2016 auf rund Fr. 7'000.--.
- 51 6130.3631.00 Im nächsten Jahr sieht der Kanton keinen Unterhalt an den Kantonsstrassenabschnitten vor.
- 52 6150.3612.03 Arbeiten des Forstbetriebs für Gemeindestrassen und Winterdienst.

- 53 6220.3631.00 Die Gemeindebeteiligung an den Kosten des öffentlichen Verkehrs berechnet sich aufgrund der Abfahrten der Busse sowie der Einwohnerzahl. Für unserer Gemeinde bedeutet dies für 2016 einen Beitrag von Fr. 43'000.--.
- 54 6290.4240.00 Aufgrund der Auslastung der SBB-Tageskarte in den letzten Monaten, kann im nächsten Jahr mit höheren Einnahmen gerechnet werden.

## Umweltschutz und Raumordnung

# 7

**Wasserversorgung:** Ertragsüberschuss Fr. 40'883; m<sup>3</sup>-Preis Fr. 1.50

**Abwasserbeseitigung:** Ertragsüberschuss Fr. 1'773; m<sup>3</sup>-Preis Fr. 3.50

**Abfallbewirtschaftung:** Ertragsüberschuss Fr. 8635; die Gebühren werden nicht verändert.

- 55 7101.3130.00 Ordentliche jährliche Aufwände dieses Kontos betragen rund Fr. 5'000.--. Die Überarbeitung des Wasserlieferungsvertrags mit der Gemeinde Siglistorf wird auf rund Fr. 3'000.-- geschätzt.
- 56 7101.3143.00 Genereller Unterhalt und Reparaturen Fr. 62'700.--, Schieberunterhalt Fr. 3'000.--, Einbau Schieber Fr. 2'000.--, Wartungsvertrag Hydranten Fr. 8'300.--, Unvorhergesehenes Fr. 2'000.--. Weiter sind rund Fr. 22'000.-- für die Sanierung der Sicker- und Drainageleitung beim Reservoir Risiloo vorgesehen.
- 57 7101.4240.00 Bei einem Wasserpreis von Fr. 1.50/m<sup>3</sup> kann mit einem Ertrag von Fr. 153'000.-- gerechnet werden.
- 58 7101.4409.01 Verzinsung des mutmasslichen Nettovermögens per 31.12.2015 zum Zinssatz von 1.0 %.
- 59 7101.4631.00 Pauschalbeitrag aus dem Löschfonds der Aarg. Gebäudversicherung zur Verhütung und Bekämpfung von Feuerschäden.
- 60 7101.9010.00 Zum Ausgleich der Wasserversorgung kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 40'883.-- budgetiert werden. Dieser wird dem Eigenkapital der Wasserversorgung gutgeschrieben.
- 61 7201.3143.00 Ordentlicher Unterhalt des Kanalnetzes (Spülen, TV und Reparaturen).
- 62 7201.3409.01 Verzinsung der mutmasslichen Nettoschuld zu 1.0 %.
- 63 7201.3612.00 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde Fr. 11'500.--.
- 64 7201.3632.00 Unser Betriebsbeitrag 2016 an die ARA oberes Surbtal Fr. 136'900.--. Der Beitrag an den ARA-Verband Surbtal für den Wiler Widen ist mit Fr. 4'500.-- budgetiert.
- 65 7201.4240.00 Aufgrund der Erträge 2015 und der Erhöhung des Ansatzes von Fr. 3.-- auf Fr. 3.50 können im Jahre 2016 Fr. 248'000.-- Abwasserbenützungsgebühren budgetiert werden.
- 66 7201.9010.00 Zum Ausgleich des Gemeindebetriebs "Abwasserbeseitigung" kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'773.-- budgetiert werden.
- 67 7301.3010.00 Mit der Inbetriebnahme des Recyplatzes fallen hier Lohnkosten für die Aufsicht an.
- 68 7301.3111.00 Anschaffung von fünf Containern für den Recyplatz Fr. 12'000.--.
- 69 7301.3130.02 Anteil Sammelstelle Fr. 3'000.--, Anteil Sonderabfahren Fr. 29'000.--.
- 70 7301.4409.01 Verzinsung der mutmasslichen Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallbewirtschaftung zum Zinssatz von 1,0 %.
- 71 7301.9010.00 Zum Ausgleich des Gemeindebetriebs "Abfallwirtschaft" kann ein Ertragsüberschuss

von Fr. 8'635.00 budgetiert werden.

72 7690.3130.00 Ordentlicher Budgetbetrag Fr. 1'000.--.

### **Volkswirtschaft**

**8**

Der Bereich "Volkswirtschaft" kostet netto Fr. 78'900 (Vorjahr Fr. 69'200). Vor allem Mehraufwände beim Flurwegunterhalt führen zu dieser Erhöhung.

73 8120.3101.00 Verbrauchsmaterial für den Unterhalt von Flurwegen und Drainagen. Erhöhung wegen Abschluss PWI-Projekt. Drainageleitungen Fr. 5'000.--, Schächte Fr. 5'000.--, Kies Fr. 10'000.--.

74 8120.3612.03 Leistungen des Forstteams für den Flurwegunterhalt.

### **Finanzen und Steuern**

**9**

Die ordentlichen Gemeindesteuern 2016 werden mit einem Steuerfuss von 115 % auf Fr. 3'258'350.-- budgetiert. Darin enthalten sind Fr. 308'000.-- Vermögenssteuern. Das Bevölkerungswachstum sowie der Anstieg der Steuerkraft sollen den budgetierten Steuerertrag ermöglichen. Auf die Veranlagung der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen hat die Gemeinde keinen Einfluss. Aufgrund des aktuellen Steuerertrags wird bei den Aktiensteuern im kommenden Jahr mit einem Ertrag von Fr. 100'000 gerechnet. Sämtliche Bauamts- resp. Werkhofkosten werden aufgrund der Arbeitsrapporte intern verrechnet. Die Entlastung bei der Spitalfinanzierung weicht in Schneisingen stark von der Belastung unserer Beiträge an den Personalaufwand der Volksschule ab. Zum Ausgleich dieser Mehrbelastung entschädigt uns der Kanton 2016 nochmals mit einem Ausgleichsbeitrag von Fr. 83'250. Der Mehraufwand für Abschreibungen, welche mit der Einführung von HRM2 entstehen, kann aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Die Abschreibungs-Mehraufwendungen belaufen sich auf Fr. 41'129 und werden im ausserordentlichen Ergebnis berücksichtigt. Der Aufwandüberschuss von Fr. 297'366 kann aus den Bilanzüberschüssen der Vorjahre (Eigenkapital) finanziert werden.

75 9100.4000.00 Die ordentlichen Gemeindesteuern 2016 (inkl. Nachträge) werden bei einem Steuerfuss von 115% mit Fr. 3'258'350.-- budgetiert. Das Bevölkerungswachstum sowie der Anstieg der Steuerkraft sollen den budgetierten Steuerertrag ermöglichen.

76 9101.4022.00 Aufgrund der Erfahrungswerten aus den Vorjahren und dem laufenden Jahr kann mit einem Ertrag von rund Fr. 40'000.-- gerechnet werden.

77 9300.4622.70 Sonderbeitrag vom Kanton wegen Mehrbelastung Volksschule gegenüber Entlastung Spitalfinanzierung für das Jahr 2016.

78 9610.3400.00 Verzinsung des mutmasslichen Kontokorrentbestandes per Ende 2015 gegenüber der Ortsbürgergemeinde (inkl. Forstbetrieb Studenland) zum Zinssatz von 1,0%.

79 9901.3010.00 Die Einstellung eines neuen Mitarbeiters auf dem Bauamt ab Herbst 2016 erfordern eine Anpassung der Löhne für das Betriebspersonal.

80 9901.3612.03 Die Autoentschädigung an den Forstbetrieb werden seit dem Rechnungsjahr 2015 zu 100% belastet.

81 9990.9001.00 Zum Ausgleich des Budgets 2016 muss ein Aufwandüberschuss von budgetiert werden. Der Aufwandüberschuss kann aus den Bilanzüberschüssen der Vorjahre (Eigenkapital) finanziert werden.

## Zur Investitionsrechnung

### Verkehr

# 6

Mit den Arbeiten für den Kreisel Halde hat der Kanton im Spätherbst 2013 begonnen. Die endgültige Fertigstellung und bis der definitiven Abrechnung rechnet der Gemeinderat noch mit Restkosten für unserer Gemeinde von Fr. 150'000. Die Schul- u. Schladstrasse soll nach Fertigstellung der Überbauung Mitteldorf saniert und erneuert werden. Hiefür soll ein Projektierungskredit von insgesamt Fr. 81'000 bewilligt werden, wovon Fr. 33'000 den Strassenanteil ausmachen.

- |   |              |  |
|---|--------------|--|
| 1 | 6130.5610.00 | Die Abrechnung des Kreisel Halde wird voraussichtlich erst im Jahre 2016 erfolgen. Es wird mit Restkosten von rund Fr. 150'000.-- gerechnet. |
| 2 | 6130.6350.00 | Restbeitrag der Firma Bucher-Guyer AG an den Kreisel Halde, nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung.                                    |

### Umweltschutz und Raumordnung

# 7

Der Ringschluss Mitteldorf wird voraussichtlich im nächsten Jahr ausgeführt werden. Der Anteil der Wasserversorgung an den Projektierungskosten Schul- und Schladstrasse beläuft sich auf Fr. 11'000, derjenige im Abwasserbereich auf Fr. 37'000.

- |   |              |   |
|---|--------------|---|
| 3 | 7101.5030.02 | Voraussichtlich werden im nächsten Jahr, nach Abschluss der Bauarbeiten, Restkosten in der Höhe von rund Fr. 50'000.-- anfallen.                  |
| 4 | 7101.6310.01 | Nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung wird der Beitrag des AGV an den Löschschutz Areal Bucher-Guyer AG erst im Jahr 2016 anfallen.        |
| 5 | 7101.6350.00 | Auch hier kann der restliche Beitrag der Firma Bucher-Guyer AG erst nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung in Rechnung gestellt werden.     |
| 6 | 7101.6350.01 | Die zweite Hälfte des Beitrages an den Löschschutz wird erst nach Abschluss der Bauarbeiten und Vorliegen der Bauabrechnung in Rechnung gestellt. |
| 7 | 7201.6350.00 | Auch hier kann der restliche Beitrag der Firma Bucher-Guyer AG erst nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung in Rechnung gestellt werden.     |



<b>Erfolgsrechnung</b> in Fr.	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'130'505</b>	<b>5'085'482</b>	<b>4'848'906.32</b>
30 Personalaufwand	1'391'140	1'354'750	1'294'900.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	712'840	775'060	785'215.01
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	312'477	245'423	193'355.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	2'309'068	2'325'579	2'245'201.50
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	404'980	384'670	330'233.96
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'811'760</b>	<b>4'757'770</b>	<b>4'722'682.80</b>
40 Fiskalertrag	3'795'850	3'709'350	3'765'681.75
41 Regalien und Konzessionen	20'500	20'500	19'957.50
42 Entgelte	336'750	385'050	305'596.44
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			7'818.80
46 Transferertrag	253'680	258'200	293'394.35
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	404'980	384'670	330'233.96
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-318'745</b>	<b>-327'712</b>	<b>-126'223.52</b>
34 Finanzaufwand	53'250	66'100	51'609.18
44 Finanzertrag	33'500	40'600	38'792.14
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-19'750</b>	<b>-25'500</b>	<b>-12'817.04</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-338'495</b>	<b>-353'212</b>	<b>-139'040.56</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	41'129	39'007	41'129.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>41'129</b>	<b>39'007</b>	<b>41'129.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-297'366</b>	<b>-314'205</b>	<b>-97'911.56</b>

<b>Investitionsrechnung</b>	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>258'000</b>	<b>1'005'000</b>	<b>2'546'929.47</b>
50 Sachanlagen	108'000	105'000	1'912'732.12
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen		10'000	
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge	150'000	890'000	634'197.35
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>171'500</b>	<b>431'100</b>	<b>247'060.00</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	171'500	431'100	247'060.00
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-86'500</b>	<b>-573'900</b>	<b>-2'299'869.47</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>62'310</b>	<b>-56'930</b>	<b>87'354.64</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-24'190</b>	<b>-630'830</b>	<b>-2'212'514.83</b>



<b>Erfolgsrechnung</b> in Fr.	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>204'798</b>	<b>171'305</b>	<b>176'749.23</b>
30 Personalaufwand	20'900	16'300	20'046.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	134'200	103'400	126'248.58
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28'998	34'855	8'858.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	20'700	16'750	21'596.25
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen			
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>244'756</b>	<b>235'300</b>	<b>187'052.25</b>
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	205'700	205'700	147'852.25
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	39'056	29'600	39'200.00
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen			
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>39'958</b>	<b>63'995</b>	<b>10'303.02</b>
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	925	1'200	8'688.40
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>925</b>	<b>1'200</b>	<b>8'688.40</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>40'883</b>	<b>65'195</b>	<b>18'991.42</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			8'858.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			<b>8'858.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>40'883</b>	<b>65'195</b>	<b>27'849.42</b>

<b>Investitionsrechnung</b>	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>191'000</b>	<b>710'500</b>	<b>500'473.05</b>
50 Sachanlagen	191'000	516'000	434'712.90
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen		183'500	
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge		11'000	65'760.15
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>259'300</b>	<b>485'800</b>	<b>68'628.70</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	259'300	485'800	68'628.70
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>68'300</b>	<b>-224'700</b>	<b>-431'844.35</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>65'325</b>	<b>97'550</b>	<b>27'849.42</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>133'625</b>	<b>-127'150</b>	<b>-403'994.93</b>



**Erfolgsrechnung** in Fr.

	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>266'505</b>	<b>271'252</b>	<b>224'712.75</b>
30 Personalaufwand			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	31'050	39'750	44'033.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	75'305	64'802	51'021.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	160'150	166'700	129'658.50
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen			
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>273'288</b>	<b>237'000</b>	<b>230'706.05</b>
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	265'000	232'000	230'706.05
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	8'288	5'000	
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen			
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6'783</b>	<b>-34'252</b>	<b>5'993.30</b>
34 Finanzaufwand	5'010	15'100	8'639.95
44 Finanzertrag			
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-5'010</b>	<b>-15'100</b>	<b>-8'639.95</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'773</b>	<b>-49'352</b>	<b>-2'646.65</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1'773</b>	<b>-49'352</b>	<b>-2'646.65</b>

**Investitionsrechnung**

	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>37'000</b>	<b>152'000</b>	<b>305'154.73</b>
50 Sachanlagen	37'000	105'000	258'870.58
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge		47'000	46'284.15
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>139'550</b>	<b>319'550</b>	<b>121'157.05</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	139'550	319'550	121'157.05
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>102'550</b>	<b>167'550</b>	<b>-183'997.68</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>68'790</b>	<b>10'450</b>	<b>48'374.35</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>171'340</b>	<b>178'000</b>	<b>-135'623.33</b>



<b>Erfolgsrechnung</b> in Fr.	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>200'985</b>	<b>192'650</b>	<b>197'472.05</b>
30 Personalaufwand	4'500		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	164'400	161'400	153'834.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	985		
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	31'100	31'250	43'637.80
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen			
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>209'200</b>	<b>204'200</b>	<b>202'811.95</b>
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	209'200	204'200	202'811.95
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag			
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen			
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>8'215</b>	<b>11'550</b>	<b>5'339.90</b>
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	420	1'500	1'456.40
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>420</b>	<b>1'500</b>	<b>1'456.40</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>8'635</b>	<b>13'050</b>	<b>6'796.30</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>8'635</b>	<b>13'050</b>	<b>6'796.30</b>

<b>Investitionsrechnung</b>	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Investitionsausgaben</b>		<b>82'000</b>	
50 Sachanlagen		82'000	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Investitionseinnahmen</b>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>		<b>-82'000</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>9'620</b>	<b>13'050</b>	<b>6'796.30</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>9'620</b>	<b>-68'950</b>	<b>6'796.30</b>



<b>Erfolgsrechnung</b> in Fr.	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'802'793</b>	<b>5'720'689</b>	<b>5'447'840.35</b>
30 Personalaufwand	1'416'540	1'371'050	1'314'947.25
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'042'490	1'079'610	1'109'331.09
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	417'765	345'080	253'234.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	2'521'018	2'540'279	2'440'094.05
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	404'980	384'670	330'233.96
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'539'004</b>	<b>5'434'270</b>	<b>5'343'253.05</b>
40 Fiskalertrag	3'795'850	3'709'350	3'765'681.75
41 Regalien und Konzessionen	20'500	20'500	19'957.50
42 Entgelte	1'016'650	1'026'950	886'966.69
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			7'818.80
46 Transferertrag	301'024	292'800	332'594.35
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	404'980	384'670	330'233.96
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-263'789</b>	<b>-286'419</b>	<b>-104'587.30</b>
34 Finanzaufwand	58'260	81'200	60'249.13
44 Finanzertrag	34'845	43'300	48'936.94
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-23'415</b>	<b>-37'900</b>	<b>-11'312.19</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-287'204</b>	<b>-324'319</b>	<b>-115'899.49</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	41'129	39'007	49'987.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>41'129</b>	<b>39'007</b>	<b>49'987.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-246'075</b>	<b>-285'312</b>	<b>-65'912.49</b>

<b>Investitionsrechnung</b>	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung [2014]
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>486'000</b>	<b>1'949'500</b>	<b>3'352'557.25</b>
50 Sachanlagen	336'000	808'000	2'606'315.60
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen		193'500	
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge	150'000	948'000	746'241.65
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>570'350</b>	<b>1'236'450</b>	<b>436'845.75</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	570'350	1'236'450	436'845.75
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>84'350</b>	<b>-713'050</b>	<b>-2'915'711.50</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>206'045</b>	<b>64'120</b>	<b>170'374.71</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>290'395</b>	<b>-648'930</b>	<b>-2'745'336.79</b>

## Kennzahlenauswertung Budget

Gemeinde	<b>Schneisingen</b>
Rechnungsjahr	<b>2016</b>
Steuerfuss	<b>115%</b>

### Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12.	1380
B	Laufender Ertrag	4'481'409.00
C	Operativer Aufwand Vorjahr	5'151'582.00
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	3'879'100.00
E	Nettozinsaufwand	31'250.00

F	Nettoinvestitionen	86'500.00
G	Nettoschuld I	3'909'520.77
H	Relevantes Eigenkapital	9'225'518.12
I	Selbstfinanzierung	62'310.00
J	Abschreibungen	400'805.00

1	<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	G : A	<b>2832.99</b>
2	<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	(G : D) x 100	<b>100.78%</b>
3	<b>Zinsbelastungsanteil</b>	(E : B) x 100	<b>0.70%</b>
4	<b>Eigenkapitaldeckungsgrad</b>	(H : C) x 100	<b>179.08%</b>
5	<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	(I : F) x 100	<b>72.03%</b>
6	<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	(I : B) x 100	<b>1.39%</b>
7	<b>Kapitaldienstanteil</b>	((E + J) : B) x 100	<b>9.64%</b>

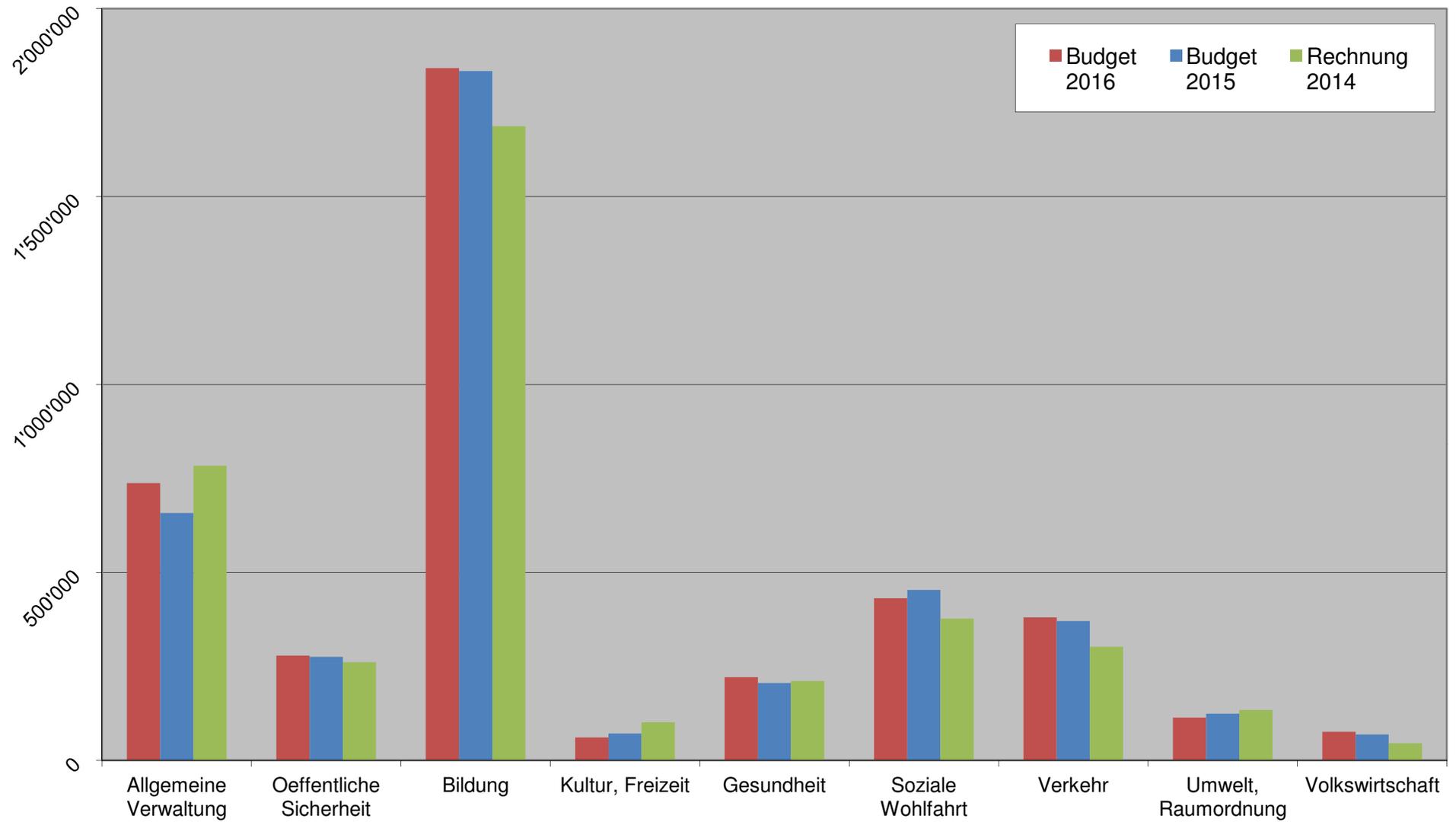
### Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12.	1380
B	Laufender Ertrag	5'143'181.00
C	Operativer Aufwand Vorjahr	5'801'889.00
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	3'879'100.00
E	Nettozinsaufwand	34'915.00

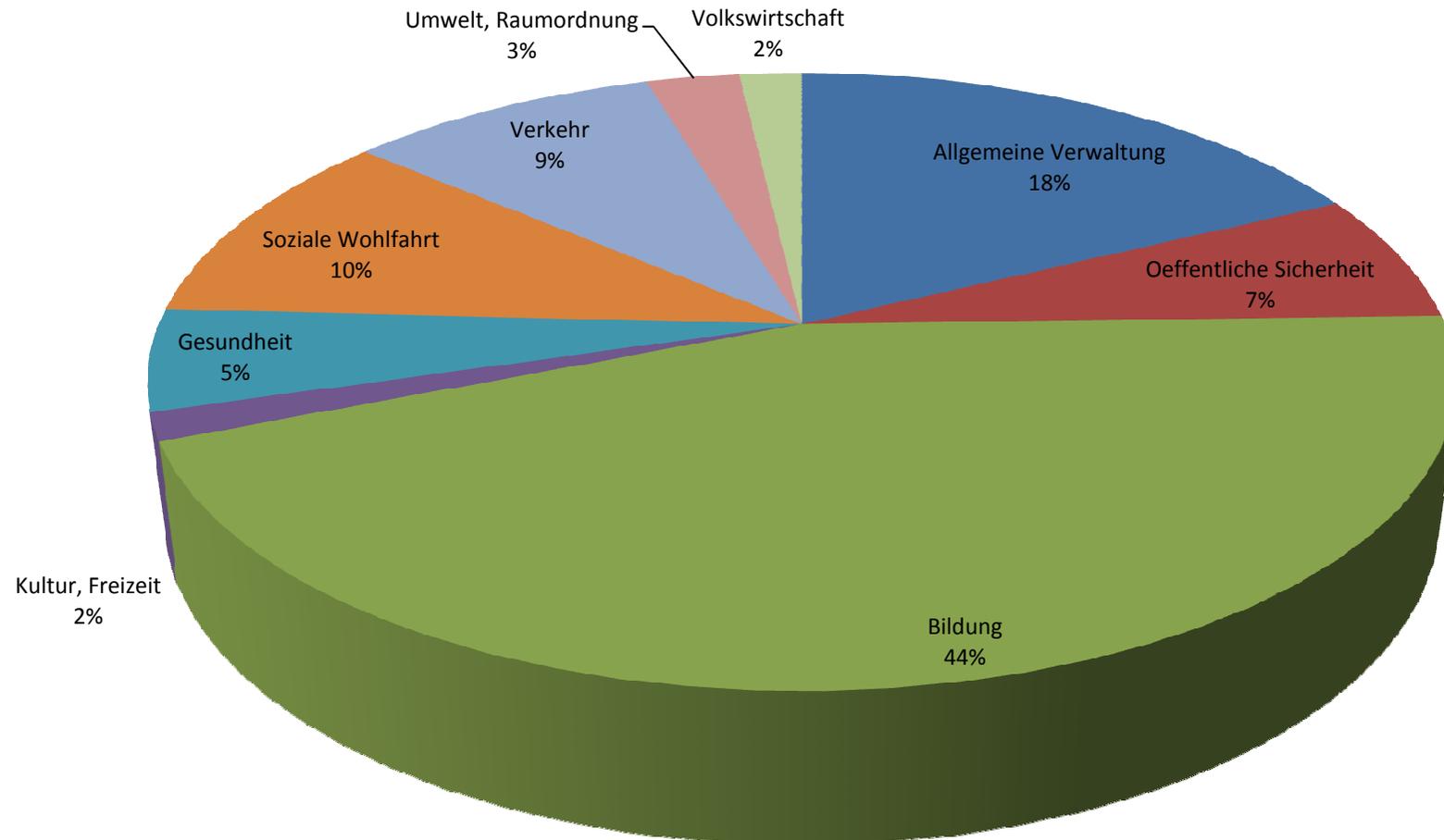
F	Nettoinvestitionen	-84'350.00
G	Nettoschuld I	4'129'924.76
H	Relevantes Eigenkapital	11'730'873.72
I	Selbstfinanzierung	206'045.00
J	Abschreibungen	493'249.00

1	<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	G : A	<b>2992.70</b>
2	<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	(G : D) x 100	<b>106.47%</b>
3	<b>Zinsbelastungsanteil</b>	(E : B) x 100	<b>0.68%</b>
4	<b>Eigenkapitaldeckungsgrad</b>	(H : C) x 100	<b>202.19%</b>
5	<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	(I : F) x 100	<b>-244.27%</b>
6	<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	(I : B) x 100	<b>4.01%</b>
7	<b>Kapitaldienstanteil</b>	((E + J) : B) x 100	<b>10.27%</b>

## Vergleich Nettoaufwand nach Dienststellen der Erfolgsrechnung



## Nettoaufwand der Erfolgsrechnung Budget 2016





Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto Aufwand	924'919	187'150 737'769	886'078	227'650 658'428	930'767.10	146'903.34 783'863.76
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Netto Aufwand	343'529	64'800 278'729	339'237	63'800 275'437	333'762.00	72'177.10 261'584.90
2	<b>BILDUNG</b> Netto Aufwand	1'995'350	153'300 1'842'050	1'965'661	131'800 1'833'861	1'834'391.55	147'039.75 1'687'351.80
3	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b> Netto Aufwand	64'361	3'200 61'161	74'661	3'200 71'461	104'675.55	3'058.00 101'617.55
4	<b>GESUNDHEIT</b> Netto Aufwand	223'280	1'680 221'600	207'160	1'400 205'760	230'358.20	19'072.00 211'286.20
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> Netto Aufwand	508'319	77'100 431'219	550'819	97'100 453'719	469'065.95	91'491.85 377'574.10
6	<b>VERKEHR</b> Netto Aufwand	395'540	14'900 380'640	383'965	13'300 370'665	314'148.21	11'863.00 302'285.21
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Netto Aufwand	834'940	721'145 113'795	877'722	753'452 124'270	785'041.80	650'668.50 134'373.30
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Aufwand	128'782	52'400 76'382	121'161	52'000 69'161	96'812.85	51'106.80 45'706.05
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Netto Ertrag	480'480 4'143'345	4'623'825	466'170 4'062'762	4'528'932	443'711.99 3'905'642.87	4'349'354.86
	<b>Total</b>	5'899'500	5'899'500	5'872'634	5'872'634	5'542'735.20	5'542'735.20
	<b>Gesamttotal</b>	5'899'500	5'899'500	5'872'634	5'872'634	5'542'735.20	5'542'735.20



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>5'899'500</b>	<b>5'899'500</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'542'735.20</b>	<b>5'542'735.20</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>924'919</b>	<b>187'150</b>	<b>886'078</b>	<b>227'650</b>	<b>930'767.10</b>	<b>146'903.34</b>
	Netto Aufwand		737'769		658'428		783'863.76
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>142'650</b>		<b>148'600</b>		<b>141'367.09</b>	<b>3'100.00</b>
	Netto Aufwand		142'650		148'600		138'267.09
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>22'850</b>		<b>27'400</b>		<b>24'846.74</b>	<b>3'100.00</b>
	Netto Aufwand		22'850		27'400		21'746.74
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>22'850</b>		<b>27'400</b>		<b>24'846.74</b>	<b>3'100.00</b>
0110.3000.00	Kommissionen, Behörden	6'000		10'000		7'248.75	
0110.3010.00	Löhne	1'000		1'200		285.50	
0110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'000		5'000		5'842.30	
0110.3110.00	Anschaffung von Mobilien					1'296.00	
0110.3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'300		5'300		4'005.24	
0110.3132.00	Honorar Rechnungsprüfung	3'000		3'000		4'027.75	
0110.3170.00	Reisekosten und Spesen	500		600		217.25	
0110.3612.03	Entschädigungen an Gemeinden, Forstbetrieb	400		400		462.20	
0110.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	1'050		900		781.55	
0110.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	600		1'000		680.20	
0110.4260.00	Rückerstattungen Dritter						3'100.00
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>119'800</b>		<b>121'200</b>		<b>116'520.35</b>	
	Netto Aufwand		119'800		121'200		116'520.35
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>119'800</b>		<b>121'200</b>		<b>116'520.35</b>	
0120.3000.00	Gemeinderat	95'000		95'000		84'368.95	
0120.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					1'191.00	
0120.3099.00	Uebrigter Personalaufwand 1	500		500		1'954.90	
0120.3130.00	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'000		750		1'000.00	
0120.3132.00	Honorare Rechtsberatung	4'000		4'000		6'703.75	
0120.3170.00	Entschädigungen	9'000		10'000		12'565.70	
0120.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	10'300		10'950		8'736.05	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>782'269</b>	<b>187'150</b>	<b>737'478</b>	<b>227'650</b>	<b>789'400.01</b>	<b>143'803.34</b>
	Netto Aufwand		595'119		509'828		645'596.67
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>265'420</b>	<b>61'500</b>	<b>276'130</b>	<b>57'500</b>	<b>285'183.61</b>	<b>57'886.19</b>
	Netto Aufwand		203'920		218'630		227'297.42
<b>0210</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>265'420</b>	<b>61'500</b>	<b>276'130</b>	<b>57'500</b>	<b>285'183.61</b>	<b>57'886.19</b>
0210.3000.00	Steuerkommission, Ortsschätzer	400		700		191.75	
0210.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal 2	211'000		218'000		230'272.30	
0210.3090.00	Aus- und Weiterbildung 3	7'500		2'500		350.00	
0210.3099.00	Übriger Personalaufwand	250		250		830.00	
0210.3100.00	Büromaterial	5'250		5'250		4'766.65	
0210.3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'500		4'500		3'723.89	
0210.3130.00	Dienstleistungen Dritter					410.80	
0210.3130.01	Betreibungskosten	2'300		2'000		5'115.40	
0210.3130.02	Dienstleistungen Dritter, Bankspesen	1'000		1'000		984.62	
0210.3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	250		500			
0210.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000		1'000		915.70	
0210.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV			3'650			
0210.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	31'970		36'780		37'622.50	
0210.4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'000				1'331.54
0210.4270.00	Steuerbussen		2'000		2'000		2'292.90
0210.4612.00	Bezugsentschädigung Kirche 4		15'500		12'500		14'077.75



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0210.4612.01	Verwaltungsentschädigung Ortsbürgergemeinde		500		500		502.65
0210.4612.02	Verwaltungsentschädigung Forstbetrieb		7'500		10'500		7'500.00
0210.4612.03	Verwaltungsentschädigung eigene Betriebe	5	34'000		32'000		32'181.35
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>		<b>105'650</b>		<b>150'650</b>		<b>66'067.15</b>
	Netto Aufwand	<b>453'080</b>	347'430	<b>398'450</b>	247'800	<b>448'463.25</b>	382'396.10
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>		<b>101'750</b>		<b>147'150</b>		<b>62'567.15</b>
0220.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal inkl. 6 Lernende		208'200	199'800		202'337.80	
0220.3090.00	Aus- und Weiterbildung	7	2'600	1'500		4'483.90	
0220.3099.00	Übriger Personalaufwand		250	250		246.70	
0220.3100.00	Büromaterial		5'250	5'250		6'628.28	
0220.3102.00	Drucksachen, Publikationen Bauwesen		6'000	6'000		7'373.40	
0220.3130.00	Dienstleistungen Dritter	8	14'700	16'700		17'253.76	
0220.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (Baupolizei)		10'000	10'000		20'841.25	
0220.3134.00	Versicherungsprämien		5'800	5'800		5'143.65	
0220.3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte		500	500		313.20	
0220.3161.00	Miete Kopiergeräte		5'200	5'200		6'549.12	
0220.3170.00	Reisekosten und Spesen		1'500	1'500		1'827.95	
0220.3611.00	Entschädigungen an den Kanton (GWR)					2'440.00	
0220.3612.00	Bauverwaltung Ehrendingen-Schneisingen	9	60'000	50'000		76'700.10	
0220.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten		35'250	35'300		34'794.00	
0220.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen				2'000		2'565.00
0220.4210.01	Baubewilligungsgebühren	10			100'000		28'324.50
0220.4250.00	Verkäufe		150		150		165.00
0220.4260.00	Rückerstattungen Dritter		40'000		38'000		20'475.75
0220.4270.00	Baupolizeibussen		2'000				4'000.00
0220.4612.00	Entschädigung Forstbetrieb Studenland		7'000		7'000		7'036.90
<b>0223</b>	<b>Informatik</b>		<b>97'830</b>		<b>60'650</b>		<b>3'500.00</b>
0223.3113.01	Anschaffung Hardware	11	33'000	5'600		6'805.24	
0223.3130.00	Anpassung, Ergänzungen, Wartungen und Betreuungen EDV		11'000	9'400		10'087.85	
0223.3133.00	Web-Hosting		3'300	3'300		3'245.00	
0223.3134.00	Sachversicherungsprämien		910	1'050		903.00	
0223.3161.00	Mieten Hardware		920	950		933.10	
0223.3169.00	Miete Gemeindesoftware	12	21'000	20'100		20'025.70	
0223.3611.01	Entschädigungen an Kanton, IT-Dienstleistungen Steuerbezug	13	27'700	20'250		19'530.25	
0223.4612.00	Entschädigung Forstbetrieb Studenland				3'500		3'500.00
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>		<b>20'000</b>		<b>19'500</b>		<b>19'850.00</b>
	Netto Aufwand	<b>63'769</b>	43'769	<b>62'898</b>	43'398	<b>55'753.15</b>	35'903.15
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>		<b>20'000</b>		<b>19'500</b>		<b>19'850.00</b>
0290.3010.00	Löhne Betriebspersonal		12'000	13'000		9'062.50	
0290.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals		500	500			
0290.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial		1'000	1'000		799.60	
0290.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			800		883.95	
0290.3120.00	Ver- und Entsorgung		4'500	4'100		4'446.70	
0290.3134.00	Versicherungsprämien		2'400	2'500		2'298.10	
0290.3144.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14	3'500	5'500		1'493.55	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0290.3144.01	Unterhaltsvertrag Personenlift Gemeindehaus	1'920		1'900		1'999.60	
0290.3144.02	Baulicher Unterhalt Gemeindehaus					188.50	
0290.3300.40	Planmässige Abschreibungen übr. Hochbauten VV	14'099		10'098		10'099.00	
0290.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	1'000		1'000		4'639.95	
0290.3900.00	Interne Verrechnung Material u.15 Warenbezüge Bauamt	6'000		21'300		19'023.35	
0290.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG	15'850					
0290.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	1'000		1'200		818.35	
0290.4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		500		500		500.00
0290.4470.00	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		19'500		19'000		19'350.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>343'529</b>	<b>64'800</b>	<b>339'237</b>	<b>63'800</b>	<b>333'762.00</b>	<b>72'177.10</b>
	Netto Aufwand		278'729		275'437		261'584.90
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>43'420</b>		<b>42'800</b>		<b>34'244.00</b>	
	Netto Aufwand		43'420		42'800		34'244.00
<b>111</b>	<b>Polizei</b>	<b>43'420</b>		<b>42'800</b>		<b>34'244.00</b>	
	Netto Aufwand		43'420		42'800		34'244.00
<b>1110</b>	<b>Polizei</b>	<b>43'420</b>		<b>42'800</b>		<b>34'244.00</b>	
1110.3612.00	Entschädigung Regionalpolizei 16	43'420		42'800		34'244.00	
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>131'570</b>	<b>23'000</b>	<b>131'000</b>	<b>22'000</b>	<b>122'770.45</b>	<b>24'474.45</b>
	Netto Aufwand		108'570		109'000		98'296.00
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>131'570</b>	<b>23'000</b>	<b>131'000</b>	<b>22'000</b>	<b>122'770.45</b>	<b>24'474.45</b>
	Netto Aufwand		108'570		109'000		98'296.00
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen (allgemein)</b>	<b>131'570</b>	<b>23'000</b>	<b>131'000</b>	<b>22'000</b>	<b>122'770.45</b>	<b>24'474.45</b>
1400.3010.00	Löhne	61'600		59'600		51'365.50	
1400.3099.00	Übriger Personalaufwand	70		50		220.00	
1400.3100.00	Büromaterial	1'000		1'500		1'862.20	
1400.3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'300		3'300		2'774.50	
1400.3170.00	Reisekosten und Spesen	400		400		346.95	
1400.3601.00	Ertragsanteil an Kanton, Migrationsgebühren/ID-Anträge	5'500		5'500		7'113.55	
1400.3612.00	Beitrag an Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach (KESD)	39'400		40'200		38'040.00	
1400.3612.01	Entschädigung Reg. Zivilstandsamt	10'000		10'000		10'142.85	
1400.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	10'300		10'450		10'904.90	
1400.4210.00	Gebühren Einwohnerdienste		13'000		12'000		12'886.30
1400.4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						1'985.95
1400.4612.00	Ertragsüberschussanteil vom regionalen Betriebsamt 17		10'000		10'000		9'602.20
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>132'389</b>	<b>41'800</b>	<b>128'337</b>	<b>41'800</b>	<b>139'936.05</b>	<b>37'687.50</b>
	Netto Aufwand		90'589		86'537		102'248.55
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>132'389</b>	<b>41'800</b>	<b>128'337</b>	<b>41'800</b>	<b>139'936.05</b>	<b>37'687.50</b>
	Netto Aufwand		90'589		86'537		102'248.55
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr (allgemein)</b>	<b>132'389</b>	<b>41'800</b>	<b>128'337</b>	<b>41'800</b>	<b>139'936.05</b>	<b>37'687.50</b>
1500.3010.00	Löhne, Taggelder und Funktionsentschädigungen 18	40'000		40'000		36'567.45	
1500.3090.00	Kurskosten, Ärztliche Untersuchungen 19	2'500		5'000		615.00	
1500.3099.00	Übriger Personalaufwand	1'200		1'200		1'225.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500.3100.00	Büromaterial	250		1'200		168.20	
1500.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		1'712.05	
1500.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	300		300		300.00	
1500.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte Fahrzeuge	2'100		7'500		3'626.40	
1500.3112.00	Anschaffung Dienstkleider	3'500		3'500		11'412.40	
1500.3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'800		3'500		3'776.50	
1500.3130.01	Hydrantenentschädigung an Wasserversorgung	24'400		24'400		35'964.00	
1500.3134.00	Versicherungsprämien	4'400		4'300		4'451.85	
1500.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'500		5'500		3'225.90	
1500.3160.00	Mieten, Benützungskosten	2'100					
1500.3170.00	Reisekosten und Spesen	4'500		4'500		5'133.55	
1500.3181.00	Abschreibungen Feuerwehrpflichtersatz und Bussen					78.00	
1500.3181.09	Eingang abgeschriebener Forderungen					-4.90	
1500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	25'189		12'437		12'438.00	
1500.3611.00	Anteil Alarmierungskosten	3'200		3'200		3'120.00	
1500.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	850		5'150		12'824.75	
1500.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG	4'200					
1500.3910.02	Anteil Soziallasten	3'400		3'650		3'301.90	
1500.4200.00	Feuerwehrpflichtersatz		28'000		28'000		24'840.25
1500.4260.01	Rückerstattung Einsätze		500		500		325.95
1500.4270.00	Feuerwehribussen		100		100		
1500.4611.00	Entschädigungen vom Kanton für Feuerwehrkurse		2'000		2'000		1'316.30
1500.4631.00	Kantonsbeitrag AGV		11'200		11'200		11'205.00
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>36'150</b>		<b>37'100</b>		<b>36'811.50</b>	<b>10'015.15</b>
	Netto Aufwand		36'150		37'100		26'796.35
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>2'850</b>		<b>3'400</b>		<b>2'848.25</b>	
	Netto Aufwand		2'850		3'400		2'848.25
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>2'850</b>		<b>3'400</b>		<b>2'848.25</b>	
1610.3134.00	Versicherungsprämien	150		200		148.25	
1610.3170.00	Reisekosten und Spesen			500			
1610.3636.00	Beitrag Schiessverein	700		700		700.00	
1610.3636.01	Entschädigung für obligatorische Bundesübungen	2'000		2'000		2'000.00	
<b>162</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>33'300</b>		<b>33'700</b>		<b>33'963.25</b>	<b>10'015.15</b>
	Netto Aufwand		33'300		33'700		23'948.10
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz (allgemein)</b>	<b>33'300</b>		<b>33'700</b>		<b>33'963.25</b>	<b>10'015.15</b>
1620.3134.00	Versicherungsprämien	200		200		197.70	
1620.3612.00	Entschädigung	28'900		29'100		29'825.25	
1620.3900.00	Bevölkerungsschutz Zurzibiet			4'400		3'940.30	
1620.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	4'200					
1620.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG						
1620.4260.00	Rückerstattungen						2'196.35
1620.4501.00	Entnahme Ersatzbeiträge Schutzraumbauten						7'818.80
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'995'350</b>	<b>153'300</b>	<b>1'965'661</b>	<b>131'800</b>	<b>1'834'391.55</b>	<b>147'039.75</b>
	Netto Aufwand		1'842'050		1'833'861		1'687'351.80
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>1'867'350</b>	<b>147'800</b>	<b>1'830'661</b>	<b>129'300</b>	<b>1'711'627.55</b>	<b>132'445.75</b>
	Netto Aufwand		1'719'550		1'701'361		1'579'181.80
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>	<b>71'470</b>		<b>80'120</b>		<b>103'374.85</b>	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Netto Aufwand		71'470		80'120		103'374.85
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>71'470</b>		<b>80'120</b>		<b>103'374.85</b>	
2110.3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'500		6'500		6'292.40	
2110.3099.00	Übriger Personalaufwand	300		300			
2110.3104.00	Lehrmittel	4'000		4'000		5'022.45	
2110.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Apparate	1'000		1'000		12'969.70	
2110.3130.00	Dienstleistungen Dritter	700		700		453.20	
2110.3134.00	Versicherungsprämien	120		120		148.25	
2110.3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	300		300			
2110.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Apparate	300		300			
2110.3170.00	Reisekosten und Spesen, Anlässe	300		300			
2110.3171.00	Kindergartenreise	400		300			
2110.3631.00	Besoldungsanteil an Kanton 25	52'450		61'000		73'920.90	
2110.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt			4'700		3'999.80	
2110.3900.01	Interne Verrechnung Material u.26 Warenbezüge MZWG	4'550					
2110.3910.02	Anteil Soziallasten	550		600		568.15	
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>411'760</b>	<b>12'000</b>	<b>394'050</b>	<b>3'000</b>	<b>370'669.02</b>	<b>7'118.00</b>
	Netto Aufwand		399'760		391'050		363'551.02
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>411'760</b>	<b>12'000</b>	<b>394'050</b>	<b>3'000</b>	<b>370'669.02</b>	<b>7'118.00</b>
2120.3020.01	Lohn Schulämter	2'000		2'000		3'200.00	
2120.3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'000		1'500		355.30	
2120.3104.00	Schulmaterial 27	40'000		47'050		36'119.18	
2120.3104.02	Schulmaterial Textiles Werken	4'500		5'000		4'613.40	
2120.3104.03	Schulmaterial Werken	5'500		6'000		3'716.65	
2120.3111.00	Anschaffung Geräte					1'530.80	
2120.3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'000		3'750			
2120.3134.00	Versicherungsprämien	450		450			
2120.3151.00	Unterhalt Geräte	500		500		2'177.80	
2120.3151.01	Unterhalt Geräte Textiles Werken	800		800		1'330.20	
2120.3170.00	Schülertransportkosten					4'643.79	
2120.3170.03	Kulturkredit	1'800		1'800		3'000.00	
2120.3170.04	Schulprojekte / Projektwochen	1'500		1'800		469.35	
2120.3171.00	Schulreisen / Exkursionen	5'000		7'500		4'303.90	
2120.3171.01	Schullager	2'000		6'900		1'951.00	
2120.3171.02	Schul- und Kulturanlässe	1'500		2'300			
2120.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	29'660					
2120.3612.00	Entschädigungen an Gemeinde28 Schulgelder	6'000		8'500		3'955.00	
2120.3612.01	Schulbeitrag Mediothek Niederweningen	2'000		2'000		2'000.00	
2120.3631.00	Besoldungsanteil an Kanton 29	305'400		296'000		294'709.50	
2120.3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden					2'304.20	
2120.3910.02	Anteil Soziallasten	150		200		288.95	
2120.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'900		1'900		4'568.00
2120.4611.00	Entschädigungen vom Kanton		1'100		1'100		2'550.00
2120.4612.00	Entschädigungen von Gemeinde30 und Gemeindeverbänden		9'000				
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>672'745</b>	<b>10'000</b>	<b>677'000</b>	<b>10'000</b>	<b>596'906.05</b>	<b>12'744.00</b>
	Netto Aufwand		662'745		667'000		584'162.05
<b>2130</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>672'745</b>	<b>10'000</b>	<b>677'000</b>	<b>10'000</b>	<b>596'906.05</b>	<b>12'744.00</b>
2130.3170.03	Schülertransportkosten	10'000		10'000		12'744.00	
2130.3612.00	Schulgelder an Kreisschulen 31	371'500		388'200		297'821.30	
2130.3632.01	Besoldungsanteil an Gemeinde32	279'700		278'800		286'340.75	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2130.3660.20	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände	11'545					
2130.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden, Rückerstattung Transportkosten		10'000		10'000		12'744.00
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b> Netto Aufwand	<b>140'150</b>	<b>75'000</b> 65'150	<b>129'450</b>	<b>70'500</b> 58'950	<b>123'528.20</b>	<b>67'171.00</b> 56'357.20
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>140'150</b>	<b>75'000</b>	<b>129'450</b>	<b>70'500</b>	<b>123'528.20</b>	<b>67'171.00</b>
2140.3020.00	Lohn Musiklehrer 33	109'000		98'700		97'110.00	
2140.3020.01	Lohn Musikschulleitung	9'000		9'000		9'000.00	
2140.3102.00	Drucksachen, Publikationen	500		500			
2140.3111.00	Anschaffung Instrumente	1'500		2'300		783.00	
2140.3130.00	Vereins- und Verbandsbeiträge	800		800		740.00	
2140.3151.00	Unterhalt Instrumente	1'500		1'400		1'170.00	
2140.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000		1'500		1'623.55	
2140.3910.02	Anteil Soziallasten	15'850		15'250		13'101.65	
2140.4231.00	Elternbeiträge Musikschule 34		75'000		70'500		67'171.00
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b> Netto Aufwand	<b>389'095</b>	<b>11'800</b> 377'295	<b>363'591</b>	<b>11'800</b> 351'791	<b>340'776.20</b>	<b>11'475.00</b> 329'301.20
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>389'095</b>	<b>11'800</b>	<b>363'591</b>	<b>11'800</b>	<b>340'776.20</b>	<b>11'475.00</b>
2170.3010.00	Löhne Betriebspersonal 35	159'400		152'000		133'002.75	
2170.3090.00	Aus- und Weiterbildung 36	5'000		5'000		2'192.30	
2170.3099.00	übriger Personalaufwand	700		700		80.00	
2170.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	7'000		7'000		5'829.15	
2170.3110.00	Anschaffung Mobiliar Schulzimmer					39'445.45	
2170.3112.00	Anschaffung Dienstkleider	1'500		1'500			
2170.3120.00	Ver- und Entsorgung	42'000		42'000		41'383.85	
2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter	500		500		1'966.10	
2170.3134.00	Versicherungsprämien	9'000		9'000		6'862.80	
2170.3144.00	Baulicher Unterhalt Schulliegenschaften 37	14'700		13'500		6'659.40	
2170.3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge	2'500		3'000		2'094.30	
2170.3151.02	Unterhalt Turnmaterial	2'000		2'000			
2170.3170.00	Reisekosten und Spesen	100		100		78.35	
2170.3300.40	Planmässige Abschreibungen übr. Hochbauten	119'045		102'791		74'269.00	
2170.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	800		800		2'623.70	
2170.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	1'050		900		1'941.90	
2170.3910.02	Anteil Soziallasten	23'800		22'800		22'347.15	
2170.4240.00	Benützungsgebühren		1'000		1'000		675.00
2170.4920.00	Anteil Kultur/Jugendschutz		2'700		2'700		2'700.00
2170.4920.01	Anteil Sport		8'100		8'100		8'100.00
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b> Netto Aufwand	<b>34'380</b>	<b>16'000</b> 18'380	<b>40'650</b>	<b>11'000</b> 29'650	<b>33'874.50</b>	<b>11'320.00</b> 22'554.50
<b>2180</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>34'380</b>	<b>16'000</b>	<b>40'650</b>	<b>11'000</b>	<b>33'874.50</b>	<b>11'320.00</b>
2180.3020.00	Löhne Leitung und Betreuung 38	30'600		36'000		30'241.25	
2180.3099.00	übriger Personalaufwand	500		500			
2180.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial					261.55	
2180.3130.00	Dienstleistungen Dritter	530				581.95	
2180.3170.00	Reisekosten und Spesen					59.10	
2180.3636.00	Beitrag Dachverband Mittagstisch	150		150			
2180.3910.02	Soziallasten	2'600		4'000		2'730.65	
2180.4260.00	Elternbeiträge Tagesstrukturen 39		16'000		11'000		11'320.00
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, übriges</b> Netto Aufwand	<b>147'750</b>	<b>23'000</b> 124'750	<b>145'800</b>	<b>23'000</b> 122'800	<b>142'498.73</b>	<b>22'617.75</b> 119'880.98



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2190</b>	<b>Schulleitung und Schulverwaltung</b>	<b>146'750</b>	<b>23'000</b>	<b>145'800</b>	<b>23'000</b>	<b>142'038.73</b>	<b>22'617.75</b>
2190.3000.00	Schulpflege	20'000		20'000		23'436.00	
2190.3010.00	Löhne Schulsekretariat	53'000		53'000		52'424.80	
2190.3020.00	Lohn Informatikentlastung 40			7'000		3'940.90	
2190.3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'500		3'500		3'655.85	
2190.3100.00	Büromaterial	2'000		2'000		1'954.83	
2190.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		353.00	
2190.3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'600		2'600		1'925.25	
2190.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	2'000		2'000		885.00	
2190.3158.00	Unterhalt Software	6'500		6'500		8'298.20	
2190.3170.00	Reisekosten und Spesen, Schulschlussfeier, Schulanlässe, Repräsentationen	5'000		6'000		5'005.70	
2190.3631.01	Besoldungsanteil an Kanton 41	40'150		30'000		27'491.20	
2190.3910.02	Anteil Soziallasten	11'000		12'200		12'668.00	
2190.4612.00	Betriebskostenbeitrag Schulsekretariat		23'000		23'000		22'617.75
<b>2191</b>	<b>Volksschule Sonstiges</b>	<b>1'000</b>				<b>460.00</b>	
2191.3134.00	Versicherungsprämien					460.00	
2191.3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1'000					
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>38'000</b>	<b>5'500</b>	<b>17'000</b>	<b>2'500</b>	<b>38'188.00</b>	<b>6'200.00</b>
	Netto Aufwand		32'500		14'500		31'988.00
<b>220</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>38'000</b>	<b>5'500</b>	<b>17'000</b>	<b>2'500</b>	<b>38'188.00</b>	<b>6'200.00</b>
	Netto Aufwand		32'500		14'500		31'988.00
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>38'000</b>	<b>5'500</b>	<b>17'000</b>	<b>2'500</b>	<b>38'188.00</b>	<b>6'200.00</b>
2200.3612.00	Schulgelder an HPS 42	38'000		17'000		38'188.00	
2200.4260.00	Rückerstattungen		5'500		2'500		6'200.00
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>90'000</b>		<b>118'000</b>		<b>84'576.00</b>	
	Netto Aufwand		90'000		118'000		84'576.00
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>90'000</b>		<b>118'000</b>		<b>84'576.00</b>	
	Netto Aufwand		90'000		118'000		84'576.00
<b>2300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>90'000</b>		<b>118'000</b>		<b>84'576.00</b>	
2300.3631.00	Schulgelder an kant. Schulen 43	40'000		60'000		33'576.00	
2300.3634.00	Schulgelder an Berufsschulen	50'000		58'000		51'000.00	
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>						<b>8'394.00</b>
	Netto Ertrag					8'394.00	
<b>299</b>	<b>Bildung, übriges</b>						<b>8'394.00</b>
	Netto Ertrag					8'394.00	
<b>2990</b>	<b>Bildung, übriges</b>						<b>8'394.00</b>
2990.4632.00	Beiträge von Gemeinden						8'394.00
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>64'361</b>	<b>3'200</b>	<b>74'661</b>	<b>3'200</b>	<b>104'675.55</b>	<b>3'058.00</b>
	Netto Aufwand		61'161		71'461		101'617.55
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>200.00</b>	
	Netto Aufwand		200		200		200.00
<b>311</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>200.00</b>	
	Netto Aufwand		200		200		200.00
<b>3110</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>200.00</b>	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200		200		200.00	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>32'300</b>	<b>3'200</b>	<b>33'550</b>	<b>3'200</b>	<b>37'127.65</b>	<b>3'058.00</b>
	Netto Aufwand		29'100		30'350		34'069.65
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>2'000.00</b>	
	Netto Aufwand		2'000		2'000		2'000.00
<b>3210</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>2'000.00</b>	
3210.3130.00	Beitrag Bibliotheken und Museen	2'000		2'000		2'000.00	
<b>322</b>	<b>Konzert und Theater</b>	<b>10'200</b>		<b>10'200</b>		<b>9'900.00</b>	
	Netto Aufwand		10'200		10'200		9'900.00
<b>3220</b>	<b>Konzert und Theater</b>	<b>10'200</b>		<b>10'200</b>		<b>9'900.00</b>	
3220.3635.00	Kultur- u. Jugendförderungsbeiträge	1'500		1'500		1'200.00	
3220.3636.00	Beiträge an private Organisationen	6'000		6'000		6'000.00	
3220.3920.00	Benützungskosten Schulanlage	2'700		2'700		2'700.00	
<b>329</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>20'100</b>	<b>3'200</b>	<b>21'350</b>	<b>3'200</b>	<b>25'227.65</b>	<b>3'058.00</b>
	Netto Aufwand		16'900		18'150		22'169.65
<b>3290</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>20'100</b>	<b>3'200</b>	<b>21'350</b>	<b>3'200</b>	<b>25'227.65</b>	<b>3'058.00</b>
3290.3000.00	Kulturkommission	2'300		2'300		3'764.05	
3290.3102.00	Drucksachen, Publikationen, Broschüren					1'782.00	
3290.3161.00	Benützungskosten Schulanlagen					604.80	
3290.3169.00	Miete Hebebühne					965.50	
3290.3170.00	Kulturelle Veranstaltungen	9'500		9'500		7'336.50	
3290.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	2'500		2'500		4'275.15	
3290.3636.00	Beitrag an Frauen- u. Müttergemeinschaft	500		500		500.00	
3290.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200		200		200.00	
3290.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	4'900		6'150		5'459.75	
3290.3910.02	Anteil Soziallasten	200		200		339.90	
3290.4250.00	Verkäufe		200		200		28.00
3290.4260.00	Rückerstattung		3'000		3'000		3'030.00
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>31'861</b>		<b>40'911</b>		<b>67'347.90</b>	
	Netto Aufwand		31'861		40'911		67'347.90
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>14'600</b>		<b>14'600</b>		<b>14'590.00</b>	
	Netto Aufwand		14'600		14'600		14'590.00
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>14'600</b>		<b>14'600</b>		<b>14'590.00</b>	
3410.3612.00	Schwimmbadbeitrag Niederweningen	4'000		4'000		3'990.00	
3410.3636.00	Beiträge an priv. Institutionen	2'500		2'500		2'500.00	
3410.3920.00	Benützung Schulanlage	8'100		8'100		8'100.00	
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>17'261</b>		<b>26'311</b>		<b>52'757.90</b>	
	Netto Aufwand		17'261		26'311		52'757.90
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>17'261</b>		<b>26'311</b>		<b>52'757.90</b>	
3420.3010.00	Löhne					5'598.10	
3420.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		4'691.90	
3420.3111.00	Anschaffung Mobiliar			6'000		955.25	
3420.3140.00	Baulicher Unterhalt	1'500		1'500		1'161.10	
3420.3161.00	Mieten, Benützungskosten	2'300		2'300		3'188.70	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3420.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten	2'821		2'821		2'821.00	
3420.3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände					1'050.00	
3420.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	3'000		5'000		18'823.45	
3420.3636.00	Mitgliederbeiträge	240		240		40.00	
3420.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	6'400		7'450		13'922.90	
3420.3910.02	Anteil Soziallasten					505.50	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b> Netto Aufwand	<b>223'280</b>	<b>1'680</b>	<b>207'160</b>	<b>1'400</b>	<b>230'358.20</b>	<b>19'072.00</b>
			221'600		205'760		211'286.20
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b> Netto Aufwand	<b>150'270</b>		<b>134'870</b>		<b>159'237.65</b>	<b>17'400.00</b>
			150'270		134'870		141'837.65
<b>411</b>	<b>Spitäler</b> Netto Ertrag						<b>17'400.00</b>
						17'400.00	
<b>4110</b>	<b>Spitäler</b> Beiträge vom Kanton						<b>17'400.00</b>
4110.4631.00							17'400.00
<b>412</b>	<b>Alters-, Kranken- und Pflegeheime</b> Netto Aufwand	<b>150'270</b>		<b>134'870</b>		<b>159'237.65</b>	
			150'270		134'870		159'237.65
<b>4120</b>	<b>Alters-, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>150'270</b>		<b>134'870</b>		<b>159'237.65</b>	
4120.3611.00	Entschädigung an Kanton	1'000		600		993.95	
4120.3631.00	Beiträge an Kanton, Pflegefinanzierung	110'000		95'000		118'973.70	
4120.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	80		80		80.00	
4120.3660.20	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	39'190		39'190		39'190.00	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b> Netto Aufwand	<b>62'200</b>		<b>61'700</b>		<b>60'984.05</b>	
			62'200		61'700		60'984.05
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b> Netto Aufwand	<b>62'200</b>		<b>61'700</b>		<b>60'984.05</b>	
			62'200		61'700		60'984.05
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>62'200</b>		<b>61'700</b>		<b>60'984.05</b>	
4210.3612.00	Beitrag an Mütter- u. Väterberatung	8'550		8'000		7'781.00	
4210.3636.00	Beiträge an Spitex	53'000		53'000		52'423.30	
4210.3636.02	Beiträge an ambulante Onkologiepflege	650					
4210.3636.03	Beiträge an Samariterverein			700		700.00	
4210.3637.00	Geburtshilfe, Stillgelder					79.75	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b> Netto Aufwand	<b>10'810</b>	<b>1'680</b>	<b>10'590</b>	<b>1'400</b>	<b>10'136.50</b>	<b>1'672.00</b>
			9'130		9'190		8'464.50
<b>432</b>	<b>Krankheitsbekämpfung, übrige</b> Netto Aufwand	<b>400</b>		<b>400</b>		<b>200.00</b>	
			400		400		200.00
<b>4320</b>	<b>Krankheitsbekämpfung, übrige</b>	<b>400</b>		<b>400</b>		<b>200.00</b>	
4320.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		400		200.00	
<b>433</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b> Netto Aufwand	<b>8'340</b>		<b>8'140</b>		<b>7'854.25</b>	
			8'340		8'140		7'854.25
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>8'340</b>		<b>8'140</b>		<b>7'854.25</b>	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4330.3010.00	Lohn Zahnprophylaxe/-hygiene	1'400		1'200		1'412.45	
4330.3105.00	Pausenäpfel	300		300		217.00	
4330.3106.00	Medizinisches Material	40		40		61.50	
4330.3136.00	Kontrolluntersuche Zahnarzt	6'000		6'000		5'611.85	
4330.3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500		423.90	
4330.3910.02	Anteil Soziallasten	100		100		127.55	
<b>434</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'070</b>	<b>1'680</b>	<b>2'050</b>	<b>1'400</b>	<b>2'082.25</b>	<b>1'672.00</b>
	Netto Aufwand		390		650		410.25
<b>4340</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'070</b>	<b>1'680</b>	<b>2'050</b>	<b>1'400</b>	<b>2'082.25</b>	<b>1'672.00</b>
4340.3010.00	Löhne Pilzkontrolle	1'820		1'800		1'818.05	
4340.3130.00	Beiträge an VAPKO	100		100		100.00	
4340.3910.02	Anteil Soziallasten	150		150		164.20	
4340.4612.00	Rückerstattungen von Gemeinden		1'680		1'400		1'672.00
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>508'319</b>	<b>77'100</b>	<b>550'819</b>	<b>97'100</b>	<b>469'065.95</b>	<b>91'491.85</b>
	Netto Aufwand		431'219		453'719		377'574.10
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>2'069</b>		<b>2'069</b>		<b>2'069.00</b>	
	Netto Aufwand		2'069		2'069		2'069.00
<b>523</b>	<b>Invalidenheime</b>	<b>1'669</b>		<b>1'669</b>		<b>1'669.00</b>	
	Netto Aufwand		1'669		1'669		1'669.00
<b>5230</b>	<b>Invalidenheime</b>	<b>1'669</b>		<b>1'669</b>		<b>1'669.00</b>	
5230.3660.40	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'669		1'669		1'669.00	
<b>524</b>	<b>Leistungen an Invalide</b>	<b>400</b>		<b>400</b>		<b>400.00</b>	
	Netto Aufwand		400		400		400.00
<b>5240</b>	<b>Leistungen an Invalide</b>	<b>400</b>		<b>400</b>		<b>400.00</b>	
5240.3636.00	Beiträge an private Institutionen	400		400		400.00	
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>40'850</b>	<b>2'100</b>	<b>50'900</b>	<b>2'100</b>	<b>26'782.10</b>	<b>1'975.50</b>
	Netto Aufwand		38'750		48'800		24'806.60
<b>531</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>27'850</b>	<b>2'100</b>	<b>29'300</b>	<b>2'100</b>	<b>25'172.10</b>	<b>1'975.50</b>
	Netto Aufwand		25'750		27'200		23'196.60
<b>5310</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>27'850</b>	<b>2'100</b>	<b>29'300</b>	<b>2'100</b>	<b>25'172.10</b>	<b>1'975.50</b>
5310.3010.00	Löhne SVA-Zweigstelle	24'150		24'900		20'711.65	
5310.3170.00	Spesenentschädigungen	100		100		82.25	
5310.3910.02	Anteil Soziallasten	3'600		4'300		4'378.20	
5310.4611.00	Entschädigung des Kantons		2'100		2'100		1'975.50
<b>534</b>	<b>Alterswohnungen</b>	<b>10'000</b>		<b>10'000</b>			
	Netto Aufwand		10'000		10'000		
<b>5340</b>	<b>Alterswohnungen</b>	<b>10'000</b>		<b>10'000</b>			
5340.3660.50	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an priv. Unternehmungen	10'000		10'000			
<b>535</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>3'000</b>		<b>11'600</b>		<b>1'610.00</b>	
	Netto Aufwand		3'000		11'600		1'610.00
<b>5350</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>3'000</b>		<b>11'600</b>		<b>1'610.00</b>	
5350.3130.00	Beitrag RAS Trägerverein	1'100		100		100.00	
5350.3171.00	Altersausflug			10'000			
5350.3612.00	Beiträge an Gemeinden	1'900		1'500		1'510.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b> Netto Aufwand	<b>27'100</b>		<b>27'550</b>		<b>40'314.80</b>	
			27'100		27'550		40'314.80
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b> Netto Aufwand					<b>10'656.00</b>	
							10'656.00
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b> Alimentenbevorschussung					<b>10'656.00</b>	
5430.3637.00						10'656.00	
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b> Netto Aufwand	<b>1'400</b>		<b>1'200</b>		<b>1'342.25</b>	
			1'400		1'200		1'342.25
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz (allgemein)</b> Beiträge gemäss Jugendkonzept	<b>1'400</b>		<b>1'200</b>		<b>1'342.25</b>	
5440.3636.00		1'300		1'100		1'192.25	
5440.3636.01	Elternbriefe Pro Juventute	100		100		150.00	
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b> Netto Aufwand	<b>25'700</b>		<b>26'350</b>		<b>28'316.55</b>	
			25'700		26'350		28'316.55
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien (allgemein)</b> Beitrag an Jugend-, Ehe- u. Familienberatung	<b>24'700</b>		<b>25'350</b>		<b>25'835.00</b>	
5450.3612.00		24'700		25'350		24'719.00	
5450.3631.00	Massnahmen gegen häusliche Gewalt					1'116.00	
<b>5451</b>	<b>Kinderkrippen und Kinderhorte</b> Beitrag an private Unternehmungen	<b>1'000</b>		<b>1'000</b>		<b>2'481.55</b>	
5451.3635.00		1'000		1'000		2'481.55	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b> Netto Aufwand	<b>437'900</b>	<b>75'000</b>	<b>469'900</b>	<b>95'000</b>	<b>399'500.05</b>	<b>89'516.35</b>
			362'900		374'900		309'983.70
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b> Netto Aufwand Netto Ertrag	<b>95'000</b>	<b>75'000</b>	<b>130'000</b>	<b>95'000</b>	<b>73'937.35</b>	<b>89'516.35</b>
			20'000		35'000		15'579.00
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b> Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	<b>95'000</b>	<b>75'000</b>	<b>130'000</b>	<b>95'000</b>	<b>73'937.35</b>	<b>89'516.35</b>
5720.3637.00		95'000		130'000		38'962.45	
5720.3637.01	Materielle Hilfe ZUG					34'974.90	
5720.4260.00	Rückerstattung Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer		70'000		90'000		14'673.10
5720.4260.01	Rückerstattung materielle Hilfe ZUG						65'239.25
5720.4631.00	Materielle Hilfe, Beiträge nach SPG		5'000		5'000		9'604.00
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b> Netto Aufwand	<b>6'600</b>		<b>6'600</b>		<b>4'927.50</b>	
			6'600		6'600		4'927.50
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b> Kostenersatz an Gemeinden für47 Unterbringung Asylanten	<b>6'600</b>		<b>6'600</b>		<b>4'927.50</b>	
5730.3612.00		6'600		6'600		4'927.50	
<b>579</b>	<b>Fürsorge, übriges</b> Netto Aufwand	<b>336'300</b>		<b>333'300</b>		<b>320'635.20</b>	
			336'300		333'300		320'635.20
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, übriges</b> Beitrag Sozialdienst Surbtal Restkosten Sonderschulung u. Heimaufenthalt Beiträge an private Organisationen	<b>336'300</b>		<b>333'300</b>		<b>320'635.20</b>	
5790.3612.00		15'000		15'000		17'105.15	
5790.3631.00		319'000		316'000		301'363.05	
5790.3636.00		2'300		2'300		2'167.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>59</b>	<b>Soziale Wohlfahrt, übriges</b>	<b>400</b>		<b>400</b>		<b>400.00</b>	
	Netto Aufwand		400		400		400.00
<b>593</b>	<b>Hilfsaktionen im Ausland</b>	<b>400</b>		<b>400</b>		<b>400.00</b>	
	Netto Aufwand		400		400		400.00
<b>5930</b>	<b>Hilfsaktionen im Ausland</b>	<b>400</b>		<b>400</b>		<b>400.00</b>	
5930.3636.00	Beiträge an private Institutionen	400		400		400.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>395'540</b>	<b>14'900</b>	<b>383'965</b>	<b>13'300</b>	<b>314'148.21</b>	<b>11'863.00</b>
	Netto Aufwand		380'640		370'665		302'285.21
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>338'540</b>	<b>2'600</b>	<b>325'065</b>	<b>2'600</b>	<b>260'644.21</b>	<b>1'648.00</b>
	Netto Aufwand		335'940		322'465		258'996.21
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>36'124</b>		<b>21'200</b>		<b>10'240.00</b>	
	Netto Aufwand		36'124		21'200		10'240.00
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>36'124</b>		<b>21'200</b>		<b>10'240.00</b>	
6130.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	3'200		3'200		3'240.00	
6130.3611.01	Entschädigung an Kanton, Lärmschutz	50 7'000		14'000		7'000.00	
6130.3631.00	Beiträge an den Kanton	51		4'000			
6130.3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionbeitr. allg. Haushalt an Kanton	25'924					
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>302'416</b>	<b>2'600</b>	<b>303'865</b>	<b>2'600</b>	<b>250'404.21</b>	<b>1'648.00</b>
	Netto Aufwand		299'816		301'265		248'756.21
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>302'416</b>	<b>2'600</b>	<b>303'865</b>	<b>2'600</b>	<b>250'404.21</b>	<b>1'648.00</b>
6150.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	26'000		26'000		33'094.95	
6150.3111.00	Anschaffung Mobilien	1'000		1'000		1'717.80	
6150.3120.00	Ver- und Entsorgung	9'000		9'000		10'964.70	
6150.3130.00	Dienstleistungen Dritter	600		600		365.00	
6150.3134.00	Versicherungsprämien					1'041.80	
6150.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	60'000		58'500		36'485.20	
6150.3141.01	Strassenentwässerung (Gegenkto. 7201.4240)	15'100		15'100		15'120.00	
6150.3169.00	Miete, Benützungskosten	1'000		1'000			
6150.3300.10	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefbauten VV	88'516		86'395		83'528.00	
6150.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, 52 Forstbetrieb	11'000		25'000		32'079.15	
6150.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	90'200		81'270		36'007.61	
6150.4250.00	Verkäufe		500		500		150.10
6150.4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'100		2'100		1'497.90
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>57'000</b>	<b>12'300</b>	<b>58'900</b>	<b>10'700</b>	<b>53'504.00</b>	<b>10'215.00</b>
	Netto Aufwand		44'700		48'200		43'289.00
<b>622</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>43'700</b>		<b>46'000</b>		<b>40'604.00</b>	
	Netto Aufwand		43'700		46'000		40'604.00
<b>6220</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>43'700</b>		<b>46'000</b>		<b>40'604.00</b>	
6220.3631.00	Beiträge an Kanton	53 43'000		46'000		40'604.00	
6220.3632.00	Gemeindebeitrag an Badenmobil	700					
<b>629</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>13'300</b>	<b>12'300</b>	<b>12'900</b>	<b>10'700</b>	<b>12'900.00</b>	<b>10'215.00</b>
	Netto Aufwand		1'000		2'200		2'685.00
<b>6290</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>13'300</b>	<b>12'300</b>	<b>12'900</b>	<b>10'700</b>	<b>12'900.00</b>	<b>10'215.00</b>
6290.3634.00	Ankauf Tageskarten SBB	13'300		12'900		12'900.00	
6290.4240.00	Verkauf Tageskarten SBB		12'300		10'700		10'215.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>834'940</b>	<b>721'145</b>	<b>877'722</b>	<b>753'452</b>	<b>785'041.80</b>	<b>650'668.50</b>
	Netto Aufwand		113'795		124'270		134'373.30
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>246'575</b>	<b>241'125</b>	<b>242'750</b>	<b>234'000</b>	<b>208'404.10</b>	<b>204'598.65</b>
	Netto Aufwand		5'450		8'750		3'805.45
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>246'575</b>	<b>241'125</b>	<b>242'750</b>	<b>234'000</b>	<b>208'404.10</b>	<b>204'598.65</b>
	Netto Aufwand		5'450		8'750		3'805.45
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung (allgemein)</b>	<b>5'450</b>		<b>8'750</b>		<b>3'805.45</b>	
7100.3010.00	Löhne	1'500		1'500			
7100.3120.00	Wasser, Energie	2'000		2'000		2'050.00	
7100.3142.00	Baulicher Unterhalt öffentlicher Brunnen			3'500			
7100.3612.03	Entschädigung an Gemeinden Forstbetrieb	500		500		750.60	
7100.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	1'300		1'100		1'004.85	
7100.3910.02	Anteil Soziallasten	150		150			
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk [Gemeindebetrieb]</b>	<b>241'125</b>	<b>241'125</b>	<b>234'000</b>	<b>234'000</b>	<b>204'598.65</b>	<b>204'598.65</b>
7101.3010.00	Löhne Betriebspersonal	19'500		15'000		19'339.00	
7101.3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'000		1'000		285.00	
7101.3099.00	übriger Personalaufwand	400		300		422.40	
7101.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		30.45	
7101.3111.00	Ankauf und Revision Wasserzähler	4'000		4'000		7'585.00	
7101.3111.01	Werkzeuge, Maschinen und Apparate	1'000		1'000			
7101.3120.00	Ver- und Entsorgung	16'000		18'600		10'344.85	
7101.3130.00	Dienstleistungen, Honorare	8'000		5'000		22'339.15	
7101.3134.00	Versicherungsprämien	1'700		1'500		1'672.70	
7101.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	100'000		70'300		81'002.88	
7101.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000		1'000		963.90	
7101.3192.00	Grundwasser-Konzession	1'500		1'000		1'104.80	
7101.3199.00	Übriger Betriebsaufwand					1'204.85	
7101.3300.31	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefb. VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	28'998		34'855		8'858.00	
7101.3612.00	Verwaltungsentschädigung an die Einwohnergemeinde	13'000		13'600		10'562.50	
7101.3612.01	Verrechnung Leistungen Bauamt für Wasserversorgung	4'250					
7101.3612.02	Soziallasten	1'650		1'350		1'746.20	
7101.3612.03	Entschädigungen an Gemeinden, Forstbetrieb	1'800		1'800		9'287.55	
7101.4240.00	Wasserverkauf an Einwohner		153'000		153'000		97'476.95
7101.4240.01	Wasserverkauf, Grundgebühr		50'700		50'700		49'406.30
7101.4240.02	Wasserverkauf Bauwasser		1'000		1'000		969.00
7101.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		
7101.4409.01	Verpflichtungsverzinsung		925		1'200		8'688.40
7101.4612.00	Hydrantenentschädigung		22'600		22'600		33'600.00
7101.4631.00	Beiträge AGV Löschfonds		11'900		4'500		5'600.00
7101.4660.71	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge (Anschlussgebühren)	-4'556		-2'500			
7101.4895.00	Entnahmen aus Aufwertungsreserve						8'858.00
7101.9010.00	Ertragsüberschuss	40'883		65'195		27'849.42	
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>265'000</b>	<b>265'000</b>	<b>281'352</b>	<b>281'352</b>	<b>233'352.70</b>	<b>233'352.70</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>265'000</b>	<b>265'000</b>	<b>281'352</b>	<b>281'352</b>	<b>233'352.70</b>	<b>233'352.70</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]</b>	<b>265'000</b>	<b>265'000</b>	<b>281'352</b>	<b>281'352</b>	<b>233'352.70</b>	<b>233'352.70</b>
7201.3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'500				2'427.25	
7201.3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'200		1'450		16'894.05	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7201.3132.00	Honorare Fachexperten		1'000		16'300		
7201.3134.00	Versicherungsprämien		350				
7201.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	61	22'000		22'000	24'711.95	
7201.3300.31	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefbauten VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe		75'305		64'802	51'021.00	
7201.3409.01	Vorschussverzinsung	62	5'010		15'100	8'639.95	
7201.3612.00	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	63	11'500		15'700	14'535.90	
7201.3612.01	Verrechnung Leistungen des Bauamtes an die Abw.-Beseitigung		4'250				
7201.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb		3'000		3'000	1'692.60	
7201.3632.00	Betriebsbeitrag an Abwasserverband	64	141'400		148'000	113'430.00	
7201.4240.00	Benützungsgebühren	65		248'000		215'000	213'706.05
7201.4240.01	Benützungsgebühren Kantonsstrassen			17'000		17'000	17'000.00
7201.4660.71	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge (Anschlussgebühren)		-8'288		-5'000		
7201.9010.00	Ertragsüberschuss	66	1'773				
7201.9011.00	Aufwandüberschuss					49'352	2'646.65
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>		<b>236'820</b>	<b>213'120</b>	<b>233'300</b>	<b>209'200</b>	<b>231'014.80</b>
	Netto Aufwand			23'700		24'100	206'687.55
							24'327.25
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>		<b>236'820</b>	<b>213'120</b>	<b>233'300</b>	<b>209'200</b>	<b>231'014.80</b>
	Netto Aufwand			23'700		24'100	206'687.55
							24'327.25
<b>7300</b>	<b>Abfallwirtschaft (allgemein)</b>		<b>27'200</b>	<b>3'500</b>	<b>27'600</b>	<b>3'500</b>	<b>26'746.45</b>
7300.3101.00	Verbrauchsmaterial		2'000		2'000		2'997.00
7300.3612.00	Beitrag an Kadaversammelstelle Lengnau		2'100		2'100		2'050.90
7300.3612.03	Beiträge Forstbetrieb Studenland, Robidogunterhalt		2'000		2'000		11'159.35
7300.3631.00	Tierkörperentsorgung		4'000		5'000		3'326.55
7300.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt		17'100		16'500		7'212.65
7300.4260.00	Rückerstattungen Dritter, Tierkörperbeseitigung			3'500		3'500	2'419.20
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>		<b>209'620</b>	<b>209'620</b>	<b>205'700</b>	<b>205'700</b>	<b>204'268.35</b>
	<b>[Gemeindebetrieb]</b>						
7301.3010.00	Löhne Betriebspersonal	67	4'500				
7301.3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Kehrichtsäcke		3'000		3'600		3'019.30
7301.3111.00	Anschaffung Geräte, Maschinerie	68	12'000		8'500		14'656.90
7301.3130.00	Kehrichtabfuhrkosten		27'000		27'000		27'086.45
7301.3130.01	Verbrennungskosten		28'000		28'000		24'051.10
7301.3130.02	Sammelstelle / Sonderabfuhr	69	32'000		50'000		39'516.50
7301.3130.03	Grüngutbewirtschaftung		41'000		41'000		41'876.85
7301.3160.00	Baurechtszins Recyplatz		18'000				
7301.3169.00	Mieten, Benützungskosten		3'400		3'300		3'240.00
7301.3181.00	tatsächliche Forderungsverluste						90.00
7301.3199.00	Übriger Betriebsaufwand						297.15
7301.3300.31	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten spez.-finanz. Gemeindebetriebe		985				
7301.3612.00	Verwaltungsentschädigung EG		10'700		10'700		10'823.25
7301.3612.01	Entschädigungen an Gemeinden		16'000		10'550		16'680.65
7301.3612.02	Soziallasten		400				
7301.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb		4'000		10'000		16'133.90
7301.4240.00	Kehrichtgebühren			80'000		82'000	73'486.65
7301.4240.01	Kehrichtgrundgebühren			83'000		81'000	82'263.95
7301.4240.02	Erlös aus Grüngutmarkenverkauf			40'000		35'000	40'322.05



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7301.4260.00	Rückerstattungen Dritter, Glas, Altpapier, Altmetall		6'000		6'000		6'625.30
7301.4260.01	Rückerstattungen Dritter		200		200		114.00
7301.4409.01	Verpflichtungsverzinsung	70	420		1'500		1'456.40
7301.9010.00	Ertragsüberschuss	71		13'050		6'796.30	
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>3'306.30</b>	
	Netto Aufwand		2'000		2'000		3'306.30
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>3'306.30</b>	
	Netto Aufwand		2'000		2'000		3'306.30
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>3'306.30</b>	
7410.3142.00	Unterhalt Wasserbau	2'000		2'000		3'172.40	
7410.3612.03	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Forstbetrieb					133.90	
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>4'000</b>		<b>8'700</b>		<b>12'935.70</b>	
	Netto Aufwand		4'000		8'700		12'935.70
<b>750</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>4'000</b>		<b>8'700</b>		<b>12'935.70</b>	
	Netto Aufwand		4'000		8'700		12'935.70
<b>7500</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>4'000</b>		<b>8'700</b>		<b>12'935.70</b>	
7500.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	3'000		8'000		8'962.80	
7500.3631.00	Beiträge an Kantone					1'745.50	
7500.3635.01	Beiträge an private Unternehmungen	600		500		600.00	
7500.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		200		421.55	
7500.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt					1'205.85	
<b>76</b>	<b>Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>8'650</b>		<b>53'150</b>	<b>27'000</b>	<b>21'331.80</b>	
	Netto Aufwand		8'650		26'150		21'331.80
<b>769</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>8'650</b>		<b>53'150</b>	<b>27'000</b>	<b>21'331.80</b>	
	Netto Aufwand		8'650		26'150		21'331.80
<b>7690</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>8'650</b>		<b>53'150</b>	<b>27'000</b>	<b>21'331.80</b>	
7690.3000.00	Behörden, Energiekommission	1'500		1'500		2'205.30	
7690.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100		100			
7690.3130.00	Dienstleistungen Dritter	72	1'000	10'000		100.00	
7690.3143.01	Unterhalt Tiefbauten, Altlastensanierung			38'000		14'270.05	
7690.3170.00	Reisekosten und Spesen	100		100			
7690.3612.02	Beiträge an interne Projekte	2'500					
7690.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	2'000		2'000		2'745.35	
7690.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Trägerverein Energistadt)	1'300		1'300		1'812.00	
7690.3910.02	Anteil Soziallasten	150		150		199.10	
7690.4631.00	Beiträge von Kanton				27'000		
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>39'420</b>	<b>1'900</b>	<b>39'320</b>	<b>1'900</b>	<b>49'314.75</b>	<b>6'029.60</b>
	Netto Aufwand		37'520		37'420		43'285.15
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>38'220</b>	<b>1'900</b>	<b>39'320</b>	<b>1'900</b>	<b>49'314.75</b>	<b>6'029.60</b>
	Netto Aufwand		36'320		37'420		43'285.15



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>38'220</b>	<b>1'900</b>	<b>39'320</b>	<b>1'900</b>	<b>49'314.75</b>	<b>6'029.60</b>
7710.3010.00	Löhne	2'000		2'000		1'224.60	
7710.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	1'500		2'500		783.70	
7710.3120.00	Ver- und Entsorgung	4'500		4'000		2'979.80	
7710.3134.00	Versicherungsprämien	500		1'000		357.95	
7710.3143.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'000		4'000		10'411.40	
7710.3169.00	Mieten, Benützungskosten	500		500			
7710.3170.00	Reisekosten und Spesen	100		100			
7710.3300.30	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefb. VV	2'546		2'546		2'546.00	
7710.3300.40	Planmässige Abschreibungen übr. Hochb. VV	3'674		3'674		3'674.00	
7710.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	2'500		5'000		11'148.90	
7710.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	16'250		13'800		16'077.80	
7710.3910.02	Soziallasten	150		200		110.60	
7710.4240.00	Grabplatzgebühren		400		400		2'100.00
7710.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'500		1'500		3'929.60
<b>779</b>	<b>Umweltschutz, übriges</b> Netto Aufwand	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>				
<b>7790</b>	<b>Umweltschutz, übriges</b>	<b>1'200</b>					
7790.3101.00	Verbrauchsmaterial	1'200					
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b> Netto Aufwand	<b>32'475</b>	<b>32'475</b>	<b>17'150</b>	<b>17'150</b>	<b>25'381.65</b>	<b>25'381.65</b>
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b> Netto Aufwand	<b>32'475</b>	<b>32'475</b>	<b>17'150</b>	<b>17'150</b>	<b>25'381.65</b>	<b>25'381.65</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung (allgemein)</b>	<b>32'475</b>		<b>17'150</b>		<b>25'381.65</b>	
7900.3132.00	Honorar externe Berater	9'000				7'574.05	
7900.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV	6'225					
7900.3632.00	Beitrag an Regionalplanung	16'400		16'300		17'180.80	
7900.3636.00	Beitrag an private Organisationen ohne Erwerbzweck	850		850		626.80	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Aufwand	<b>128'782</b>	<b>52'400</b> 76'382	<b>121'161</b>	<b>52'000</b> 69'161	<b>96'812.85</b>	<b>51'106.80</b> 45'706.05
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b> Netto Aufwand	<b>110'582</b>	<b>30'900</b> 79'682	<b>102'961</b>	<b>30'500</b> 72'461	<b>73'372.40</b>	<b>30'247.30</b> 43'125.10
<b>812</b>	<b>Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen</b> Netto Aufwand	<b>106'482</b>	<b>30'500</b> 75'982	<b>98'361</b>	<b>30'000</b> 68'361	<b>69'465.25</b>	<b>29'809.40</b> 39'655.85
<b>8120</b>	<b>Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen</b>	<b>106'482</b>	<b>30'500</b>	<b>98'361</b>	<b>30'000</b>	<b>69'465.25</b>	<b>29'809.40</b>
8120.3000.00	Behörden, Kommissionen	1'500		1'500		1'469.60	
8120.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					200.00	
8120.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial 73	20'000		20'000		10'767.75	
8120.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'000		1'000		6'327.65	
8120.3130.00	Dienstleistungen Dritter					3'599.65	
8120.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	9'500		8'500		10'037.00	
8120.3143.00	Unterhalt Tiefbauten	2'500		2'500		4'940.95	
8120.3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	2'000		3'000		621.80	
8120.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege (Flurwege)	16'722		17'031			



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8120.3300.30	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten	3'980		3'980		3'980.00	
8120.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, 74 Forstbetrieb	5'000		7'500		14'161.75	
8120.3631.00	Beiträge an den Kanton			4'000			
8120.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	44'130		29'200		13'208.35	
8120.3910.02	Anteil Soziallasten	150		150		150.75	
8120.4021.00	Grundsteuern		29'500		29'000		29'582.60
8120.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		226.80
<b>814</b>	<b>Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen</b>	<b>4'100</b>	<b>400</b>	<b>4'600</b>	<b>500</b>	<b>3'907.15</b>	<b>437.90</b>
	Netto Aufwand		3'700		4'100		3'469.25
<b>8140</b>	<b>Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen</b>	<b>4'100</b>	<b>400</b>	<b>4'600</b>	<b>500</b>	<b>3'907.15</b>	<b>437.90</b>
8140.3010.00	Löhne Betriebspersonal	1'000		1'200		780.85	
8140.3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
8140.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	1'000		1'000		1'128.60	
8140.3636.00	Beiträge an Bienenzüchterverein	200		200		180.00	
8140.3637.00	Beiträge Feldmauserei	600		600		607.20	
8140.3637.01	Beiträge an Bienenzüchter	1'200		1'300		1'140.00	
8140.3910.02	Anteil Soziallasten	100		100		70.50	
8140.4631.00	Beiträge von Kanton		400		500		437.90
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>18'000</b>		<b>18'000</b>		<b>19'890.45</b>	
	Netto Aufwand		18'000		18'000		19'890.45
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>18'000</b>		<b>18'000</b>		<b>19'890.45</b>	
	Netto Aufwand		18'000		18'000		19'890.45
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>18'000</b>		<b>18'000</b>		<b>19'890.45</b>	
8200.3632.00	Abgeltung gemeinnützige Leistungen Forstbetrieb	18'000		18'000		19'890.45	
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>200.00</b>	
	Netto Aufwand		200		200		200.00
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>200.00</b>	
	Netto Aufwand		200		200		200.00
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>200.00</b>	
8400.3636.00	Aargauer Tourismus	200		200		200.00	
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>		<b>21'500</b>		<b>21'500</b>	<b>3'350.00</b>	<b>20'859.50</b>
	Netto Ertrag	21'500		21'500		17'509.50	
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>21'500</b>		<b>21'500</b>	<b>3'350.00</b>	<b>20'859.50</b>
	Netto Ertrag	21'500		21'500		17'509.50	
<b>8710</b>	<b>Elektrizität (allgemein)</b>		<b>21'500</b>		<b>21'500</b>	<b>3'350.00</b>	<b>20'859.50</b>
8710.3170.00	Reisekosten und Spesen					3'350.00	
8710.4120.00	Konzessionen		20'500		20'500		19'957.50
8710.4240.00	Ertrag Solarstrom / KEV		1'000		1'000		902.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>480'480</b>	<b>4'623'825</b>	<b>466'170</b>	<b>4'528'932</b>	<b>443'711.99</b>	<b>4'349'354.86</b>
	Netto Ertrag	4'143'345		4'062'762		3'905'642.87	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>5'500</b>	<b>3'766'350</b>	<b>5'500</b>	<b>3'680'350</b>	<b>17'850.80</b>	<b>3'736'099.15</b>
	Netto Ertrag	3'760'850		3'674'850		3'718'248.35	
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>5'500</b>	<b>3'766'350</b>	<b>5'500</b>	<b>3'680'350</b>	<b>17'850.80</b>	<b>3'736'099.15</b>
	Netto Ertrag	3'760'850		3'674'850		3'718'248.35	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>4'000</b>	<b>3'453'350</b>	<b>4'000</b>	<b>3'617'350</b>	<b>1'403.10</b>	<b>3'662'756.05</b>
9100.3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen					943.00	
9100.3181.00	Abschreibungen (Erlass u. Verlust)	4'000		4'000		1'201.80	
9100.3181.09	Eingang abgeschr. Steuern (Aufwandminderung)					-741.70	
9100.4000.00	Einkommenssteuern 75		2'650'000		2'685'000		2'612'456.39
9100.4000.10	Rechnungsjahr						
9100.4000.10	Einkommenssteuern frühere Jahre		300'000		450'000		600'602.55
9100.4000.30	Pausch. Steueranrechnung nat. Pers. (Ertragsminderungskonto)		350		350		-537.05
9100.4001.00	Vermögenssteuern		285'000		271'000		240'504.61
9100.4001.10	Rechnungsjahr						
9100.4001.10	Vermögenssteuern frühere Jahre		23'000		43'000		66'437.15
9100.4002.00	Quellensteuern		95'000		95'000		45'212.30
9100.4010.00	Gewinn- u. Kapitalsteuern jur. Personen		100'000		73'000		98'080.10
<b>9101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>1'500</b>	<b>313'000</b>	<b>1'500</b>	<b>63'000</b>	<b>16'447.70</b>	<b>73'343.10</b>
9101.3181.00	Abschreibungen (Erlass u. Verlust)					14'685.20	
9101.3601.00	Ertragsanteile Hundetaxen an den Kanton	1'500		1'500		1'762.50	
9101.4000.20	Nachsteuern Einkommenssteuern natürliche Personen		150'000				4'855.45
9101.4022.00	Grundstückgewinnsteuern 76		40'000		40'000		52'762.50
9101.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		110'000		10'000		2'155.15
9101.4033.00	Hundesteuer		13'000		13'000		13'570.00
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>83'250</b>		<b>79'200</b>		<b>80'521.00</b>
	Netto Ertrag	83'250		79'200		80'521.00	
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>83'250</b>		<b>79'200</b>		<b>80'521.00</b>
	Netto Ertrag	83'250		79'200		80'521.00	
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>83'250</b>		<b>79'200</b>		<b>80'521.00</b>
9300.4622.70	Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung 77		83'250		79'200		80'521.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>53'250</b>	<b>14'000</b>	<b>66'100</b>	<b>21'600</b>	<b>51'609.18</b>	<b>19'442.14</b>
	Netto Aufwand		39'250		44'500		32'167.04
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>53'250</b>	<b>14'000</b>	<b>66'100</b>	<b>21'600</b>	<b>51'609.18</b>	<b>19'442.14</b>
	Netto Aufwand		39'250		44'500		32'167.04
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>53'250</b>	<b>14'000</b>	<b>66'100</b>	<b>21'600</b>	<b>51'609.18</b>	<b>19'442.14</b>
9610.3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten (KK Ortsbürgergemeinde) 78		10'300		14'300		14'005.33
9610.3401.00	Verzinsung kurzfristiges FK		8'000		4'500		1'400.00
9610.3401.01	Verzinsung langfristiges FK		25'600		34'600		18'600.00
9610.3409.01	Verpflichtungsverzinsung		1'350		2'700		10'144.80
9610.3499.00	Skonti, Vergütungszinsen		8'000		10'000		7'459.05
9610.4400.00	Zinsen flüssige Mittel		500		500		1'673.94
9610.4401.00	Verzugszinsen auf Forderungen		7'500		6'000		9'128.25
9610.4409.01	Vorschussverzinsung von Spezialfinanzierungen		6'000		15'100		8'639.95
<b>99</b>	<b>Abschluss</b>	<b>421'730</b>	<b>760'225</b>	<b>394'570</b>	<b>747'782</b>	<b>374'252.01</b>	<b>513'292.57</b>
	Netto Ertrag	338'495		353'212		139'040.56	
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>421'730</b>	<b>421'730</b>	<b>394'570</b>	<b>394'570</b>	<b>374'252.01</b>	<b>374'252.01</b>
<b>9901</b>	<b>Bauamt / Werkhof</b>	<b>213'730</b>	<b>213'730</b>	<b>181'470</b>	<b>181'470</b>	<b>154'978.06</b>	<b>154'978.06</b>
9901.3010.00	Löhne Betriebspersonal 79		125'000		91'000		81'831.75



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9901.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung					3'096.25	
9901.3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'500		1'700		420.00	
9901.3099.00	übriger Personalaufwand	400		400		817.05	
9901.3100.00	Büromaterial	500		500		387.30	
9901.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	26'500		26'500		22'508.41	
9901.3111.00	Anschaffung Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	1'000		7'500		762.25	
9901.3112.00	Anschaffung Dienstkleider	2'000		2'000			
9901.3130.00	Dienstleistungen Dritter	500		500		2'276.00	
9901.3134.00	Versicherungsprämien	4'000		4'000		3'753.50	
9901.3144.00	Unterhalt Hochbauten	3'500		1'000			
9901.3151.00	Unterhalt Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	15'000		17'000		5'911.75	
9901.3170.00	Reisekosten und Spesen	200		200			
9901.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, 80 Forstbetrieb	8'000		8'000		5'000.00	
9901.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG	4'200		4'400		12'766.15	
9901.3910.02	Soziallasten	20'430		16'770		15'447.65	
9901.4260.00	Rückerstattungen Dritter						6'262.00
9901.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Forstbetrieb Studenland		24'500		18'350		46'809.85
9901.4900.00	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		189'230		163'120		101'906.21
<b>9902</b>	<b>Mehrzweckanlage Bauamt/Feuerwehr/Zivilschutz/ Gemeindehaus</b>	<b>33'000</b>	<b>33'000</b>	<b>34'100</b>	<b>34'100</b>	<b>47'471.35</b>	<b>47'471.35</b>
9902.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000		1'300			
9902.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	28'000		28'000		27'655.90	
9902.3134.00	Versicherungsprämien MZG	1'500		1'800		1'644.30	
9902.3144.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'000		2'000		18'171.15	
9902.3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500		1'000			
9902.4900.00	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen.		33'000		34'100		47'471.35
<b>9905</b>	<b>Allgemeine Personalkosten</b>	<b>175'000</b>	<b>175'000</b>	<b>179'000</b>	<b>179'000</b>	<b>171'802.60</b>	<b>171'802.60</b>
9905.3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verw.-Kosten	82'000		82'000		80'545.60	
9905.3052.00	ASGA Pensionskasse	72'500		72'500		71'289.20	
9905.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung	10'000		13'500		8'646.45	
9905.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	9'000		9'500		8'364.65	
9905.3099.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500		2'956.70	
9905.4260.03	Rückerstattungen		1'000		1'000		
9905.4612.02	Soziallasten		2'050		1'350		1'746.20
9905.4910.02	Spezialfinanzierungen						
9905.4910.02	Interne Verrechnung Soziallasten		171'950		176'650		170'056.40
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>		<b>338'495</b>		<b>353'212</b>		<b>139'040.56</b>
	Netto Ertrag	338'495		353'212		139'040.56	
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>		<b>338'495</b>		<b>353'212</b>		<b>139'040.56</b>
9990.4895.00	Entnahme aus Aufwertungsreserve		41'129		39'007		41'129.00
9990.9001.00	Aufwandüberschuss	81	297'366		314'205		97'911.56



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	<b>Total</b>	<b>5'899'500</b>	<b>5'899'500</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'542'735.20</b>	<b>5'542'735.20</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'861'053</b>		<b>5'801'889</b>		<b>5'508'089.48</b>	
30	Personalaufwand	1'416'540		1'371'050		1'314'947.25	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'042'490		1'079'610		1'109'331.09	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	417'765		345'080		253'234.00	
34	Finanzaufwand	58'260		81'200		60'249.13	
36	Transferaufwand	2'521'018		2'540'279		2'440'094.05	
39	Interne Verrechnungen	404'980		384'670		330'233.96	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-12'844</b>	<b>5'602'134</b>	<b>-7'500</b>	<b>5'509'077</b>		<b>5'442'176.99</b>
40	Fiskalertrag		3'795'850		3'709'350		3'765'681.75
41	Regalien und Konzessionen		20'500		20'500		19'957.50
42	Entgelte		1'016'650		1'026'950		886'966.69
44	Finanzertrag		34'845		43'300		48'936.94
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						7'818.80
46	Transferertrag	-12'844	288'180	-7'500	285'300		332'594.35
48	Ausserordentlicher Ertrag		41'129		39'007		49'987.00
49	Interne Verrechnungen		404'980		384'670		330'233.96
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>51'291</b>	<b>297'366</b>	<b>78'245</b>	<b>363'557</b>	<b>34'645.72</b>	<b>100'558.21</b>
90	Abschlusskonten	51'291	297'366	78'245	363'557	34'645.72	100'558.21



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>5'929'500</b>	<b>5'929'500</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'542'735.20</b>	<b>5'542'735.20</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'891'053</b>		<b>5'801'889</b>		<b>5'508'089.48</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'416'540</b>		<b>1'371'050</b>		<b>1'314'947.25</b>	
<b>300</b>	<b>Behörden und Kommissionen</b>	<b>126'700</b>		<b>131'000</b>		<b>122'684.40</b>	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	126'700		131'000		122'684	
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>933'570</b>		<b>881'700</b>		<b>854'527.45</b>	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	933'570		881'700		854'527	
<b>302</b>	<b>Löhne der Lehrkräfte</b>	<b>150'600</b>		<b>152'700</b>		<b>143'492.15</b>	
3020	Löhne der Lehrkräfte	150'600		152'700		143'492	
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>173'500</b>		<b>177'500</b>		<b>171'942.15</b>	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	82'000		82'000		80'546	
3052	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	72'500		72'500		71'289	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'000		13'500		11'743	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'000		9'500		8'365	
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>32'170</b>		<b>28'150</b>		<b>22'301.10</b>	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'100		22'200		13'548	
3099	Übriger Personalaufwand	6'070		5'950		8'753	
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'046'490</b>		<b>1'079'610</b>		<b>1'109'331.09</b>	
<b>310</b>	<b>Material- und Warenaufwand</b>	<b>180'190</b>		<b>190'390</b>		<b>171'388.04</b>	
3100	Büromaterial	14'250		15'700		15'767	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	94'300		95'000		86'496	
3102	Drucksachen, Publikationen	16'000		16'000		18'722	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1'300		1'300		653	
3104	Lehrmittel	54'000		62'050		49'472	
3105	Lebensmittel	300		300		217	
3106	Medizinisches Material	40		40		62	
<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>68'600</b>		<b>53'200</b>		<b>110'757.79</b>	
3110	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte					40'741	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge.	28'600		40'600		51'799	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	7'000		7'000		11'412	
3113	Anschaffung Hardware	33'000		5'600		6'805	
<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>109'500</b>		<b>107'700</b>		<b>102'253.05</b>	
3120	Ver- und Entsorgung	109'500		107'700		102'253	
<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>289'210</b>		<b>316'970</b>		<b>345'316.42</b>	
3130	Dienstleistungen Dritter	219'430		240'450		267'344	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	27'000		33'300		39'147	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	5'300		5'300		4'130	
3134	Sachversicherungsprämien	31'480		31'920		29'084	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	6'000		6'000		5'612	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>314</b>	<b>Baulicher Unterhalt</b>	<b>245'720</b>		<b>253'300</b>		<b>233'065.13</b>	
3140	Unterhalt an Grundstücken	1'500		1'500		1'161	
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	87'800		85'300		64'882	
3142	Unterhalt Wasserbau	2'000		5'500		3'172	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	128'800		137'100		135'337	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	25'620		23'900		28'512	
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>33'350</b>		<b>38'000</b>		<b>24'521.35</b>	
3150	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und - geräte	750		1'000		313	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'100		30'500		15'910	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'500		6'500		8'298	
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>56'420</b>		<b>36'350</b>		<b>36'128.72</b>	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	20'100					
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	10'420		11'450		11'898	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	25'900		24'900		24'231	
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>58'000</b>		<b>78'700</b>		<b>67'042.39</b>	
3170	Reisekosten und Spesen	49'100		51'700		60'787	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	8'900		27'000		6'255	
<b>318</b>	<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>4'000</b>		<b>4'000</b>		<b>16'251.40</b>	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen					943	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	4'000		4'000		15'308	
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>1'500</b>		<b>1'000</b>		<b>2'606.80</b>	
3192	Abgeltung von Rechten	1'500		1'000		1'105	
3199	Übriger Betriebsaufwand					1'502	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>417'765</b>		<b>345'080</b>		<b>253'234.00</b>	
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>417'765</b>		<b>345'080</b>		<b>253'234.00</b>	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	417'765		345'080		253'234	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>58'260</b>		<b>81'200</b>		<b>60'249.13</b>	
<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	<b>50'260</b>		<b>71'200</b>		<b>52'790.08</b>	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	10'300		14'300		14'005	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000		4'500		1'400	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	25'600		34'600		18'600	
3409	Übrige Passivzinsen	6'360		17'800		18'785	
<b>349</b>	<b>Verschiedener Finanzaufwand</b>	<b>8'000</b>		<b>10'000</b>		<b>7'459.05</b>	
3499	Übriger Finanzaufwand	8'000		10'000		7'459	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>2'547'018</b>		<b>2'540'279</b>		<b>2'440'094.05</b>	
<b>360</b>	<b>Ertragsanteile an Dritte</b>	<b>7'000</b>		<b>7'000</b>		<b>8'876.05</b>	
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	7'000		7'000		8'876	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>844'220</b>		<b>824'800</b>		<b>826'691.65</b>	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	38'900		38'050		33'084	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	805'320		786'750		793'607	
<b>363</b>	<b>Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>1'607'470</b>		<b>1'657'620</b>		<b>1'563'667.35</b>	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	914'000		917'000		896'826	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	456'200		461'100		439'146	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	63'300		70'900		63'900	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	3'100		3'000		4'282	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	74'070		73'720		73'093	
3637	Beiträge an private Haushalte	96'800		131'900		86'420	
<b>366</b>	<b>Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>88'328</b>		<b>50'859</b>		<b>40'859.00</b>	
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	88'328		50'859		40'859	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>404'980</b>		<b>384'670</b>		<b>330'233.96</b>	
<b>390</b>	<b>Material- und Warenbezüge</b>	<b>222'230</b>		<b>197'220</b>		<b>149'377.56</b>	
3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	222'230		197'220		149'378	
<b>391</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>171'950</b>		<b>176'650</b>		<b>170'056.40</b>	
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	171'950		176'650		170'056	
<b>392</b>	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b>	<b>10'800</b>		<b>10'800</b>		<b>10'800.00</b>	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	10'800		10'800		10'800	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-12'844</b>	<b>5'602'134</b>	<b>-7'500</b>	<b>5'509'077</b>	<b>5'442'176.99</b>	
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>3'795'850</b>		<b>3'709'350</b>	<b>3'765'681.75</b>	
<b>400</b>	<b>Direkte Steuern natürliche Personen</b>		<b>3'503'350</b>		<b>3'544'350</b>	<b>3'569'531.40</b>	
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		3'100'350		3'135'350	3'217'377.34	
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		308'000		314'000	306'941.76	
4002	Quellensteuern natürliche Personen		95'000		95'000	45'212.30	
<b>401</b>	<b>Direkte Steuern juristische Personen</b>		<b>100'000</b>		<b>73'000</b>	<b>98'080.10</b>	
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		100'000		73'000	98'080.10	
<b>402</b>	<b>Übrige Direkte Steuern</b>		<b>179'500</b>		<b>79'000</b>	<b>84'500.25</b>	
4021	Grundsteuern		29'500		29'000	29'582.60	
4022	Vermögensgewinnsteuern		40'000		40'000	52'762.50	
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		110'000		10'000	2'155.15	
<b>403</b>	<b>Besitz- und Aufwandsteuern</b>		<b>13'000</b>		<b>13'000</b>	<b>13'570.00</b>	
4033	Hundesteuer		13'000		13'000	13'570.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>20'500</b>		<b>20'500</b>		<b>19'957.50</b>
<b>412</b>	<b>Konzessionen</b>		<b>20'500</b>		<b>20'500</b>		<b>19'957.50</b>
4120	Konzessionen		20'500		20'500		19'957.50
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>1'016'650</b>		<b>1'026'950</b>		<b>886'966.69</b>
<b>420</b>	<b>Ersatzabgaben</b>		<b>28'000</b>		<b>28'000</b>		<b>24'840.25</b>
4200	Ersatzabgaben		28'000		28'000		24'840.25
<b>421</b>	<b>Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>65'600</b>		<b>114'000</b>		<b>43'775.80</b>
4210	Gebühren für Amtshandlungen		65'600		114'000		43'775.80
<b>423</b>	<b>Schul- und Kursgelder</b>		<b>75'000</b>		<b>70'500</b>		<b>67'171.00</b>
4231	Kursgelder		75'000		70'500		67'171.00
<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>687'900</b>		<b>648'300</b>		<b>591'008.90</b>
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		687'900		648'300		591'008.90
<b>425</b>	<b>Erlös aus Verkäufen</b>		<b>850</b>		<b>850</b>		<b>343.10</b>
4250	Verkäufe		850		850		343.10
<b>426</b>	<b>Rückerstattungen</b>		<b>155'200</b>		<b>163'200</b>		<b>153'534.74</b>
4260	Rückerstattungen Dritter		155'200		163'200		153'534.74
<b>427</b>	<b>Bussen</b>		<b>4'100</b>		<b>2'100</b>		<b>6'292.90</b>
4270	Bussen		4'100		2'100		6'292.90
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>34'845</b>		<b>43'300</b>		<b>48'936.94</b>
<b>440</b>	<b>Zinsertrag</b>		<b>15'345</b>		<b>24'300</b>		<b>29'586.94</b>
4400	Zinsen flüssige Mittel		500		500		1'673.94
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		7'500		6'000		9'128.25
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		7'345		17'800		18'784.75
<b>447</b>	<b>Liegenschaftenertrag VV</b>		<b>19'500</b>		<b>19'000</b>		<b>19'350.00</b>
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		19'500		19'000		19'350.00
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>						<b>7'818.80</b>
<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</b>						<b>7'818.80</b>
4501	Entnahmen aus Fonds des FK						7'818.80
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>-12'844</b>	<b>288'180</b>	<b>-7'500</b>	<b>285'300</b>		<b>332'594.35</b>
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>		<b>176'430</b>		<b>157'900</b>		<b>199'432.45</b>
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		5'200		5'200		5'841.80
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		171'230		152'700		193'590.65
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>83'250</b>		<b>79'200</b>		<b>80'521.00</b>
4622	Finanz- und Lastenausgleich von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		83'250		79'200		80'521.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>463</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>		<b>28'500</b>		<b>48'200</b>		<b>52'640.90</b>
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		28'500		48'200		44'246.90
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						8'394.00
<b>466</b>	<b>Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</b>	<b>-12'844</b>		<b>-7'500</b>			
4660	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	-12'844		-7'500			
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>41'129</b>		<b>39'007</b>		<b>49'987.00</b>
<b>489</b>	<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>		<b>41'129</b>		<b>39'007</b>		<b>49'987.00</b>
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		41'129		39'007		49'987.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>404'980</b>		<b>384'670</b>		<b>330'233.96</b>
<b>490</b>	<b>Material- und Warenbezüge</b>		<b>222'230</b>		<b>197'220</b>		<b>149'377.56</b>
4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		222'230		197'220		149'377.56
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>		<b>171'950</b>		<b>176'650</b>		<b>170'056.40</b>
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		171'950		176'650		170'056.40
<b>492</b>	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b>		<b>10'800</b>		<b>10'800</b>		<b>10'800.00</b>
4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		10'800		10'800		10'800.00
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>51'291</b>	<b>327'366</b>	<b>78'245</b>	<b>363'557</b>	<b>34'645.72</b>	<b>100'558.21</b>
<b>90</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>51'291</b>	<b>327'366</b>	<b>78'245</b>	<b>363'557</b>	<b>34'645.72</b>	<b>100'558.21</b>
<b>900</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>		<b>327'366</b>		<b>314'205</b>		<b>97'911.56</b>
9001	Aufwandüberschuss		327'366		314'205		97'911.56
<b>901</b>	<b>Abschluss Fonds im EK</b>	<b>51'291</b>		<b>78'245</b>	<b>49'352</b>	<b>34'645.72</b>	<b>2'646.65</b>
9010	Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss	51'291		78'245		34'646	
9011	Abschluss Fonds im EK, Aufwandüberschuss				49'352		2'646.65



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Total</b>	<b>1'056'350</b>	<b>1'056'350</b>	<b>3'185'950</b>	<b>3'185'950</b>	<b>3'789'403.00</b>	<b>3'789'403.00</b>
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto Aufwand			25'000	25'000	20'000.00	20'000.00
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Netto Aufwand					63'756.75	63'756.75
2	<b>BILDUNG</b> Netto Aufwand					1'525'321.52	1'525'321.52
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> Netto Aufwand					28'794.05	28'794.05
6	<b>VERKEHR</b> Netto Aufwand	183'000	171'500	970'000	211'100	783'834.75	211'095.00
			11'500		758'900		572'739.75
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Netto Aufwand Netto Ertrag	228'000	398'850	954'500	805'350	805'627.78	189'785.75
		170'850			149'150		615'842.03
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Aufwand Netto Ertrag	75'000	75'000	220'000	220'000	125'222.40	35'965.00
							89'257.40
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Netto Aufwand Netto Ertrag	570'350	486'000	1'236'450	1'949'500	436'845.75	3'352'557.25
			84'350	713'050		2'915'711.50	



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Total</b>	<b>1'056'350</b>	<b>1'056'350</b>	<b>3'185'950</b>	<b>3'185'950</b>	<b>3'789'403.00</b>	<b>3'789'403.00</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>			<b>25'000</b>		<b>20'000.00</b>	
	Netto Aufwand				25'000		20'000.00
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>			<b>25'000</b>		<b>20'000.00</b>	
	Netto Aufwand				25'000		20'000.00
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>			<b>25'000</b>		<b>20'000.00</b>	
	Netto Aufwand				25'000		20'000.00
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>			<b>25'000</b>		<b>20'000</b>	
0290.5040.01	Projektierungskredit Sanierung Gemeindehaus (Budgetkredit)			25'000		20'000.00	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>					<b>63'756.75</b>	
	Netto Aufwand						63'756.75
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>					<b>63'756.75</b>	
	Netto Aufwand						63'756.75
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>					<b>63'756.75</b>	
	Netto Aufwand						63'756.75
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr (allgemein)</b>					<b>63'757</b>	
1500.5060.01	Ersatzbeschaffung Brandschutzbekleidung und Helme					63'756.75	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>					<b>1'525'321.52</b>	
	Netto Aufwand						1'525'321.52
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>					<b>1'525'321.52</b>	
	Netto Aufwand						1'525'321.52
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>					<b>34'636.60</b>	
	Netto Aufwand						34'636.60
<b>2130</b>	<b>Oberstufe</b>					<b>34'637</b>	
2130.5620.00	Beitrag ICT-Konzept Kreisschule Surbtal					34'636.60	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>					<b>1'490'684.92</b>	
	Netto Aufwand						1'490'684.92
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>					<b>1'490'685</b>	
2170.5040.02	Erweiterung Schulanlage Aemmert, GV v. 29.11.2013; Br.-Kredit Fr. 1'539'000.--					1'322'409.52	
2170.5040.03	Ersatz Einbauschränke Schulhaus Aemmert; GV v. 29.11.2013; Br.-Kredit Fr. 160'000.--					79'296.05	
2170.5060.01	Ersatz ICT-Anlage Schulanlage Aemmert, GV vom 29.11.2013; Br.-Kredit Fr. 85'000.--					88'979.35	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>					<b>28'794.05</b>	
	Netto Aufwand						28'794.05
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>					<b>28'794.05</b>	
	Netto Aufwand						28'794.05
<b>534</b>	<b>Alterswohnungen</b>					<b>28'794.05</b>	
	Netto Aufwand						28'794.05



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5340</b>	<b>Alterswohnungen</b>					<b>28'794</b>	
5340.5660.00	Gemeindebeitrag für Alterswohnungen					28'794.05	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>183'000</b>	<b>171'500</b>	<b>970'000</b>	<b>211'100</b>	<b>783'834.75</b>	<b>211'095.00</b>
	Netto Aufwand		11'500		758'900		572'739.75
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>183'000</b>	<b>171'500</b>	<b>970'000</b>	<b>211'100</b>	<b>783'834.75</b>	<b>211'095.00</b>
	Netto Aufwand		11'500		758'900		572'739.75
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>150'000</b>	<b>171'500</b>	<b>890'000</b>	<b>171'500</b>	<b>570'766.70</b>	<b>171'495.00</b>
	Netto Aufwand				718'500		399'271.70
	Netto Ertrag	21'500					
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>150'000</b>	<b>171'500</b>	<b>890'000</b>	<b>171'500</b>	<b>570'767</b>	<b>171'495.00</b>
6130.5610.00	Kreisel Halde u. Erschliessung 1	150'000		828'000		570'766.70	
	Industriezone; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 1'524'400.--.						
6130.5610.02	Belagsanierungen			62'000			
	Kantonsstrasse K 283						
6130.6350.00	Beitrag Bucher-Guyer AG an 2		171'500		171'500		171'495.00
	Kreisel Halde, GV v. 30.05.2008						
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>33'000</b>		<b>80'000</b>	<b>39'600</b>	<b>213'068.05</b>	<b>39'600.00</b>
	Netto Aufwand		33'000		40'400		173'468.05
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>33'000</b>		<b>80'000</b>	<b>39'600</b>	<b>213'068</b>	<b>39'600.00</b>
6150.5010.00	Ausbau Murzlenstrasse; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 220'000.--.			30'000		150'289.45	
6150.5010.04	Projektierungskredit Sanierung Guggimoostrasse			50'000			
6150.5010.05	Strassenstabilisierung obere Bergstrasse					62'778.60	
6150.5010.06	Projektierungskredit Schul-/Schladstrasse; GV. v. 27.11.2015; Br.-Kredit Anteil Strasse Fr. 33'000.--	33'000					
6150.6350.00	Beitrag Bucher-Guyer AG an Ausbau Murzlenstrasse				39'600		39'600.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>228'000</b>	<b>398'850</b>	<b>954'500</b>	<b>805'350</b>	<b>805'627.78</b>	<b>189'785.75</b>
	Netto Aufwand				149'150		615'842.03
	Netto Ertrag	170'850					
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>191'000</b>	<b>259'300</b>	<b>710'500</b>	<b>485'800</b>	<b>500'473.05</b>	<b>68'628.70</b>
	Netto Aufwand				224'700		431'844.35
	Netto Ertrag	68'300					
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>191'000</b>	<b>259'300</b>	<b>710'500</b>	<b>485'800</b>	<b>500'473.05</b>	<b>68'628.70</b>
	Netto Aufwand				224'700		431'844.35
	Netto Ertrag	68'300					
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk [Gemeindebetrieb]</b>	<b>191'000</b>	<b>259'300</b>	<b>710'500</b>	<b>485'800</b>	<b>500'473</b>	<b>68'628.70</b>
7101.5030.02	Löschwasserreserve / 3	50'000		516'000		69'835.00	
	Netzverbund Schneisingen-Niederweningen; GV v. 28.11.2014; Br. Kredit Fr. 516'000.--						
7101.5030.03	Ringschluss Mitteldorf; GV v. 29.05.2015; Br.-Kredit Fr. 130'000.--	130'000					
7101.5030.04	Proj.-Kred. Erneuerung Wasserleitung Schul-/Schladstrasse; GV. 27.11.2015; Br.-Kredit Anteil WV Fr. 11'000.--.	11'000					
7101.5040.00	Behältererweiterung Reservoir Rütihof; GV v. 25.11.2011; Br.-Kredit Fr. 691'000.--.					364'877.90	



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7101.5290.00	Erneuerung Fernsteuerung WV; GV v. 28.11.2014; Br.-Kredit Fr. 183'500.--			183'500			
7101.5610.00	Kreisel Halde u. Industriezone, Anpassungen Wasser; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 115'000.--			11'000		65'760.15	
7101.6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton						16'254.00
7101.6310.01	Invest.-Beitrag AGV an Löschschutz Areal Bucher-Guyer AG		56'000		56'000		
7101.6350.00	Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde		26'800		26'800		26'825.00
7101.6350.01	Invest.-Beitrag BG an Löschschutz Areal Bucher-Guyer AG		126'500		253'000		
7101.6370.00	Anschlussgebühren		50'000		150'000		25'549.70
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>37'000</b>	<b>139'550</b>	<b>152'000</b>	<b>319'550</b>	<b>305'154.73</b>	<b>121'157.05</b>
	Netto Aufwand						183'997.68
	Netto Ertrag	102'550		167'550			
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>37'000</b>	<b>139'550</b>	<b>152'000</b>	<b>319'550</b>	<b>305'154.73</b>	<b>121'157.05</b>
	Netto Aufwand						183'997.68
	Netto Ertrag	102'550		167'550			
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>37'000</b>	<b>139'550</b>	<b>152'000</b>	<b>319'550</b>	<b>305'155</b>	<b>121'157.05</b>
	<b>[Gemeindebetrieb]</b>						
7201.5030.00	Umlegung Abwasserleitungen Bleichi; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 378'000.--					42'311.18	
7201.5030.03	Regenbecken Dorf; GV v. 27.05.2011; Br.-Kredit Fr. 995'000.--					105'336.60	
7201.5030.04	Ausbau Kanalisation Murzlestrasse; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 60'000.--					43'626.25	
7201.5030.05	Dringende Abwasser-Leitungssanierungen; GV v. 24.05.2013; Br.-Kredit Fr. 92'500.--					22'947.95	
7201.5030.06	GEP-Massnahmen 2. Teil Sonnhalde; GV v. 29.11.2013; Br.-Kredit Fr. 270'000.--			105'000		44'648.60	
7201.5030.07	Projektierungskredit Erneuerung Schul-/Schladstrasse; GV v. 27.11.2015; Br.-Kredit Anteil ABW Fr. 37'000.--	37'000					
7201.5610.00	Kreisel Halde u. Industriezone, Anpassungen Kanalisation; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 113'000.--			47'000		46'284.15	
7201.6350.00	Investitionsbeitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde		39'550		39'550		39'550.00
7201.6350.01	Investitionsbeitrag Bucher-Guyer an Ausbau Kanalisation Murzlestrasse; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 60'000.--		30'000		30'000		30'000.00
7201.6370.00	Anschlussgebühren		70'000		250'000		51'607.05
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>			<b>82'000</b>			
	Netto Aufwand				82'000		
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>			<b>82'000</b>			
	Netto Aufwand				82'000		
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>			<b>82'000</b>			
	<b>[Gemeindebetrieb]</b>						
7301.5030.00	Sammelstelle "Recyplatz"; GV v. 28.11.2014; Br.-Kr. Fr. 82'000.--			82'000			
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>			<b>10'000</b>			



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Netto Aufwand				10'000		
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>			<b>10'000</b>			
	Netto Aufwand				10'000		
<b>7900</b>	<b>Raumordnung (allgemein)</b>			<b>10'000</b>			
7900.5290.00	Revision Orts- u. Zonenplan "ausserordentliche Einzonungen"; GV v. 21.11.2008; Br.-Kredit Fr. 40'000.--.			10'000			
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>75'000</b>			<b>220'000</b>	<b>125'222.40</b>	<b>35'965.00</b>
	Netto Aufwand		75'000				89'257.40
	Netto Ertrag			220'000			
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>75'000</b>			<b>220'000</b>	<b>125'222.40</b>	<b>35'965.00</b>
	Netto Aufwand		75'000				89'257.40
	Netto Ertrag			220'000			
<b>812</b>	<b>Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen</b>	<b>75'000</b>			<b>220'000</b>	<b>125'222.40</b>	<b>35'965.00</b>
	Netto Aufwand		75'000				89'257.40
	Netto Ertrag			220'000			
<b>8120</b>	<b>Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen</b>	<b>75'000</b>			<b>220'000</b>	<b>125'222</b>	<b>35'965.00</b>
8120.5010.00	Erneuerung Meliorationsanlagen; GV v. 27.11.2010; Br.-Kredit Fr. 1'756'000.--.					125'222.40	
8120.5010.01	Sanierung Brücke und Erweiterung Goldbach-Durchlass, Schladl	75'000					
8120.6310.00	Beitrag an Erneuerung Meliorationsanlagen Fr. 745'500.--.				220'000		35'965.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>570'350</b>	<b>486'000</b>	<b>1'236'450</b>	<b>1'949'500</b>	<b>436'845.75</b>	<b>3'352'557.25</b>
	Netto Aufwand		84'350				
	Netto Ertrag			713'050		2'915'711.50	
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>570'350</b>	<b>486'000</b>	<b>1'236'450</b>	<b>1'949'500</b>	<b>436'845.75</b>	<b>3'352'557.25</b>
	Netto Aufwand		84'350				
	Netto Ertrag			713'050		2'915'711.50	
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>570'350</b>	<b>486'000</b>	<b>1'236'450</b>	<b>1'949'500</b>	<b>436'845.75</b>	<b>3'352'557.25</b>
	Netto Aufwand		84'350				
	Netto Ertrag			713'050		2'915'711.50	
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>570'350</b>	<b>486'000</b>	<b>1'236'450</b>	<b>1'949'500</b>	<b>436'846</b>	<b>3'352'557.25</b>
9990.5900.00	Passivierte Einnahmen EWG	171'500		431'100		247'060.00	
9990.5900.01	Passivierte Einnahmen WV	259'300		485'800		68'628.70	
9990.5900.02	Passivierte Einnahmen ABW	139'550		319'550		121'157.05	
9990.6900.00	Aktivierte Ausgaben EWG		258'000		1'005'000		2'546'929.47
9990.6900.01	Aktivierte Ausgaben WV		191'000		710'500		500'473.05
9990.6900.02	Aktivierte Ausgaben ABW		37'000		152'000		305'154.73
9990.6900.03	Aktivierte Ausgaben Abfallwirtschaft				82'000		



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Artengliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Total</b>	<b>1'056'350</b>	<b>1'056'350</b>	<b>3'185'950</b>	<b>3'185'950</b>	<b>3'789'403.00</b>	<b>3'789'403.00</b>
5	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1'056'350</b>		<b>3'185'950</b>		<b>3'789'403.00</b>	
50	Sachanlagen	336'000		808'000		2'606'315.60	
52	Immaterielle Anlagen			193'500			
56	Eigene Investitionsbeiträge	150'000		948'000		746'241.65	
59	Übertrag an Bilanz	570'350		1'236'450		436'845.75	
6	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>1'056'350</b>		<b>3'185'950</b>		<b>3'789'403.00</b>
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		570'350		1'236'450		436'845.75
69	Übertrag an Bilanz		486'000		1'949'500		3'352'557.25



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>5'899'500</b>	<b>5'899'500</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'872'634</b>	<b>5'542'735.20</b>	<b>5'542'735.20</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'861'053</b>		<b>5'801'889</b>		<b>5'508'089.48</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'416'540</b>		<b>1'371'050</b>		<b>1'314'947.25</b>	
<b>300</b>	<b>Behörden und Kommissionen</b>	<b>126'700</b>		<b>131'000</b>		<b>122'684.40</b>	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	126'700		131'000		122'684.40	
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>933'570</b>		<b>881'700</b>		<b>854'527.45</b>	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	933'570		881'700		854'527.45	
<b>302</b>	<b>Löhne der Lehrkräfte</b>	<b>150'600</b>		<b>152'700</b>		<b>143'492.15</b>	
3020	Löhne der Lehrkräfte	150'600		152'700		143'492.15	
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>173'500</b>		<b>177'500</b>		<b>171'942.15</b>	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	82'000		82'000		80'545.60	
3052	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	72'500		72'500		71'289.20	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'000		13'500		11'742.70	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'000		9'500		8'364.65	
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>32'170</b>		<b>28'150</b>		<b>22'301.10</b>	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'100		22'200		13'548.35	
3099	Übriger Personalaufwand	6'070		5'950		8'752.75	
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'042'490</b>		<b>1'079'610</b>		<b>1'109'331.09</b>	
<b>310</b>	<b>Material- und Warenaufwand</b>	<b>180'190</b>		<b>190'390</b>		<b>171'388.04</b>	
3100	Büromaterial	14'250		15'700		15'767.46	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	94'300		95'000		86'495.81	
3102	Drucksachen, Publikationen	16'000		16'000		18'721.59	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1'300		1'300		653.00	
3104	Lehrmittel	54'000		62'050		49'471.68	
3105	Lebensmittel	300		300		217.00	
3106	Medizinisches Material	40		40		61.50	
<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>64'600</b>		<b>53'200</b>		<b>110'757.79</b>	
3110	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte					40'741.45	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge.	24'600		40'600		51'798.70	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	7'000		7'000		11'412.40	
3113	Anschaffung Hardware	33'000		5'600		6'805.24	
<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>109'500</b>		<b>107'700</b>		<b>102'253.05</b>	
3120	Ver- und Entsorgung	109'500		107'700		102'253.05	
<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>289'210</b>		<b>316'970</b>		<b>345'316.42</b>	
3130	Dienstleistungen Dritter	219'430		240'450		267'343.92	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	27'000		33'300		39'146.80	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	5'300		5'300		4'130.00	
3134	Sachversicherungsprämien	31'480		31'920		29'083.85	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	6'000		6'000		5'611.85	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>314</b>	<b>Baulicher Unterhalt</b>	<b>245'720</b>		<b>253'300</b>		<b>233'065.13</b>	
3140	Unterhalt an Grundstücken	1'500		1'500		1'161.10	
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	87'800		85'300		64'882.20	
3142	Unterhalt Wasserbau	2'000		5'500		3'172.40	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	128'800		137'100		135'337.23	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	25'620		23'900		28'512.20	
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>33'350</b>		<b>38'000</b>		<b>24'521.35</b>	
3150	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und - geräte	750		1'000		313.20	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'100		30'500		15'909.95	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'500		6'500		8'298.20	
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>56'420</b>		<b>36'350</b>		<b>36'128.72</b>	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	20'100					
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	10'420		11'450		11'897.52	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	25'900		24'900		24'231.20	
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>58'000</b>		<b>78'700</b>		<b>67'042.39</b>	
3170	Reisekosten und Spesen	49'100		51'700		60'787.49	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	8'900		27'000		6'254.90	
<b>318</b>	<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>4'000</b>		<b>4'000</b>		<b>16'251.40</b>	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen					943.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	4'000		4'000		15'308.40	
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>1'500</b>		<b>1'000</b>		<b>2'606.80</b>	
3192	Abgeltung von Rechten	1'500		1'000		1'104.80	
3199	Übriger Betriebsaufwand					1'502.00	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>417'765</b>		<b>345'080</b>		<b>253'234.00</b>	
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>417'765</b>		<b>345'080</b>		<b>253'234.00</b>	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	417'765		345'080		253'234.00	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>58'260</b>		<b>81'200</b>		<b>60'249.13</b>	
<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	<b>50'260</b>		<b>71'200</b>		<b>52'790.08</b>	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	10'300		14'300		14'005.33	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000		4'500		1'400.00	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	25'600		34'600		18'600.00	
3409	Übrige Passivzinsen	6'360		17'800		18'784.75	
<b>349</b>	<b>Verschiedener Finanzaufwand</b>	<b>8'000</b>		<b>10'000</b>		<b>7'459.05</b>	
3499	Übriger Finanzaufwand	8'000		10'000		7'459.05	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>2'521'018</b>		<b>2'540'279</b>		<b>2'440'094.05</b>	
<b>360</b>	<b>Ertragsanteile an Dritte</b>	<b>7'000</b>		<b>7'000</b>		<b>8'876.05</b>	
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	7'000		7'000		8'876.05	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>818'220</b>		<b>824'800</b>		<b>826'691.65</b>	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	38'900		38'050		33'084.20	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	779'320		786'750		793'607.45	
<b>363</b>	<b>Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>1'607'470</b>		<b>1'657'620</b>		<b>1'563'667.35</b>	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	914'000		917'000		896'826.40	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	456'200		461'100		439'146.20	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	63'300		70'900		63'900.00	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	3'100		3'000		4'281.55	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	74'070		73'720		73'092.90	
3637	Beiträge an private Haushalte	96'800		131'900		86'420.30	
<b>366</b>	<b>Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>88'328</b>		<b>50'859</b>		<b>40'859.00</b>	
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	88'328		50'859		40'859.00	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>404'980</b>		<b>384'670</b>		<b>330'233.96</b>	
<b>390</b>	<b>Material- und Warenbezüge</b>	<b>222'230</b>		<b>197'220</b>		<b>149'377.56</b>	
3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	222'230		197'220		149'377.56	
<b>391</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>171'950</b>		<b>176'650</b>		<b>170'056.40</b>	
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	171'950		176'650		170'056.40	
<b>392</b>	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b>	<b>10'800</b>		<b>10'800</b>		<b>10'800.00</b>	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	10'800		10'800		10'800.00	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-12'844</b>	<b>5'602'134</b>	<b>-7'500</b>	<b>5'509'077</b>	<b>5'442'176.99</b>	
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>3'795'850</b>		<b>3'709'350</b>	<b>3'765'681.75</b>	
<b>400</b>	<b>Direkte Steuern natürliche Personen</b>		<b>3'503'350</b>		<b>3'544'350</b>	<b>3'569'531.40</b>	
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		3'100'350		3'135'350	3'217'377.34	
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		308'000		314'000	306'941.76	
4002	Quellensteuern natürliche Personen		95'000		95'000	45'212.30	
<b>401</b>	<b>Direkte Steuern juristische Personen</b>		<b>100'000</b>		<b>73'000</b>	<b>98'080.10</b>	
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		100'000		73'000	98'080.10	
<b>402</b>	<b>Übrige Direkte Steuern</b>		<b>179'500</b>		<b>79'000</b>	<b>84'500.25</b>	
4021	Grundsteuern		29'500		29'000	29'582.60	
4022	Vermögensgewinnsteuern		40'000		40'000	52'762.50	
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		110'000		10'000	2'155.15	
<b>403</b>	<b>Besitz- und Aufwandsteuern</b>		<b>13'000</b>		<b>13'000</b>	<b>13'570.00</b>	
4033	Hundesteuer		13'000		13'000	13'570.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>20'500</b>		<b>20'500</b>		<b>19'957.50</b>
<b>412</b>	<b>Konzessionen</b>		<b>20'500</b>		<b>20'500</b>		<b>19'957.50</b>
4120	Konzessionen		20'500		20'500		19'957.50
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>1'016'650</b>		<b>1'026'950</b>		<b>886'966.69</b>
<b>420</b>	<b>Ersatzabgaben</b>		<b>28'000</b>		<b>28'000</b>		<b>24'840.25</b>
4200	Ersatzabgaben		28'000		28'000		24'840.25
<b>421</b>	<b>Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>65'600</b>		<b>114'000</b>		<b>43'775.80</b>
4210	Gebühren für Amtshandlungen		65'600		114'000		43'775.80
<b>423</b>	<b>Schul- und Kursgelder</b>		<b>75'000</b>		<b>70'500</b>		<b>67'171.00</b>
4231	Kursgelder		75'000		70'500		67'171.00
<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>687'900</b>		<b>648'300</b>		<b>591'008.90</b>
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		687'900		648'300		591'008.90
<b>425</b>	<b>Erlös aus Verkäufen</b>		<b>850</b>		<b>850</b>		<b>343.10</b>
4250	Verkäufe		850		850		343.10
<b>426</b>	<b>Rückerstattungen</b>		<b>155'200</b>		<b>163'200</b>		<b>153'534.74</b>
4260	Rückerstattungen Dritter		155'200		163'200		153'534.74
<b>427</b>	<b>Bussen</b>		<b>4'100</b>		<b>2'100</b>		<b>6'292.90</b>
4270	Bussen		4'100		2'100		6'292.90
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>34'845</b>		<b>43'300</b>		<b>48'936.94</b>
<b>440</b>	<b>Zinsertrag</b>		<b>15'345</b>		<b>24'300</b>		<b>29'586.94</b>
4400	Zinsen flüssige Mittel		500		500		1'673.94
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		7'500		6'000		9'128.25
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		7'345		17'800		18'784.75
<b>447</b>	<b>Liegenschaftenertrag VV</b>		<b>19'500</b>		<b>19'000</b>		<b>19'350.00</b>
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		19'500		19'000		19'350.00
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>						<b>7'818.80</b>
<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</b>						<b>7'818.80</b>
4501	Entnahmen aus Fonds des FK						7'818.80
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>-12'844</b>	<b>288'180</b>	<b>-7'500</b>	<b>285'300</b>		<b>332'594.35</b>
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>		<b>176'430</b>		<b>157'900</b>		<b>199'432.45</b>
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		5'200		5'200		5'841.80
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		171'230		152'700		193'590.65
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>83'250</b>		<b>79'200</b>		<b>80'521.00</b>
4622	Finanz- und Lastenausgleich von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		83'250		79'200		80'521.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>463</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>		<b>28'500</b>		<b>48'200</b>		<b>52'640.90</b>
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		28'500		48'200		44'246.90
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						8'394.00
<b>466</b>	<b>Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</b>	<b>-12'844</b>		<b>-7'500</b>			
4660	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	-12'844		-7'500			
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>41'129</b>		<b>39'007</b>		<b>49'987.00</b>
<b>489</b>	<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>		<b>41'129</b>		<b>39'007</b>		<b>49'987.00</b>
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		41'129		39'007		49'987.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>404'980</b>		<b>384'670</b>		<b>330'233.96</b>
<b>490</b>	<b>Material- und Warenbezüge</b>		<b>222'230</b>		<b>197'220</b>		<b>149'377.56</b>
4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		222'230		197'220		149'377.56
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>		<b>171'950</b>		<b>176'650</b>		<b>170'056.40</b>
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		171'950		176'650		170'056.40
<b>492</b>	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b>		<b>10'800</b>		<b>10'800</b>		<b>10'800.00</b>
4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		10'800		10'800		10'800.00
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>51'291</b>	<b>297'366</b>	<b>78'245</b>	<b>363'557</b>	<b>34'645.72</b>	<b>100'558.21</b>
<b>90</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>51'291</b>	<b>297'366</b>	<b>78'245</b>	<b>363'557</b>	<b>34'645.72</b>	<b>100'558.21</b>
<b>900</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>		<b>297'366</b>		<b>314'205</b>		<b>97'911.56</b>
9001	Aufwandüberschuss		297'366		314'205		97'911.56
<b>901</b>	<b>Abschluss Fonds im EK</b>	<b>51'291</b>		<b>78'245</b>	<b>49'352</b>	<b>34'645.72</b>	<b>2'646.65</b>
9010	Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss	51'291		78'245		34'645.72	
9011	Abschluss Fonds im EK, Aufwandüberschuss				49'352		2'646.65



EWG Schneisingen

# Kreditkontrolle

Budget 2016

Budget 2016		Kreditbetrag	Bis 2015 verbucht		Budget 2016		Verfügbarer Restkredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>						
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>						
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>						
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>						
6130.5610.00	O Kreisel Halde u. Erschliessung Industriezone 30.05.2008 / GV / 1'524'400	1'524'400.00	1'624'400.00		150'000.00		
6130.6350.00	O Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde 30.05.2008 / GV / -476'000	-476'000.00		304'500.00		171'500.00	
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>						
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>						
6150.5010.00	O Ausbau Murzlenstrasse 30.05.2008 / GV / 220'000	220'000.00	220'000.00				
6150.5010.06	O Projektierungskredit Schul-/Schladstrasse, Anteil Strasse 27.11.2015 / GV / 33'000	33'000.00			33'000.00		
6150.6350.00	R Beitrag Bucher-Guyer AG an Ausbau Murzlenstrasse 30.05.2008 / GV / -79'200	-79'200.00		79'200.00			
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>						
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>						
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>						
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk [Gemeindebetrieb]</b>						
7101.5030.02	O Löschwasserschutz/Netzverbund Schneisingen-Niederweningen 28.11.2014 / GV / 516'000	516'000.00	466'000.00		50'000.00		
7101.5030.03	O Ringschluss Mitteldorf 29.05.2015 / GV / 130'000	130'000.00			130'000.00		
7101.5030.04	O Proj.-Kredit Erneuerung Wasserleitung Schul-/Schladstrasse, Anteil Wasser 27.11.2015 / GV / 11'000	11'000.00			11'000.00		
7101.5040.00	O Behältererweiterung Reservoir Rütihof 25.11.2011 / GV / 691'000	691'000.00	691'000.00				
7101.5290.00	O Erneuerung Fernsteuerung Wasserversorgung	183'500.00	183'500.00				



EWG Schneisingen

# Kreditkontrolle

Budget 2016

Budget 2016		Kreditbetrag	Bis 2015 verbucht		Budget 2016		Verfügbarer Restkredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
28.11.2014 / GV / 183'500							
7101.5610.00	O Kreisel Halde u. Industriezone; Anp. Wasser 30.05.2008 / GV / 115'000	115'000.00	115'000.00				
7101.6310.01	O Invest.-Beitrag AGV an Löschschutz/Netzverbund Schneisingen-Niederweningen 28.11.2014 / GV / -56'000	-56'000.00			56'000.00		
7101.6350.00	O Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde (WV) 28.11.2014 / GV / -53'600	-53'600.00		26'800.00	26'800.00		
7101.6350.01	O Invest.-Beitrag BG an Löschschutz/Netzverbund Schneisingen-Niederweningen 28.11.2014 / GV / -253'000	-253'000.00		126'500.00	126'500.00		
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]</b>						
7201.5030.00	O Umlegung Abwasserleitungen Bleichi 30.05.2008 / GV / 378'000	378'000.00	378'000.00				
7201.5030.04	O Ausbau Kanalisation Murzlestrasse 30.05.2008 / GV / 60'000	60'000.00	60'000.00				
7201.5030.06	O GEP-Massnahmen 2. Teil Sonnhalde 29.11.2013 / GV / 270'000	270'000.00	270'000.00				
7201.5030.07	O Proj.-Kred. Erneuerung Schul-/Schladstrasse, Anteil ABW 27.11.2015 / GV / 37'000	37'000.00			37'000.00		
7201.5610.00	O Kreisel Halde u. Industriezone; Anp. Kanalisation 30.05.2008 / GV / 113'000	113'000.00	113'000.00				
7201.5620.00	O Beitrag Erweiterung/Ausbau ARA u. Regenbecken 25.11.2011 / GV / 461'000	461'000.00	333'100.00				127'900.00
7201.5620.01	O Investitionsbeitrag Sanierung Kanäle 27.11.2009 / GV / 98'000	98'000.00	66'300.00				31'700.00
7201.6350.00	O Invest.-Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde (ABW) 20.08.2008 / GV / -79'100	-79'100.00		39'550.00	39'550.00		
7201.6350.01	O Beitrag Bucher-Guyer an Ausbau Kan. Murzlenstr. 30.05.2008 / GV / -60'000	-60'000.00		30'000.00	30'000.00		



EWG Schneisingen

## Kreditkontrolle

Budget 2016

Budget 2016		Kreditbetrag	Bis 2015 verbucht		Budget 2016		Verfügbarer Restkredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>						
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>						
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]</b>						
7310.5033.00	O Errichtung Recyclingplatz; GV v. 28.11.2014, Br.-Kredit Fr. 82'000.-- 28.11.2014 / GV / 82'000	82'000.00	82'000.00				
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>						
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>						
<b>812</b>	<b>Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen</b>						
<b>8120</b>	<b>Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen</b>						
8120.5010.01	O Sanierung Brücke und Erweiterung Goldbach-Durchlass Schlad 27.11.2015 / BK / 75'000	75'000.00		75'000.00			
Total			<b>4'602'300.00</b>	<b>606'550.00</b>	<b>486'000.00</b>	<b>450'350.00</b>	<b>159'600.00</b>

<b>FINANZPLANUNG 2016 - 2020</b>						
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	
Betrieblicher Aufwand	4'725	4'835	4'929	4'976	4'988	
Betrieblicher Ertrag	4'405	4'548	5'105	5'086	4'977	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT =	-320	-287	176	110	-11	
Ergebnis aus Finanzierung	-19	-20	-36	-36	-46	
OPERATIVES ERGEBNIS =	-339	-307	140	74	-57	
Entnahmen Aufwertungsreserve	41	41	41	0	0	
Gesamtergebnis	-298	-266	181	74	-57	
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG	1380	1450	1550	1560	1560	
STEUERFUSS	115%	115%	115%	115%	115%	

## FINANZPLANUNG

Anlässlich der Planungssitzung 2015 hat sich der Gemeinderat mit der Finanz- und Aufgabenplanung im Detail befasst. Im Zentrum der Diskussion stand, den Steuerfuss im Rahmen der Finanzstrategie 2015 - 2019 wenn möglich beizubehalten und die Verschuldung auf einem erträglichen Mass zu plafonieren.

Die Bevölkerung von Schneisingen wird aufgrund der zur Zeit anstehenden Bautätigkeit bis Ende 2020 um rund 13 % wachsen. Aufgrund dessen wurden die Einwohnerzahlen hochgerechnet und auf die fünf Jahre verteilt. Die Steuerertragsentwicklung steht dabei im direkten Zusammenhang.

Beim betrieblichen Aufwand sind der Personal-, Sach- und übrige Betriebsaufwand, die Abschreibungen und die Transferaufwände (Zahlungen an den Kanton, Gemeinden, eigene Werke udgl.) enthalten. Sie belaufen sich auf durchschnittlich rund Fr. 4,9 Mio und referenzieren u.a. auch an der Bevölkerungsentwicklung.

Der betriebliche Ertrag beinhaltet die Steuern und die Entgelte sowie die Transfererträge. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zeigt den Erfolg aus betrieblichem Ertrag minus den betrieblichen Aufwand.

Weiter wird der Finanzaufwand und der Finanzertrag der kommenden Jahre gerechnet und geplant. Daraus resultiert das Ergebnis aus Finanzierung.

Aus dem Ergebnis nach betrieblicher Tätigkeit und dem Ergebnis nach Finanzierung resultiert das operative Ergebnis. Dieses Ergebnis dient als langfristiges Mass für die Steuerung des Gemeindehaushalts.

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve dient vorläufig dazu, die Mehrabschreibungen infolge Einführung des neuen Rechnungsmodell HRM2 "abzufedern". Mittelfristig fällt diese Entnahme weg.

Der Finanzhaushalt wird - wie in den Vorjahren erwähnt - in dieser Planungsperiode wegen der hohen Investitionstätigkeit weiterhin angespannt bleiben. Die Überarbeitung des Finanz- und Lanstenausgleichs im Kanton Aargau läuft in diese Planungsperiode hinein. Der neue Finanzausgleich wird voraussichtlich auf das Jahr 2017 erstmals zur Anwendung gelangen. Die ersten Ergebnisse der Verhandlungen ergaben immerhin eine leichte Entlastung für unsere Gemeinde, indem wir voraussichtlich einen kleineren Beitrag aus dem Finanzausgleich erhalten werden. Zurzeit zahlt und erhält die Gemeinde Schneisingen keinen Finanzausgleichsbeitrag.

An Bilanzüberschüssen (Eigenkapital ohne Aufwertungsreserve) konnten in den vergangenen Jahren rund CHF 1,2 Mio. angespart werden, wovon im Abschluss 2014 erstmals ein negatives Ergebnis belastet werden musste. Allfällige weitere negative Gesamtergebnisse müssen zu Lasten dieser Bilanzüberschüsse verbucht werden.